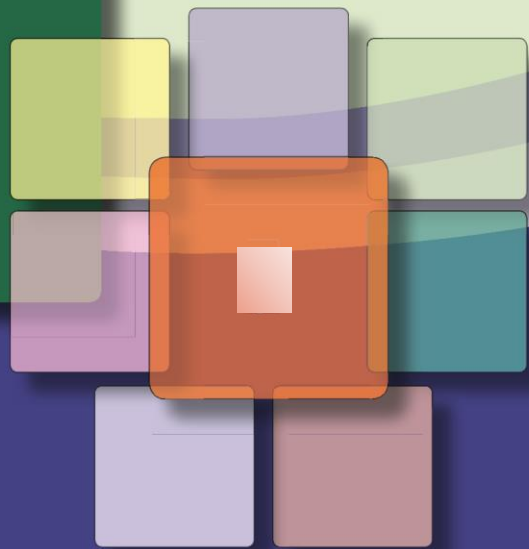




# Wegweiser für die Arbeit mit Flüchtlingen

**Bildungs-, Beratungs-  
und Informations-  
angebote für  
Neuzugewanderte  
im Landkreis St. Wendel**



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Kommunale Arbeitsförderung-Jobcenter  
Tritschlerstraße 5  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 8013000



# Wegweiser für die Arbeit mit Flüchtlingen

## Bildungs-, Beratungs- und Informationsangebote für Neuzugewanderte im Landkreis St. Wendel

Stand: 24.08.2020

### HINWEIS:

Die vorliegende Darstellung von Bildungsangeboten und Bildungsakteuren soll einen Überblick ermöglichen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gerne werden weitere Angebote in die Zusammenstellung aufgenommen. Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf (Kontaktdaten: siehe letzte Seite).

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Inhalt:	Seite
<b><u>Grußwort des Landrats</u></b>	<b>9</b>
<b><u>I. Rund um Migration und Sprache</u></b>	<b>10</b>
<b>1. Ankunft in Deutschland</b>	<b>10</b>
1.1 Aufenthalt	10
1.2 Asylverfahren und Migration	11
1.3 Ankommen: Flüchtlingsapp und Infoportal	11
<b>2. Migrations-/Integrationsfachdienste</b>	<b>11</b>
2.1 Integrationslotse	11
2.2 Migrationsberatung für Erwachsene	12
2.3 Jugendmigrationsdienst	12
<b>3. Deutsch lernen</b>	<b>13</b>
3.1 Integrationskurse und berufsbezogene Sprachkurse	13
3.2 Weitere Sprachkurse und ehrenamtliche Sprachbegleitung	14
3.2.1 Angebot der Volkshochschule St. Wendel	14
3.2.2 Frauensprachkurs unter dem Motto „Mama lernt Deutsch“	14
3.2.3 Projekt „Sprachtreff – für Integration auf dem Land“	15
3.2.4 Sprachförderung für Neuzugewanderte in Nonnweiler	15
3.2.5 Sprachkurs mit Gymnastikstunde	15
3.3 Lernportale und Sprachapps	16
3.3.1 Angebot des Deutschen Volkshochschul-Verbandes	16
3.3.2 Angebote des Goethe Instituts	16
3.3.3 Weitere Angebote im Internet	17
<b>4. Flüchtlingsnetzwerke im Landkreis St. Wendel</b>	<b>18</b>
4.1 Gemeinde Freisen	18
4.2 Gemeinde Marpingen	18
4.3 Gemeinde Namborn	18
4.4 Gemeinde Nohfelden	18
4.5 Gemeinde Nonnweiler	18
4.6 Gemeinde Oberthal	19
4.7 Stadt St. Wendel	19
4.8 Gemeinde Tholey	19

<b>II. <u>Rund um frühkindliche Bildung und Familie</u></b>	<b>20</b>
<b>1. Beratungsstellen für Schwangerschaft und Geburt</b>	<b>20</b>
1.1 Donum Vitae	20
1.2 Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen	20
1.3 Koordinierungsstelle „Frühe Hilfen – keiner fällt durchs Netz“	20
1.4 Marienkrankenhaus Gynäkologie und Geburtshilfe	21
1.5 pro familia	21
<b>2. Vorschulische Kinderbetreuungsmöglichkeiten im Landkreis St. Wendel</b>	<b>21</b>
2.1 Tagesmütter und -väter	21
2.1.1 Kindertagespflege im Landkreis St. Wendel	21
2.2 Kinderkrippen und Kindergärten in der Gemeinde Freisen	22
2.2.1 Katholische Kindertageseinrichtung „Regenbogen“	22
2.2.2 Kommunale Kindertageseinrichtung „Die Räuberhöhle“	22
2.2.3 Kommunale Kindertageseinrichtung „Hand in Hand“	22
2.2.4 Kommunale Kindertageseinrichtung Kinderkrippe Sonnenschein	22
2.3 Kinderkrippen und Kindergärten in der Gemeinde Marpingen	22
2.3.1 Evangelische Kindertageseinrichtung „Flic Flac“	22
2.3.2 Katholische Kindertageseinrichtung „St. Franziskus“	22
2.3.3 Katholische Kindertageseinrichtung „St. Michael“	23
2.3.4 Kommunale Kindertageseinrichtung „Villa Wirbelwind“	23
2.4 Kinderkrippen und Kindergärten in der Gemeinde Namborn	23
2.4.1 Kommunale Kindertageseinrichtung Mobile	23
2.4.2 Kommunale Kindertageseinrichtung „Regenbogenland“	23
2.4.3 Kommunale Kindertageseinrichtung „Villa Kunterbunt“	23
2.5 Kinderkrippen und Kindergärten in der Gemeinde Nohfelden	23
2.5.1 Katholische Kindertageseinrichtung „St. Martin“	23
2.5.2 Kommunale Kindertageseinrichtung „Kinderburg Nohfelden“	24
2.5.3 Kommunale Kindertageseinrichtung „Lindenkinder“	24
2.5.4 Kommunale Kindertageseinrichtung „Schatzkiste“	24
2.5.5 Kommunale Kindertageseinrichtung „Villa Regenbogen“	24
2.6 Kinderkrippen und Kindergärten in der Gemeinde Nonnweiler	24
2.6.1 Katholische Kindertageseinrichtung „Arche Noah“	24
2.6.2 Katholische Kindertageseinrichtung „Carl-Rudolph von Beulwitz“	25
2.6.3 Katholische Kindertageseinrichtung „Regenbogen“	25
2.6.4 Katholische Kindertageseinrichtung „St. Raphael“	25
2.6.5 Kommunale Kindertageseinrichtung Kinderhaus „Sonnenschein“	25
2.7 Kinderkrippen und Kindergärten in der Gemeinde Oberthal	25
2.7.1 Katholische Kindertageseinrichtung „St. Stephanus“	25
2.7.2 Kommunale Kindertageseinrichtung	25

<b>2.8</b>	<b>Kinderkrippen und Kindergärten in der Stadt St. Wendel</b>	<b>26</b>
2.8.1	Evangelische Kindertageseinrichtung Abenteuerhaus	26
2.8.2	Evangelische Kindertageseinrichtung St. Wendel	26
2.8.3	Integrative Kindertageseinrichtung der Lebenshilfe St. Wendel	26
2.8.4	Katholische Kindertageseinrichtung „Heilige Familie“	26
2.8.5	Katholische Kindertageseinrichtung „St. Anna“	26
2.8.6	Katholische Kindertageseinrichtung „St. Martin“	27
2.8.7	Katholische Kindertageseinrichtung „St. Remigius“	27
2.8.8	Kinderhaus St. Wendelin der Stiftung Hospital St. Wendel	27
2.8.9	Protestantische Kindertageseinrichtung „Paul Gerhardt“	27
<b>2.9</b>	<b>Kinderkrippen und Kindergärten in der Gemeinde Tholey</b>	<b>27</b>
2.9.1	Katholische Kindertageseinrichtung „St. Bartholomäus“	27
2.9.2	Katholische Kindertageseinrichtung „St. Mauritius“	27
2.9.3	Kommunale Kindertageseinrichtung „Schlaumäuse“	28
2.9.4	Kommunale Kindertageseinrichtung „Villa Wusel“	28
2.9.5	Kommunale Kindertageseinrichtung „Zwergenburg“	28
<b>3.</b>	<b>Sprachförderung in der frühkindlichen Bildung</b>	<b>29</b>
3.1	Fachdialognetz für schwangere, geflüchtete Frauen	29
3.2	Familien früh für Bildung gewinnen	29
3.3	Hilfetelefon „Schwangere in Not“	30
3.4	Muttersprachliche Elternkurse zur Stärkung der Erziehungskompetenzen von geflüchteten Familien	30
3.5	Starke Netzwerke Elternbegleitung für geflüchtete Familien	31
3.6	Unterstützungsleistungen	31

### **III. Rund um Schule** **32**

<b>1.</b>	<b>Schulen im Landkreis St. Wendel</b>	<b>32</b>
<b>1.1</b>	<b>Grundschulen</b>	<b>32</b>
1.1.1	Grundschule in der Gemeinde Freisen	32
1.1.2	Grundschule in der Gemeinde Marpingen	32
1.1.3	Grundschule in der Gemeinde Namborn	32
1.1.4	Grundschule in der Gemeinde Nohfelden	32
1.1.5	Grundschule in der Gemeinde Nonnweiler	33
1.1.6	Grundschule in der Gemeinde Oberthal	33
1.1.7	Grundschulen in der Stadt St. Wendel	34
1.1.8	Grundschulen in der Gemeinde Tholey	35
<b>1.2</b>	<b>Weiterführende Schulen</b>	<b>35</b>
1.2.1	Gemeinschaftsschulen	35
1.2.1.1	Gemeinschaftsschule Freisen	35
1.2.1.2	Gemeinschaftsschule Marpingen	36
1.2.1.3	Gemeinschaftsschule Nohfelden	36
1.2.1.4	Gemeinschaftsschule St. Wendel	37
1.2.1.5	Gemeinschaftsschule Tholey	37
1.2.2	Gymnasien	38
1.2.2.1	Cusanus-Gymnasium	38
1.2.2.2	Gymnasium Wendalinum Cusanus-Gymnasium	38

1.2.3	Berufsbildende Schulen	38
1.2.4	Freie Waldorfschule	41
1.2.5	Förderschulen	41
1.2.5.1	Änne-Meier-Schule	41
1.2.5.2	Bliestalschule Oberthal	41
1.3	Freiwillige Ganztagschulen und Horte	41
1.3.1	Freiwillige Ganztagsbetreuung der idee.on gGmbH Nonnweiler	41
1.3.2	Freiwillige Ganztagschule der WIAF gGmbH St. Wendel	42
1.3.3	Freiwillige Ganztagsbetreuung in der Grundschule Niederkirchen	42
1.3.4	Freiwillige Ganztagsbetreuung und Hort der Stiftung Hospital St. Wendel	42
1.3.5	Kommunaler Kinderhort Alsweiler / Freiwillige Ganztagsbetreuung der Grundschule Marpingen	42
<b>2.</b>	<b>Beratung und Hilfe rund ums Thema Schule</b>	<b>43</b>
2.1	Anerkennung oder Gleichstellung von im Ausland erworbenen Schulabschlüssen	43
2.2	Bildungs- und Teilhabepaket	43
2.3	Jugendberufshilfe der Kommunalen Arbeitsförderung – Jobcenter	45
2.4	Jugendkoordination	46
2.5	Schulbuchausleihe	46
2.6	Schuleingangsuntersuchung beim Gesundheitsamt	47
2.7	Schulpsychologischer Dienst	47
2.8	Schulsozialarbeit	48
2.9	Soziale Betreuung und Begleitung für junge Flüchtlinge im Berufsbildungszentrum	48
<b>IV.</b>	<b><u>Rund um Berufs- und Hochschulausbildung</u></b>	<b>49</b>
<b>1.</b>	<b>Berufsausbildung</b>	<b>49</b>
1.1	Kommunale Arbeitsförderung – Jobcenter St. Wendel	49
1.1.1	Fallmanagement Team U25	49
1.1.2	Fallmanagement Team 25plus	50
1.1.3	Familienfallmanagement	50
1.1.4	Arbeitgeberservice im Jobcenter	51
1.1.5	Assistierte Ausbildung der Jugendberufshilfe	51
1.1.6	Ausbildungsbegleitende Hilfen (AbH)	52
1.1.7	Betriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ) und Jobcenter	53
1.2	Bundesagentur für Arbeit	54
1.2.1	Berufsorientierung	54
1.2.2	Berufsberatung	54
1.2.3	Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur (BiZ)	55
1.2.4	Assistierte Ausbildung	55
1.2.5	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)	56
1.2.6	Betriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ)	56
1.2.7	Ausbildungsbegleitende Hilfen (AbH)	57

<b>1.3</b>	<b>Weitere Angebote für Ausbildungsinteressierte und Auszubildende</b>	<b>57</b>
1.3.1	AnschlussDirekt	57
1.3.2	Ausbildung jetzt	58
1.3.3	Ausbildungs- und Fortbildungsförderverein St. Wendel	59
1.3.4	Berufsorientierung für Flüchtlinge (BOF)	59
1.3.5	StartKlar!	60
1.3.6	Verhinderung von Ausbildungsabbruch (VerA)	60
<b>2.</b>	<b>Hochschulausbildung/Studium</b>	<b>61</b>
<b>2.1</b>	<b>Universität des Saarlandes</b>	<b>62</b>
2.1.1	Bewerbung über uni-assisst.de	62
2.1.2	Zugang mit Vorbereitungsstudium International MINT	62
2.1.3	Internationales Studienzentrum Saar	63
<b>2.2</b>	<b>Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes</b>	<b>64</b>
2.2.1	Zugang über uni-assist	64
2.2.2	Zugang mit Vorbereitungsstudium INGprep	64
<b>2.3</b>	<b>Finanzielle Aspekte des Studiums</b>	<b>65</b>
2.3.1	Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG)	65
2.3.2	Grundsicherung nach dem Sozialgesetzbuch II	66
2.3.3	Bildungsberatung Garantiefond Hochschule	67
<b>3.</b>	<b>Freiwilligendienste</b>	<b>68</b>
3.1	Bundesfreiwilligendienst	68
3.2	Freiwilliges Soziales Jahr	69
3.3	Freiwilliges Ökologisches Jahr	70
<b><u>V.</u></b>	<b><u>Rund um Arbeit und Beruf</u></b>	<b><u>71</u></b>
<b>1.</b>	<b>Berufliche Integration</b>	<b>71</b>
1.1	Kommunale Arbeitsförderung – Jobcenter des Landkreises St. Wendel	71
1.2	Bundesagentur für Arbeit	72
1.3	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Wendeler Land	73
<b>2.</b>	<b>Ergänzende Angebote für erwerbsfähige Flüchtlinge und Unternehmen</b>	<b>74</b>
<b>2.1</b>	<b>Anerkennung ausländischer Berufsqualifikation</b>	<b>74</b>
2.1.1	Anpassungsqualifizierungsmaßnahmen für im Ausland erworbene Berufsabschlüsse	74
2.1.2	Online-Angebote zur Anerkennung und Arbeiten in Deutschland	74
2.1.3	Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen SEAQ Saar	75



<b>2.2</b>	<b>Angebote zur Arbeitsmarktintegration</b>	<b>76</b>
2.2.1	Faire Integration	76
2.2.2	Integration in den Mittelstand (KOFA)	76
2.2.3	Micado Migration gemeinnützige GmbH – SABENE (Saarländisches Beratungsnetzwerk Bleibeberechtigte und Flüchtlinge)	77
2.2.4	Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“	77
2.2.5	Netzwerkstelle „Frauen im Beruf“ – Teilprojekt A: „abhängige Beschäftigung von Frauen“	78
2.2.6	Servicestelle für Arbeitsmarktintegration	78
<b>2.3</b>	<b>Angebote für Existenzgründerinnen und -gründer</b>	<b>78</b>
2.3.1	Existenzgründungsberatung und Unternehmensberatung bei der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK)	78
2.3.2	Gründerzentrum der Industrie- und Handelskammer des Saarlandes (IHK Saarland)	79
2.3.3	IQ Gründungsbüro Saarland bei der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK)	79
2.3.4	Netzwerkstelle „Frauen im Beruf“ – Teilprojekt B: „Existenzgründung von Frauen“	80
<b>3.</b>	<b>Weiterbildung und Qualifikation</b>	<b>80</b>
<b>3.1</b>	<b>Bildungseinrichtungen und Bildungsträger</b>	<b>80</b>
3.1.1	Arbeitsmarkt-Initiative Stadt St. Wendel (ArbIW) gGmbH	80
3.1.2	Caritas-Akademie für Gesundheitsberufe Saar gGmbH	80
3.1.3	IBBV – Berufliche Integration, Beratung, Bildung, Vermittlung GmbH	81
3.1.4	idee.on gGmbH	81
3.1.5	Kreisvolkshochschule des Landkreises St. Wendel (KVHS)	81
3.1.6	St. Wendeler Initiative für Arbeit und Familie (WIAF) gGmbH	81
3.1.7	St. Wendeler Volkshochschule e.V.	81
3.1.8	TWBI Aus- und Weiterbildungs GmbH	82
<b>3.2</b>	<b>Fort- und Weiterbildungsangebote der Kammern im Saarland</b>	<b>82</b>
3.2.1	Arbeitskammer des Saarlandes	82
3.2.2	Ärztammer des Saarlandes	82
3.2.3	Apothekerkammer des Saarlandes	83
3.2.4	Handwerkskammer des Saarlandes	83
3.2.5	Industrie- und Handelskammer des Saarlandes	83
3.2.6	Ingenieurkammer des Saarlandes	84
3.2.7	Landwirtschaftskammer für das Saarland	84
3.2.8	Psychotherapeutenkammer des Saarlandes	84
3.2.9	Tierärztkammer des Saarlandes	85
<b>3.3</b>	<b>Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung</b>	<b>85</b>
<b>3.4</b>	<b>Qualifizierung zur Integration in Gesundheitsberufe (INGE)</b>	<b>86</b>
<b>3.5</b>	<b>Saarländische Weiterbildungsdatenbank und Weiterbildungsportal</b>	<b>86</b>
<b>3.6</b>	<b>Weiterbildungsratgeber des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)</b>	<b>87</b>

<b><u>VI. Rund um alltägliche Hilfen und Notsituationen</u></b>	<b>88</b>
<b>1. Beratung für Suchtprävention und Suchtbehandlung</b>	<b>88</b>
1.1 Beratungs- und Behandlungsstelle des Psychosozialen Dienstes des Caritasverbandes Schaumberg-Blies e.V.	88
1.2 Beratungsstelle für Suchtprävention und Suchtbehandlung – Knackpunkt	88
<b>2. Familienberatungszentren im Landkreis St. Wendel</b>	<b>88</b>
<b>3. Frauenbeauftragte des Landkreises St. Wendel</b>	<b>90</b>
<b>4. Kleiderkammern im Landkreis St. Wendel</b>	<b>91</b>
4.1 Kleiderkammer der Evangelischen Kirchengemeinde St. Wendel	91
4.2 Kleiderkammer des Fördervereins „Kleine Hände“ e.V.	91
4.3 Kleiderkammern des Deutschen Roten Kreuzes (DRK)	92
4.4 Second-Hand-Laden „ET Lädchen“ in Sotzweiler	92
<b>5. Konflikt- und Notsituationen</b>	<b>93</b>
5.1 Beratungsstelle „Therapie Interkulturell“	93
5.2 Elisabeth-Zillken-Haus Saarbrücken	93
5.3 Frauenhäuser im Saarland	94
5.4 Frauennotruf Saarland	94
5.5 Hilfetelefon für von Gewalt betroffene Frauen	95
5.6 Nele – Verein gegen sexuelle Ausbeutung von Mädchen e.V.	95
5.7 Phoenix – Beratung gegen sexuelle Ausbeutung von Jungen	96
5.8 Weißer Ring e.V. – Außenstelle St. Wendel	96
<b>6. Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland (KISS)</b>	<b>97</b>
<b>7. Lebensberatungsstelle St. Wendel</b>	<b>97</b>
<b>8. Mehrgenerationenhaus Nonnweiler</b>	<b>98</b>
<b>9. Schuldner- und Insolvenzberatung des Landkreises St. Wendel</b>	<b>99</b>
<b>10. Sozialkaufhaus St. Wendel</b>	<b>99</b>
<b>11. St. Wendeler Tafel</b>	<b>100</b>
<b>12. Psychosozialer Dienst des Gesundheitsamtes</b>	<b>100</b>
<b>13. Verbraucherzentrale des Saarlandes e.V.</b>	<b>102</b>

<b><u>VII. Rund um Freizeit und Ehrenamt</u></b>	<b>104</b>
<b>1. Adolf-Bender-Zentrum</b>	<b>104</b>
<b>2. Begegnungsstätte „Café Miteinander“ zur Förderung der Integration</b>	<b>104</b>
<b>3. Bildungs-Netzwerk St. Wendeler Land</b>	<b>105</b>
<b>4. Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“</b>	<b>105</b>
<b>5. Freizeit und Tourismus im Sankt Wendeler Land</b>	<b>106</b>
<b>6. Kreisvolkshochschule St. Wendel</b>	<b>106</b>
<b>7. Musikschule im Landkreis St. Wendel</b>	<b>107</b>
<b>8. Stadt- und Kreisbibliothek St. Wendel</b>	<b>108</b>
<b>9. St. Wendeler Volkshochschule e.V.</b>	<b>108</b>
<b>10. Vereine im Landkreis St. Wendel</b>	<b>109</b>
<b><u>Impressum</u></b>	<b>111</b>

## Grußwort des Landrats

Noch nie hat es weltweit mehr Flüchtlinge gegeben als im vergangenen Jahr. Laut den Vereinten Nationen mussten fast 80 Millionen Menschen aufgrund von Diskriminierung, Gewalt oder Konflikten ihre Heimat verlassen. In unseren Landkreis sind seit 2013 rund 2.900 Flüchtlinge angekommen – zum Großteil sind sie aus der zentralen Aufnahmestelle des Saarlandes zugewiesen worden.



Die Integration der ankommenden Menschen aus unterschiedlichen Ländern, Kulturkreisen und mit unterschiedlichen Religionen – hier schwerpunktmäßig aus Syrien und Eritrea – ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Ohne die zahlreichen haupt- und ehrenamtlichen Helfer, die Willkommensnetzwerke, Wohlfahrtsverbände und Kirchengemeinden sowie die unzähligen Paten wären die Aufnahme und Betreuung der Flüchtlinge im Landkreis St. Wendel nicht möglich gewesen. Sie alle haben besonderes Engagement gezeigt und zeigen es noch immer.

Integration kann immer nur vor Ort in den Gemeinden, Städten und Landkreisen gelingen und auch nur dann, wenn die verschiedenen Akteure abgestimmt und vernetzt handeln. Hierfür sind Bestandsaufnahmen und Kooperationsstrukturen erforderlich. Daher richtete unsere Landkreisverwaltung im Herbst 2016 die Bildungskoordination für Neuzugewanderte ein. Die Koordinierungsstelle, die bei unserer Kommunalen Arbeitsförderung – Jobcenter St. Wendel angesiedelt ist, wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Die Herstellung möglichst großer Transparenz ist dabei eine wichtige Aufgabe der Bildungskoordination, also die Bereitstellung von Informationen über die bestehenden Akteure und Angebote für Geflüchtete im Bildungsbereich und darüber hinaus. Denn Bildung und vor allem der Erwerb der deutschen Sprache sind entscheidend für die Integration von neuzugewanderten Menschen in unsere Gesellschaft. Sie sind Voraussetzung für den Zugang zum Arbeitsmarkt, die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und dafür, dass Zugewanderte in der Zukunft eigene Beiträge für unser Land und unsere Gesellschaft leisten können.

Eines der Ergebnisse dieser Transparenzschaffung ist der vorliegende Flüchtlingswegweiser. Der Wegweiser bietet eine Übersicht über die formalen, non-formalen und informellen Bildungs- sowie Beratungs- und Informationsangebote für Neuzugewanderte im Landkreis St. Wendel. Hiermit möchten wir Ihnen als Bildungsakteure, ehrenamtlichen Unterstützer oder Neuzugewanderte eine Hilfe an die Hand geben, sich in der Angebotsvielfalt zurecht zu finden.



Landrat  
Udo Recktenwald

# **I. Rund um Migration und Sprache**

## **1. Ankunft in Deutschland**

### **1.1 Aufenthaltsrecht**

Für Angehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (EU), Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler und Menschen aus einem Land außerhalb der EU gelten unterschiedliche Rahmenbedingungen für den Aufenthalt in Deutschland. Jeder Zugewanderte muss sich, unabhängig von seinem Status oder dem Grund für seinen Aufenthalt, bei der zentralen Ausländerbehörde melden. Das gilt für alle Ausländer, die in Deutschland leben.

Die Ausländerbehörde gibt Auskunft zum Aufenthalt (Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis) in Deutschland und die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder selbstständigen Erwerbstätigkeit sowie zum Familiennachzug. Die Ausländerbehörde ist zuständig für Geflüchtete und alle anderen Ausländerinnen und Ausländer im Saarland.

Vorsprachen sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Sprechzeiten sind montags, dienstags und donnerstags 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15:30 Uhr sowie mittwochs und freitags 8 bis 12 Uhr.

#### **Zentrale Ausländerbehörde**

Dillinger Straße 67

66822 Lebach

Tel.: (0681) 50100

Fax: (0681) 5016804

E-Mail: [zab\(at\)lava.saarland.de](mailto:zab(at)lava.saarland.de)

Internet: [www.saarland.de/lava/DE/home/Abteilungen/Abteilung2.html](http://www.saarland.de/lava/DE/home/Abteilungen/Abteilung2.html)

Die Landesaufnahmestelle zählt zur Zentralen Ausländerbehörde. Sie ist Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber sowie Gemeinschaftsunterkunft und Ausreisezentrum für Asylbewerber, abgelehnte Asylbewerber und unerlaubt eingereiste Ausländer.

#### **Zentrale Ausländerbehörde – Landesaufnahmestelle**

Schlesierallee 17, Oderring 16, Pommernstraße 1

66822 Lebach

Tel.: (0681) 50100

Fax: (0681) 5016804

E-Mail: [zab\(at\)lava.saarland.de](mailto:zab(at)lava.saarland.de)

Internet: [www.saarland.de/lava/DE/home/Abteilungen/Abteilung2.html](http://www.saarland.de/lava/DE/home/Abteilungen/Abteilung2.html)

## 1.2 Asylverfahren und Migration

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) ist das Kompetenzzentrum für Asyl, Migration und Integration in Deutschland. Es ist verantwortlich für die Durchführung der Asylverfahren, der Integrationskurse und der Migrationsberatung für Erwachsene. Ausführliche Informationen bietet das BAMF auf seiner Internetseite unter [www.bamf.de](http://www.bamf.de).

Die Regionalstelle des BAMF ist für alle Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung der Integrationskurse zuständig. Sie ist Ansprechpartner für Ausländerbehörden, Integrationskursträger, Migrantenorganisationen und weitere mit Integrationsmaßnahmen befassten Stellen.

### **Außen- und Regionalstelle BAMF in Lebach** (Außenstelle in AnKER-Einrichtung)

Schlesierallee 17

66822 Lebach

Tel.: (06881) 926401

Fax: (06881) 926199

E-Mail: [service\(at\)bamf.bund.de](mailto:service(at)bamf.bund.de)

Internet: [www.bamf.de](http://www.bamf.de)

## 1.3 Ankommen: Flüchtlingsapp und Infoportal

Die App Ankommen dient als Wegbegleiter für Flüchtlinge und hilft bei der Erstorientierung. Sie wird in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch und Farsi angeboten. Die App ist ein Angebot des BAMF, das gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit und dem Goethe-Institut die Inhalte bereitgestellt hat.

Das BAMF bietet außerdem eine Filmreihe zum Grundgesetz, über Rechte, Pflichten und Freiheiten jedes Einzelnen sowie über die Werte des Zusammenlebens in Deutschland. Die Filme informieren in den Sprachen Deutsch, Arabisch, Englisch, Französisch und Farsi.

### **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**

Internet App:

[ankommenapp.de/APP/DE/Startseite/startseite-node.html](http://ankommenapp.de/APP/DE/Startseite/startseite-node.html)

Internet Filme:

[www.bamf.de/DE/Themen/Integration/ZugewanderteTeilnehmende/ErsteOrientierung/Unser-Grundgesetz/unser-grundgesetz-node.html](http://www.bamf.de/DE/Themen/Integration/ZugewanderteTeilnehmende/ErsteOrientierung/Unser-Grundgesetz/unser-grundgesetz-node.html)

## 2. Migrations-/Integrationsfachdienste

### 2.1 Integrationslotse

Im Landkreis St. Wendel erhalten Neuzuwanderer aus EU- und Drittländern intensive Hilfe bei ihren Integrationsbemühungen von den Integrationslotsen des Caritasverbandes Schaumberg-Blies. Aufgabe des Integrationslotsen ist es, den neuankommenden Menschen mit Migrationshintergrund eine erste Orientierung in der für sie fremden Umgebung zu geben, sie bei wichtigen Behördengängen zu begleiten und zu beraten und sie an erste Integrationsangebote (wie beispielsweise Integrationskurse, Kindergarten oder Schule) heranzuführen. Daneben bieten die Integrationslotsen Unterstützung bei Anpassungsschwierigkeiten, Konfliktsituationen, bei der materiellen Existenzsicherung oder bei der Familienzusammenführung.

Die Beratung geht von einem einmaligen Kontakt bis zur langfristigen Begleitung (von höchstens drei Jahren). Die Hilfe erfolgt in Form von Information, Orientierung, Beratung, persönlicher Begleitung und anwaltlichem Handeln - auch unter Einbeziehung Dritter (z.B. anderer Dienste).

#### **Caritasverband Schaumberg-Blies e.V.**

DOM Galerie  
Luisenstraße 2-14  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 935620  
Fax: (06851) 935644  
E-Mail: info(at)caritas-wnd.de  
Internet: [www.caritas-schaumberg-blies.de](http://www.caritas-schaumberg-blies.de)

### **2.2 Migrationsberatung für Erwachsene**

Die Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) steht den im Landkreis St. Wendel lebenden Zuwanderinnen und Zuwanderern (ab dem 27. Lebensjahr) in den ersten drei Jahren nach der Einreise zur Seite. Die MBE bietet Migrantinnen und Migranten Unterstützung in ihrem beruflichen und gesellschaftlichen Integrationsprozess. Kernthemen der Beratung sind Wege des Spracherwerbs, Verortung in der Lebenswelt und berufliche Integration. Es geht um Standortbestimmung und Entfaltung tragfähiger Zukunftsperspektiven. Mit gezielten individuellen Informations- und Reflexionsangeboten bietet die MBE Hilfe zur Selbsthilfe und leistet einen Betrag dazu, die Zuwanderinnen und Zuwanderer zu selbständigem Handeln in ihrem neuen Lebensumfeld zu befähigen.

#### **Caritasverband Schaumberg-Blies e.V.**

DOM Galerie  
Luisenstraße 2-14  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 935625  
Fax: (06851) 935644  
E-Mail: info(at)caritas-wnd.de  
Internet: [www.caritas-schaumberg-blies.de](http://www.caritas-schaumberg-blies.de)

### **2.3 Jugendmigrationsdienst**

Der Jugendmigrationsdienst (JMD) St. Wendel berät und betreut junge Migrantinnen und Migranten im Alter von 12 bis 27 Jahren während ihres schulischen, beruflichen und sozialen Integrationsprozesses im Landkreis St. Wendel. Individuelle Unterstützung, Gruppen- und Bildungsangebote sowie eine intensive Vernetzung mit Schulen, Ausbildungsbetrieben, Integrationskursträgern und anderen Einrichtungen der Jugendhilfe zählen zu den wesentlichen Aufgaben des JMD.

Mit einbezogen in die Beratung und Betreuung werden auch die Eltern der jungen Menschen mit Migrationshintergrund, insbesondere in Fragen der Bildung und Ausbildung ihrer Kinder. Träger des JMD in St. Wendel ist der Caritasverband Schaumberg-Blies e.V.

#### **Jugendmigrationsdienst beim Caritasverband Schaumberg-Blies e.V.**

DOM Galerie  
Luisenstraße 2-14  
66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 965621 und 965622

Fax: (06851) 935644

E-Mail: [info\(at\)caritas-wnd.de](mailto:info(at)caritas-wnd.de)

Internet: [www.jugendmigrationsdienste.de/jmd/st-wendel](http://www.jugendmigrationsdienste.de/jmd/st-wendel)

Internet: [www.caritas-schaumberg-blies.de/](http://www.caritas-schaumberg-blies.de/)

### **3 Deutsch lernen**

#### **3.1 Integrationskurse und berufsbezogene Sprachkurse**

Neuzugewanderte können an Deutsch-Integrationskursen teilnehmen, die das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) finanziert. Die Integrationskurse bestehen aus einem Sprachkurs und dem Orientierungskurs „Leben in Deutschland“. Das Angebot an Integrationskursen ist zu finden unter: [webgis.bamf.de/BAMF/control](http://webgis.bamf.de/BAMF/control).

Neben Integrationskursen bietet das BAMF auch Berufssprachkurse an.

Die Berufsbezogene Deutschsprachförderung ist in verschiedene Kurse unterteilt:

- Basiskurse (B1 auf B2, B2 auf C1, C1 auf C2) und
- Spezialkurse (Spezialkurse für Personen, die sich im Anerkennungsverfahren befinden; fachspezifische Spezialkurse; Spezialkurse für Teilnehmende aus den Integrationskursen, die das Niveau B1 nicht erreicht haben)

Nähere Informationen hat das BAMF auf seiner Internetseite unter [www.bamf.de/DE/Themen/Integration/ZugewanderteTeilnehmende/zugewanderteteilnehmende-node.html](http://www.bamf.de/DE/Themen/Integration/ZugewanderteTeilnehmende/zugewanderteteilnehmende-node.html) zusammengestellt.

Stand Frühjahr 2020 bieten im Landkreis St. Wendel folgende Bildungsträger Integrations- und weitere Sprachförderangebote für Geflüchtete sowie Maßnahmen zur Vorbereitung für Ausbildung und Beruf an:

#### **Arbeitsmarkt-Initiative Stadt St. Wendel (ArbiW) gGmbH**

Weimarer Straße 13

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 9129070

Fax: (06851) 9129080

E-Mail: [verwaltung\(at\)arbiw.de](mailto:verwaltung(at)arbiw.de)

Internet: [www.arbiw.de](http://www.arbiw.de)

#### **Berufliche Integration, Beratung, Bildung, Vermittlung (IBBV) GmbH**

Werschweilerstraße 40

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 83270

E-Mail: [info.wnd\(at\)ibbv.de](mailto:info.wnd(at)ibbv.de)

Internet: [www.ibbv.de](http://www.ibbv.de)

#### **Kreisvolkshochschule des Landkreises St. Wendel (KVHS)**

Werschweilerstraße 14

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8014012

Fax: (06851) 8014090



E-Mail: [Kvhs\(at\)Lkwnd.de](mailto:Kvhs(at)Lkwnd.de)

Internet: [kvhs-wnd.de](http://kvhs-wnd.de)

### **St. Wendeler Initiative für Arbeit und Familie (WIAF) gGmbH**

Welvertstraße 8

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 912950

Fax: (06851) 9129520

E-Mail: [info\(at\)wiaf.de](mailto:info(at)wiaf.de)

Internet: [wiaf.de](http://wiaf.de)

## **3.2 Allgemeine Sprachkurse und ehrenamtliche Sprachbegleitung**

### **3.2.1 Angebot der Volkshochschule St. Wendel**

Die Volkshochschule St. Wendel bietet regelmäßig Sprachkurse „Deutsch für Ausländer“ an. Im Angebot sind Deutschkurse für Anfänger und Fortgeschrittene auf verschiedenen Niveaustufen. Die kostenpflichtigen Kurse finden wöchentlich mit jeweils zwei Unterrichtsstunden statt und richten sich an Interessierte, die ihre deutschen Sprachkenntnisse verbessern möchten.

Kreisstadt St. Wendel

### **St. Wendeler Volkshochschule e.V.**

Schloßstraße 7

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8091931

E-Mail: [vhs\(at\)sanktwendel.de](mailto:vhs(at)sanktwendel.de)

Internet: [www.sankt-wendel.de/kultur/volkshochschule/](http://www.sankt-wendel.de/kultur/volkshochschule/)

### **3.2.2 Frauensprachkurs unter dem Motto „Mama lernt Deutsch“**

Seit vielen Jahren bietet die Katholische Erwachsenenbildung Saarbrücken (KEB) in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Schaumberg-Blies kostenlose, von der Landesregierung geförderte Deutschkurse unter dem Motto „Mama lernt Deutsch“ für Frauen mit geringen Sprachkenntnissen an. Der niederschwellig angelegte Kurs findet in den Räumen des Caritasverbandes in St. Wendel statt. Er umfasst 15 Montagvormittage. Die teilnehmenden Mamas dürfen ihre Kleinkinder mitbringen. Die Teilnehmerinnen des Kurses werden sozialpädagogisch betreut, indem Hilfestellung sowohl in persönlichen Belangen wie auch bei Schwierigkeiten im Umgang mit Behörden, bei Anträgen und ähnlichem angeboten wird.

### **Caritasverband Schaumberg-Blies**

Luisenstraße 2-14, 66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 935620 oder (06821) 920939

E-Mail: [info\(at\)caritas-wnd.de](mailto:info(at)caritas-wnd.de)

Internet: [www.caritas-schaumberg-blies.de](http://www.caritas-schaumberg-blies.de)

### **3.2.3 Projekt „Sprachtreff – für Integration auf dem Land“**

In der Gemeinde Marpingen und der Stadt St. Wendel finden regelmäßige Sprachtreffs für Neuzugewanderte statt. Geflüchtete erhalten hier Unterstützung beim allgemeinen und berufsbezogenen Spracherwerb. Bei diesen wöchentlichen Treffen vermitteln Einheimische den Flüchtlingen Vokabular für den Berufsalltag und verbessern deren Sprechpraxis.

Initiiert wurde das Projekt von der Evangelischen Kirche im Rheinland in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde St. Wendel, der Diakonie Saar und anderen Kooperationspartnern. Das Projekt wird aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der Europäischen Union gefördert. In der Gemeinde Marpingen findet der Sprachtreff im Jugendbüro statt. In St. Wendel wird der Sprachtreff im Gemeindehaus der evangelischen Kirche durchgeführt.

#### **Sprachtreff der Gemeinde Marpingen**

Jugendbüro  
Schafbrücke 7  
66646 Marpingen  
Tel.: (06853) 922428  
E-Mail: [jugendbuero\(at\)marpingen.de](mailto:jugendbuero(at)marpingen.de)  
Internet: [sprachtreff.ekir.de](http://sprachtreff.ekir.de)

#### **Sprachtreff der Evangelischen Kirche St. Wendel**

Beethovenstraße 1  
66606 St. Wendel  
Tel. (Ansprechpartner von der Diakonie Saar): (06821) 25025  
Internet: [sprachtreff.ekir.de](http://sprachtreff.ekir.de)

### **3.2.4 Sprachförderung für Neuzugewanderte in Nonnweiler**

Das Mehrgenerationenhaus in Nonnweiler bietet einen niedrighschwelligigen Deutschsprachkurs für Migrantinnen und Migranten an. Dieser wird von einem Ehrenamtlichen durchgeführt. Termine gibt das Mehrgenerationenhaus telefonisch bekannt.

#### **Gemeinde Nonnweiler**

Mehrgenerationenhaus Nonnweiler  
Trierer Straße 9  
66620 Nonnweiler  
Tel.: (06873) 66073  
Fax: (06873) 66079  
E-Mail: [mehrgenerationenhaus\(at\)nonnweiler.de](mailto:mehrgenerationenhaus(at)nonnweiler.de)  
Internet: [www.nonnweiler.de/mgh](http://www.nonnweiler.de/mgh)

### **3.2.5 Sprachkurs mit Gymnastikstunde**

Im Rahmen der Kooperation „Integration durch Sport“ des Turnvereins 1865 St. Wendel und des Migrationsdienstes des Caritasverbandes Schaumberg-Blies e.V. wird speziell für Frauen mit Migrationshintergrund ein Sprachkurs angeboten. Im Anschluss an den Kurs nehmen die Frauen an einer Gymnastikstunde teil. Sie treffen sich immer dienstags von 11 bis 12:30 Uhr (Sprachkurs) und von 13 bis 14 Uhr (Gymnastikgruppe) im Café Miteinander in St. Wendel.

Das Café Miteinander ist ein Projekt in Trägerschaft des Caritasverbandes Schaumberg-Blies und in Kooperation mit dem Dekanat St. Wendel.

### **Café Miteinander**

Josefstraße 12  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 9744160  
E-Mail: info(at)caritas-wnd.de

### **TV St. Wendel**

Wingertstraße 26  
66606 St. Wendel  
Tel. (Integrationsbeauftragte): (01590) 4342305  
Fax: (06851) 85114  
E-Mail: info(at)tv-wnd.de  
Internet: [www.tv-wnd.de](http://www.tv-wnd.de)

## **3.3 Lernportale und Sprachapps**

### **3.3.1 Angebot des Deutschen Volkshochschul-Verbandes**

Das vhs-Lernportal ist ein kostenfreies Lernangebot des Deutschen Volkshochschul-Verbandes. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hat das vhs-Lernportal als Lehrwerk für Integrationskurse anerkannt. Damit ist das Portal das einzige digitale Angebot, das als kurstragendes Lehrwerk offiziell zugelassen ist. Die digitalen Lernmaterialien sind für den Präsenzunterricht und Blended Learning-Kurse konzipiert und umfassen 36 Lektionen mit rund 3.400 Übungen für Anfänger und Fortgeschrittene (Niveau A1-B2). Sie basieren auf dem Rahmencurriculum für Integrationskurse und bereiten systematisch auf den Deutsch-Test für Zuwanderer vor. Weitere Informationen sind zu finden unter [www.vhs-lernportal.de](http://www.vhs-lernportal.de).

### **Deutscher Volkshochschul-Verband e. V.**

Obere Wilhelmstraße 32  
53225 Bonn  
Tel.: (0228) 975690  
E-Mail: info(at)dvv-vhs.de  
Internet: [www.vhs-lernportal.de/](http://www.vhs-lernportal.de/)

### **3.3.2 Angebote des Goethe Instituts**

Wer Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache sucht und kostenfrei Deutsch üben will, findet zahlreiche Angebote im Internet. So bietet beispielsweise das Goethe Institut Selbstlernkurse, Sprechübungen und Videos sowie Informationen zum Umgang mit Behörden, im Alltag oder bei der Arbeitssuche.

Eine Übersicht finden Interessierte unter [www.goethe.de/de/spr/flu.html](http://www.goethe.de/de/spr/flu.html).

Mit dem Deutschtrainer A1 des Goethe Instituts kann unterwegs Deutsch gelernt werden. Die APP Deutschtrainer A1 bietet Übungen zu Wortschatz und Strukturen auf dem Sprachniveau A1. Die App ist kostenlos für iOS und Android ([www.goethe.de/de/spr/ueb/dt1.html](http://www.goethe.de/de/spr/ueb/dt1.html)).

Die Wortschatz-App **Stadt der Wörter** dient dem spielerischen Deutschlernen für Lernende ohne Vorkenntnisse und A1. Auf Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch, Russisch und Arabisch ist sie erhältlich ([www.goethe.de/de/spr/ueb/led.html](http://www.goethe.de/de/spr/ueb/led.html)).

Weitere Angebote des Goethe-Instituts sind hier zu finden: [Kostenlos Deutsch üben \(www.goethe.de/de/spr/ueb.html\)](http://www.goethe.de/de/spr/ueb.html).

#### **Goethe-Institut e. V.**

Oskar-von-Miller-Ring 18  
80333 München  
Tel.: (089) 159210  
E-Mail: [info\(at\)goethe.de](mailto:info(at)goethe.de)  
Internet: [www.goethe.de](http://www.goethe.de)

### **3.3.3 Weitere Angebote im Internet**

Neben den genannten Angeboten finden Neuzugewanderte, die Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache suchen und kostenfrei Deutsch üben wollen, darüber hinaus eine Vielzahl von Sprachlernangeboten – auch speziell für die Fachsprachen im Beruf. Hier noch einige interessante Beispiele:

- ***Bildwörterbuch Babadada***  
Von Schule über Krankenhaus bis Sport reicht die Palette der bildlich und in fast hundert Sprachen dargestellten Objekte, Situationen, Personen oder Einrichtungen beim Bildwörterbuch Babadada unter [babadada.com/topic/school/ger/ara](http://babadada.com/topic/school/ger/ara).
- ***Fachwörterbuch für das berufliche Anerkennungsverfahren***  
Ein mehrsprachiges Fachwörterbuch für das berufliche Anerkennungsverfahren in Deutsch, Englisch, Arabisch, Persisch, Kurdisch (Sorani) gibt es von MOZAIK gGmbH, IQ NRW Teilprojekträger, unter [www.netzwerk-iq.de/fileadmin/Redaktion/Downloads/IQ\\_Publikationen/Thema\\_Anerkennung/2016\\_Fachw%C3%B6rterbuch\\_MOZAIK.pdf](http://www.netzwerk-iq.de/fileadmin/Redaktion/Downloads/IQ_Publikationen/Thema_Anerkennung/2016_Fachw%C3%B6rterbuch_MOZAIK.pdf)
- ***Vokabel-App rund um die Berufsausbildung***  
Eine App speziell für Personen mit Fluchthintergrund im Handwerk hat die Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern entwickelt. Mit der App kann sich jeder sein eigenes Bildwörterbuch für jeden Beruf in jeder beliebigen Sprache anlegen. Die kostenlose App gibt es unter [www.hwk-unterfranken.de/artikel/neue-vokabel-app-rund-um-die-berufsausbildung-78,0,5121.html](http://www.hwk-unterfranken.de/artikel/neue-vokabel-app-rund-um-die-berufsausbildung-78,0,5121.html)
- ***Deutsch lernen im und für den Beruf***  
Informationen zum Deutsch lernen für den Arbeitsmarkt bietet das Bundesministerium für Arbeit und Soziales auf folgender Internetseite: [www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsmarkt/Auslaenderbeschaeftigung/Sprachfoerderung/sprachfoerderung-deutsch.html](http://www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsmarkt/Auslaenderbeschaeftigung/Sprachfoerderung/sprachfoerderung-deutsch.html)

#### **4. Flüchtlingsnetzwerke im Landkreis St. Wendel**

In den Kommunen des Landkreises St. Wendel stehen Ansprechpartner in den jeweiligen Verwaltungen für die Vermittlung von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in der Integrationsarbeit zur Verfügung. In den meisten Gemeinden und der Stadt St. Wendel haben sich auch gut organisierte Netzwerke gebildet, die Zugewanderten helfen, sich in ihrer neuen Umgebung zu integrieren und ihnen ein Gefühl von Geborgenheit und des Willkommenseins zu vermitteln.

##### **4.1 Gemeinde Freisen**

Arbeitskreis Flüchtlingshilfe  
Schulstraße 60  
66629 Freisen  
Tel.: (06855) 9718  
E-Mail: [fluechtlingshilfe\(at\)freisen.de](mailto:fluechtlingshilfe(at)freisen.de)  
Internet: [www.freisen.de/fluechtlingsbeauftragter](http://www.freisen.de/fluechtlingsbeauftragter)

##### **4.2 Gemeinde Marpingen**

Jugendbüro Marpingen – Flüchtlingsnetzwerk in Marpingen  
Schafbrücke 7  
66646 Marpingen  
Tel.: (06853) 922428  
Fax: (06853) 8540876  
E-Mail: [jugendbuero\(at\)marpingen.de](mailto:jugendbuero(at)marpingen.de)  
Internet: [www.netzwerk-fuer-fluechtlinge.saarland](http://www.netzwerk-fuer-fluechtlinge.saarland)

##### **4.3 Gemeinde Namborn**

Schloßstraße 13  
66640 Namborn  
Tel.: (06857) 900327  
E-Mail: [rathaus\(at\)namborn.de](mailto:rathaus(at)namborn.de)  
Internet: [www.namborn.de](http://www.namborn.de)

##### **4.4 Gemeinde Nohfelden**

Flüchtlingshilfe der Gemeinde Nohfelden  
An der Burg  
66625 Nohfelden  
Tel.: (06852) 885105  
Fax: (06852) 885125  
E-Mail: [info\(at\)nohfelden.de](mailto:info(at)nohfelden.de)  
Internet: [www.nohfelden.de](http://www.nohfelden.de)

##### **4.5 Gemeinde Nonnweiler**

Netzwerk Integration Nonnweiler – für Asylbewerber, Flüchtlinge und Ehrenamtliche  
Mehrgenerationenhaus Nonnweiler  
Trierer Straße 9  
66620 Nonnweiler

Tel.: (06873) 66073  
Fax: (06873) 66079  
E-Mail: [mehrgenerationenhaus\(at\)nonnweiler.de](mailto:mehrgenerationenhaus(at)nonnweiler.de)  
Internet: [www.nonnweiler.de/mgh/netzwerk-integration/](http://www.nonnweiler.de/mgh/netzwerk-integration/)

#### **4.6 Gemeinde Oberthal**

Pfarreiengemeinschaft Oberthal-Namborn  
Steffesheck 3  
66649 Oberthal  
Tel.: (06854) 8573  
Fax: (06854) 76630  
E-Mail: [st.stephanus.oberthal\(at\)web.de](mailto:st.stephanus.oberthal(at)web.de)  
Internet: [www.oberthal-namborn.de](http://www.oberthal-namborn.de)

#### **4.7 Stadt St. Wendel**

St. Wendeler Netzwerk für Flüchtlinge  
Amt für Kultur, Bildung und Stadtmarketing – Kulturabteilung  
Schloßstraße 7  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 8091400  
Fax: (06851) 8092499  
Internet: [www.sankt-wendel.de/rathaus/fluechtlingsnetzwerk/](http://www.sankt-wendel.de/rathaus/fluechtlingsnetzwerk/)

Dekanat St. Wendel  
Josefstraße 8  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 937620  
Fax: (06851) 937619  
E-Mail: [dekanat.st-wendel\(at\)bistum-trier.de](mailto:dekanat.st-wendel(at)bistum-trier.de)

#### **4.8 Gemeinde Tholey**

Flüchtlingsarbeit am Schaumberg  
Im Kloster 1  
66636 Tholey  
Tel.: (06853) 50850  
Fax: (06853) 50830  
E-Mail: [gemeinde\(at\)tholey.de](mailto:gemeinde(at)tholey.de)  
Internet: [www.tholey.de](http://www.tholey.de)

## **II. Rund um frühkindliche Bildung und Familie**

### **1. Beratungsstellen für Schwangerschaft und Geburt**

Schwangerschaftsberatung ist, anders als die sogenannte „Schwangerschaftskonfliktberatung“ (die vor einem Schwangerschaftsabbruch stattfinden muss), eine freiwillige Beratung. Das Recht auf Schwangerschaftsberatung ist im Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetz gesetzlich verankert. Die Themen der Schwangerschaftsberatung können dabei beispielsweise sein: Familienplanung, Verhütungsmittel und Methoden der Empfängnisverhütung, Schwangerschaftsfeststellung, Schwangerschaftsverlauf, Vorsorge für Mutter und Kind, pränatal diagnostische Verfahren, Vermeidung von sexuell übertragbare Erkrankungen und HIV, Mutterschutz, Entbindung und Wochenbett. Aber auch über gesetzliche Leistungen und Hilfen für Familien und Kinder kann in den Beratungsstellen aufgeklärt werden.

Beraten wird auch über die ungewollte Schwangerschaft inklusive der Schwangerschaftskonfliktberatung gemäß §§ 218/219 StGB und §§ 5/6 SchKG. Zudem können über die Schwangerschaft hinaus auch Informationen zu den Themen „Unerfüllter Kinderwunsch“ und „Leben mit Säugling und Kleinkind“ bei den folgenden Beratungsinstitutionen erfragt werden.

#### **1.1 Donum vitae e.V.**

Altes Rathaus am Fruchtmarkt 1

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 830705

Fax: (06851) 830717

E-Mail: [stwendel\(at\)donumvitae.org](mailto:stwendel@donumvitae.org)

Internet: [www.donum-vitae-saarland.de/ueber-uns/beratungssTel.len-im-saarland/beratungss-Tel.le-st-wendel](http://www.donum-vitae-saarland.de/ueber-uns/beratungssTel.len-im-saarland/beratungss-Tel.le-st-wendel)

#### **1.2 Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen**

Alter Woog 1

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 85466

Fax: (06851) 830337

E-Mail: [SKF.WND\(at\)t-online.de](mailto:SKF.WND@t-online.de)

Internet: [www.skf-saarbruecken.de](http://www.skf-saarbruecken.de)

#### **1.3 Koordinierungsstelle „Frühe Hilfen – keiner fällt durchs Netz“**

Landkreis St. Wendel - Gesundheitsamt

Werschweilerstraße 40

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8015307 und (06851) 8015319

Fax: (06851) 8015390

E-Mail: [fruehehilfen\(at\)lkwnd.de](mailto:fruehehilfen@lkwnd.de)

Internet: [www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/gesundheitsamt/angebote-des-gesundheitsamtes/fruehe-hilfen](http://www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/gesundheitsamt/angebote-des-gesundheitsamtes/fruehe-hilfen)

#### **1.4 Marienkrankenhaus St. Wendel – Gynäkologie und Geburtshilfe**

Am Hirschberg

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 591311

Fax: (06851) 591316

E-Mail: [gynaekologie\(at\)wnd.marienhaus-gmbh.de](mailto:gynaekologie(at)wnd.marienhaus-gmbh.de)

Internet: [www.mkh-wnd.de/abteilungenund-fachbereiche/fachabteilungen/gynaekologie-und-geburtshilfe](http://www.mkh-wnd.de/abteilungenund-fachbereiche/fachabteilungen/gynaekologie-und-geburtshilfe)

#### **1.5 pro familia**

Beratungsstelle Neunkirchen

Süduferstraße 14

66538 Neunkirchen

Tel.: (06821) 27677

Fax: (06821) 13526

E-Mail: [neunkirchen\(at\)profamilia.de](mailto:neunkirchen(at)profamilia.de)

Internet: [www.profamilia.de/angebote-vor-ort/saarland/neunkirchen.html](http://www.profamilia.de/angebote-vor-ort/saarland/neunkirchen.html)

## **2. Vorschulische Kinderbetreuungsmöglichkeiten im Landkreis St. Wendel**

### **2.1 Tagesmütter und -väter**

#### **2.1.1 Koordinierungsstelle Kindertagespflege im Landkreis St. Wendel**

Kindertagespflege ist ein alternatives und ergänzendes Angebot zur Betreuung in Kindertageseinrichtungen. Der Einsatz von Tagespflegepersonen erfolgt in vielen Fällen ohne Vermittlung durch das Jugendamt. Finden Leistungsberechtigte keine geeignete Tagespflegeperson (Tagesmutter, Kinderfrau o.ä.), können sie sich um eine Vermittlung durch das Jugendamt bemühen. Dieses ist neben der Vermittlung auch für die fachliche Beratung und Qualifizierung, für die Begleitung sowie für die Gewährung einer laufenden Geldleistung an die Tagespflegeperson zuständig. Diese hat Anspruch auf angemessene Erstattung von Sachkosten, auf Honorierung ihrer Betreuungsleistung sowie auf Kostenübernahme anteiliger und angemessener Unfallversicherungs- und Alterssicherungsaufwendungen. Eine Kostenbeteiligung erfolgt im Rahmen einer Einkommensüberprüfung.

#### **Landkreis St. Wendel - Kreisjugendamt**

Mommstraße 25a

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8015101

Fax: (06851) 8015190

E-Mail: [Kreisjugendamt\(at\)lkwnd.de](mailto:Kreisjugendamt(at)lkwnd.de)

Internet: [www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/kinder-und-jugend/kindertagesbetreuung/kindertagespflege](http://www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/kinder-und-jugend/kindertagesbetreuung/kindertagespflege)



## **2.2 Kinderkrippen und Kindergärten in der Gemeinde Freisen**

### **2.2.1 Katholische Kindertageseinrichtung „Regenbogen“**

Gartenstraße 4

66629 Freisen-Oberkirchen

Tel.: (06855) 890

E-Mail: regenbogen-oberkirchen(at)kita-saar.de

Internet: [www.kita-saar.de/unsere-einrichtungen/unsere-einrichtungen/landkreis-st-wendel/freisen/regenbogen-oberkirchen](http://www.kita-saar.de/unsere-einrichtungen/unsere-einrichtungen/landkreis-st-wendel/freisen/regenbogen-oberkirchen)

### **2.2.2 Kommunale Kindertageseinrichtung „Die Räuberhöhle“**

Im Römertal 15

66629 Freisen-Schwarzerden

Tel.: (06855) 9070

E-Mail: raueberhoehle-freisen(at)web.de

Internet: [freisen.de/kindergarten-raeuberhoehle-schwarzerden](http://freisen.de/kindergarten-raeuberhoehle-schwarzerden)

### **2.2.3 Kommunale Kindertageseinrichtung „Hand in Hand“**

Sportplatzstraße 2

66629 Freisen

Tel.: (06855) 363

E-Mail: kitahandinhand(at)freisen.de

Internet: [freisen.de/kindergarten-hand-in-hand-freisen](http://freisen.de/kindergarten-hand-in-hand-freisen)

### **2.2.4 Kommunale Kindertageseinrichtung Kinderkrippe Sonnenschein**

Heidestraße 29

66629 Freisen

Tel.: (06855) 996531

E-Mail: kikri-sonnenschein(at)freisen.de

Internet: [freisen.de/kinderkrippe-sonnenschein](http://freisen.de/kinderkrippe-sonnenschein)

## **2.3 Kinderkrippen und Kindergärten in der Gemeinde Marpingen**

### **2.3.1 Evangelische Kindertageseinrichtung „Flic Flac“**

Zur Laubwiese 10

66646 Marpingen-Berschweiler

Tel.: (06827) 1710

E-Mail: berschweiler(at)evkita-saar.de

Internet: [www.evangelisch-in-dirmingen.de/Kindergarten-Berschweiler](http://www.evangelisch-in-dirmingen.de/Kindergarten-Berschweiler)

### **2.3.2 Katholische Kindertageseinrichtung „St. Franziskus“**

Im Brühl 4

66646 Marpingen-Urexweiler

Tel.: (06827) 2054

E-Mail: st.franziskus-urexweiler(at)kita-saar.de

Internet: [pg-marpingen.de/kindertagesstaette-urexweiler.html](http://pg-marpingen.de/kindertagesstaette-urexweiler.html)

### **2.3.3 Katholische Kindertageseinrichtung „St. Michael“**

Marienstraße 21

66646 Marpingen

Tel.: (06853) 1050

E-Mail: st.michael-marpingen(at)kita-saar.de

Internet: [pg-marpingen.de/kindertagesstaette-marpingen.html](http://pg-marpingen.de/kindertagesstaette-marpingen.html)

### **2.3.4 Kommunale Kindertageseinrichtung „Villa Wirbelwind“**

Schulstraße 11

66646 Marpingen-Alsweiler

Tel. Kita: (06853) 3332

Tel. Hort: (06853) 400260

E-Mail Kita: komm.kita(at)marpingen.de

E-Mail Hort: schulkindbetreuung(at)marpingen.de

Internet: [marpingen.de/leben-in-der-gemeinde/betreuung-und-bildung/kommunaler-kindergaerten](http://marpingen.de/leben-in-der-gemeinde/betreuung-und-bildung/kommunaler-kindergaerten)

## **2.4 Kinderkrippen und Kindergärten in der Gemeinde Namborn**

### **2.4.1 Kommunale Kindertageseinrichtung Mobile**

Schulstraße 7

66640 Namborn-Furschweiler

Tel.: (06857) 705

E-Mail: kita.mobile(at)namborn.de

Internet: [www.namborn.de/Bildung-Kultur/Kinderg%C3%A4rten/Kiga-Furschweiler](http://www.namborn.de/Bildung-Kultur/Kinderg%C3%A4rten/Kiga-Furschweiler)

### **2.4.2 Kommunale Kindertageseinrichtung „Regenbogenland“**

Kurt-Schumacher-Straße 11

66640 Namborn-Hirstein

Tel.: (06857) 242

E-Mail: kita.regenbogenland(at)namborn.de

Internet: [www.namborn.de/Bildung-Kultur/Kinderg%C3%A4rten/Kiga-Hirstein](http://www.namborn.de/Bildung-Kultur/Kinderg%C3%A4rten/Kiga-Hirstein)

### **2.4.3 Kommunale Kindertageseinrichtung „Villa Kunterbunt“**

Krämerkopfstraße 1

66640 Namborn

Tel.: (06854) 76098

E-Mail: kita.villa-kunterbunt(at)namborn.de

Internet: [www.namborn.de/Bildung-Kultur/Kinderg%C3%A4rten/Kiga-Namborn](http://www.namborn.de/Bildung-Kultur/Kinderg%C3%A4rten/Kiga-Namborn)

## **2.5 Kinderkrippen und Kindergärten in der Gemeinde Nohfelden**

### **2.5.1 Katholische Kindertageseinrichtung „St. Martin“**

Zur Altenheimstätte 1

66625 Nohfelden-Neunkirchen/Nahe

Tel.: (06852) 1826

E-Mail: [st.martin-neunkirchen-nahe@kita-saar.de](mailto:st.martin-neunkirchen-nahe@kita-saar.de)

Internet: [www.kita-saar.de/unsere-einrichtungen/unsere-einrichtungen/landkreis-st-wendel/nohfelden/st-martin-nk-nahe](http://www.kita-saar.de/unsere-einrichtungen/unsere-einrichtungen/landkreis-st-wendel/nohfelden/st-martin-nk-nahe)

### **2.5.2 Kommunale Kindertageseinrichtung „Kinderburg Nohfelden“**

Vorm Scheid 9

66625 Nohfelden

Tel.: (06852) 557

Internet: [www.nohfelden.de/adressen/kommunale-kindertagesstaette-kinderburg-nohfelden-2/?portfolioCats=109%2C108%2C107%2C110](http://www.nohfelden.de/adressen/kommunale-kindertagesstaette-kinderburg-nohfelden-2/?portfolioCats=109%2C108%2C107%2C110)

### **2.5.3 Kommunale Kindertageseinrichtung „Lindenkinder“**

Hauptstraße 2 c

66625 Nohfelden-Sötern

Tel.: (06852) 8969511

E-Mail: [kita-soetern@nohfelden.de](mailto:kita-soetern@nohfelden.de)

Internet: [www.nohfelden.de/adressen/kommunale-kindertagesstaette-lindenkinder-soetern/?portfolioCats=109%2C108%2C107%2C110](http://www.nohfelden.de/adressen/kommunale-kindertagesstaette-lindenkinder-soetern/?portfolioCats=109%2C108%2C107%2C110)

### **2.5.4 Kommunale Kindertageseinrichtung „Schatzkiste“**

Pfarrwies 2

66625 Nohfelden-Bosen

Tel.: (06852) 1776

E-Mail: [kita-bosen@nohfelden.de](mailto:kita-bosen@nohfelden.de)

Internet: [www.nohfelden.de/adressen/kommunale-kindertagesstaette-seesterne-bosen-eckelhau-2/?portfolioCats=109%2C108%2C107%2C110](http://www.nohfelden.de/adressen/kommunale-kindertagesstaette-seesterne-bosen-eckelhau-2/?portfolioCats=109%2C108%2C107%2C110)

### **2.5.5 Kommunale Kindertageseinrichtung „Villa Regenbogen“**

Zur Waldkapelle 7

66625 Nohfelden-Selbach

Tel.: (06875) 1007

Internet: [www.nohfelden.de/adressen/kommunale-kindertagesstaette-villa-regenbogenselbach/?portfolioCats=109%2C108%2C107%2C110](http://www.nohfelden.de/adressen/kommunale-kindertagesstaette-villa-regenbogenselbach/?portfolioCats=109%2C108%2C107%2C110)

## **2.6 Kinderkrippen und Kindergärten in der Gemeinde Nonnweiler**

### **2.6.1 Katholische Kindertageseinrichtung „Arche Noah“**

Matzenberg 15

66620 Nonnweiler-Primstal

Tel.: (06875) 3589989

E-Mail: [arche\\_noah-primstal@kita-saar.de](mailto:arche_noah-primstal@kita-saar.de)

Internet: [www.kita-saar.de/unsere-einrichtungen/unsere-einrichtungen/landkreis-st-wendel/nonnweiler/arche-noah-primstal](http://www.kita-saar.de/unsere-einrichtungen/unsere-einrichtungen/landkreis-st-wendel/nonnweiler/arche-noah-primstal)

### **2.6.2 Katholische Kindertageseinrichtung „Carl-Rudolph von Beulwitz“ Stiftung**

Ringstraße 2

66620 Nonnweiler

Tel.: (06873) 7666

E-Mail: vonbeulwitz-nonnweiler(at)kita-saar.de

Internet: [www.kita-saar.de/unsere-einrichtungen/unsere-einrichtungen/landkreis-st-wendel/nonnweiler/carl-rudolf-von-beulwitz-nonnweiler](http://www.kita-saar.de/unsere-einrichtungen/unsere-einrichtungen/landkreis-st-wendel/nonnweiler/carl-rudolf-von-beulwitz-nonnweiler)

### **2.6.3 Katholische Kindertageseinrichtung „Regenbogen“**

Schwalbenweg 1

66620 Nonnweiler-Braunshausen

Tel.: (06873) 464

E-Mail: regenbogen-braunshausen(at)kita-saar.de

Internet: [www.kita-saar.de/unsere-einrichtungen/unsere-einrichtungen/landkreis-st-wendel/nonnweiler/regenbogen-braunshausen](http://www.kita-saar.de/unsere-einrichtungen/unsere-einrichtungen/landkreis-st-wendel/nonnweiler/regenbogen-braunshausen)

### **2.6.4 Katholische Kindertageseinrichtung „St. Raphael“**

Im Brühl 25

66620 Nonnweiler-Kastel

Tel.: (06873) 422

E-Mail: st.raphael-kastel(at)kita-saar.de

Internet: [www.kita-saar.de/unsere-einrichtungen/unsere-einrichtungen/landkreis-st-wendel/nonnweiler/st-raphael-kastel](http://www.kita-saar.de/unsere-einrichtungen/unsere-einrichtungen/landkreis-st-wendel/nonnweiler/st-raphael-kastel)

### **2.6.5 Kommunale Kindertageseinrichtung Kinderhaus „Sonnenschein“**

Schulweg 10

66620 Nonnweiler-Otzenhausen

Tel.: (06873) 7460

E-Mail: kiha-sonnenschein(at)t-online.de

Internet: [www.nonnweiler.de/kitas](http://www.nonnweiler.de/kitas)

## **2.7 Kinderkrippen und Kindergärten in der Gemeinde Oberthal**

### **2.7.1 Katholische Kindertageseinrichtung „St. Stephanus“**

Rosenstraße 6 a

66649 Oberthal

Tel.: (06854) 6392

E-Mail: st.stephanus-oberthal(at)kita-saar.de

Internet: [www.kita-saar.de/unsere-einrichtungen/unsere-einrichtungen/landkreis-st-wendel/oberthal/st-stephanus-oberthal](http://www.kita-saar.de/unsere-einrichtungen/unsere-einrichtungen/landkreis-st-wendel/oberthal/st-stephanus-oberthal)

### **2.7.2 Kommunale Kindertageseinrichtung**

Zum Pilgerweg 1

66649 Oberthal-Güdesweiler

Tel.: (06854) 435

E-Mail: [kita.guedesweiler@oberthal.de](mailto:kita.guedesweiler@oberthal.de)  
Internet: [www.oberthal.de/index.php?id=3](http://www.oberthal.de/index.php?id=3)

## **2.8 Kinderkrippen und Kindergärten in der Stadt St. Wendel**

### **2.8.1 Evangelische Kindertageseinrichtung Abenteuerhaus**

Beethovenstraße 1  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 5334  
E-Mail: [stwendel@evkita-saar.de](mailto:stwendel@evkita-saar.de)  
Internet: [www.evangelisch-in-wnd.de/Ev-Abenteuerhaus-St-Wendel](http://www.evangelisch-in-wnd.de/Ev-Abenteuerhaus-St-Wendel)

### **2.8.2 Evangelische Kindertageseinrichtung St. Wendel**

Krämersberg 27  
66606 St. Wendel-Niederlinxweiler  
Tel.: (06851) 81487  
E-Mail: [niederlinxweiler@evkita-saar.de](mailto:niederlinxweiler@evkita-saar.de)  
Internet: [www.evangelisch-in-wnd.de/Ev-Kindergarten-Niederlinxweiler](http://www.evangelisch-in-wnd.de/Ev-Kindergarten-Niederlinxweiler)

### **2.8.3 Integrative Kindertageseinrichtung der Lebenshilfe St. Wendel**

Haus Klaus Schreiner  
St. Floriansweg 3  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 9301550  
E-Mail: [integrativekita@lebenshilfe-wnd.de](mailto:integrativekita@lebenshilfe-wnd.de)  
Internet: [www.lebenshilfe-wnd.de/integrativer-kindergarten](http://www.lebenshilfe-wnd.de/integrativer-kindergarten)

### **2.8.4 Katholische Kindertageseinrichtung „Heilige Familie“**

Weihertriesch 18  
66606 St. Wendel-Winterbach  
Tel.: (06851) 7838  
Internet: [www.kita-saar.de/unsere-einrichtungen/unsere-einrichtungen/landkreis-st-wendel/st-wendel/hl-familie-winterbach](http://www.kita-saar.de/unsere-einrichtungen/unsere-einrichtungen/landkreis-st-wendel/st-wendel/hl-familie-winterbach)

### **2.8.5 Katholische Kindertageseinrichtung „St. Anna“**

Dechant-Gomm-Straße 2  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 81320  
E-Mail: [st.anna-st.wendel@kita-saar.de](mailto:st.anna-st.wendel@kita-saar.de)  
Internet: [www.kita-saar.de/unsere-einrichtungen/unsere-einrichtungen/landkreis-st-wendel/st-wendel/st-anna-st-wendel](http://www.kita-saar.de/unsere-einrichtungen/unsere-einrichtungen/landkreis-st-wendel/st-wendel/st-anna-st-wendel)

### **2.8.6 Katholische Kindertageseinrichtung „St. Martin“**

Steinbacher Straße 7

66606 St. Wendel-Niederlinxweiler

Tel.: (06851) 6196

E-Mail: st.martin-niederlinxweiler(at)kita-saar.de

Internet: [kath-kindergarten-niederlinxweiler.hpage.com/home.html](http://kath-kindergarten-niederlinxweiler.hpage.com/home.html)

### **2.8.7 Katholische Kindertageseinrichtung „St. Remigius“**

Burgstraße 2

66606 St. Wendel-Bliesen

Tel.: (06854) 1779

E-Mail: st.remigius-bliesen(at)kita-saar.de

Internet: [www.kita-saar.de/unsere-einrichtungen/unsere-einrichtungen/landkreis-st-wendel/st-wendel/st-remigius-bliesen](http://www.kita-saar.de/unsere-einrichtungen/unsere-einrichtungen/landkreis-st-wendel/st-wendel/st-remigius-bliesen)

### **2.8.8 Kinderhaus St. Wendelin der Stiftung Hospital St. Wendel**

In der Reichwies 8

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8908500 und 8908132

Internet: [www.stiftung-hospital.de/content/das-kinderhaus-von-z](http://www.stiftung-hospital.de/content/das-kinderhaus-von-z)

### **2.8.9 Protestantische Kindertageseinrichtung „Paul Gerhardt“**

Paul-Gerhardt-Straße 16

66606 St. Wendel-Niederkirchen

Tel.: (06856) 448

E-Mail: kita.niederkirchen(at)t-online.de

Internet: [www.dekanat-kusel.de/index.php?id=4530](http://www.dekanat-kusel.de/index.php?id=4530)

## **2.9 Kinderkrippen und Kindergärten in der Gemeinde Tholey**

### **2.9.1 Katholische Kindertageseinrichtung „St. Bartholomäus“**

Theeltalstraße 4

66636 Tholey-Hasborn

Tel.: (06853) 7332

E-Mail: st.bartholomaeus-hasborn(at)kita-saar.de

Internet: [www.tholey.de/kinderbetreuungseinrichtungen/kath-kindertageseinrichtung-st-bartholomaeus-hasborn](http://www.tholey.de/kinderbetreuungseinrichtungen/kath-kindertageseinrichtung-st-bartholomaeus-hasborn)

### **2.9.2 Katholische Kindertageseinrichtung „St. Mauritius“**

Römerallee 3

66636 Tholey

Tel.: (06853) 922302

E-Mail: st.mauritius-tholey(at)kita-saar.de

Internet: [www.kita-saar.de/unsere-einrichtungen/unsere-einrichtungen/landkreis-st-wendel/tholey/st-mauritius-tholey](http://www.kita-saar.de/unsere-einrichtungen/unsere-einrichtungen/landkreis-st-wendel/tholey/st-mauritius-tholey)

### **2.9.3 Kommunale Kindertageseinrichtung „Schlaumäuse“**

Tholeyer Straße 4 a

66636 Tholey-Theley

Tel.: (06853) 2398

E-Mail: [kita-theley@t-online.de](mailto:kita-theley@t-online.de)

Internet: [www.tholey.de/kinderbetreuungseinrichtungen/kindertagesstaette-schlaumaeuse-theley/](http://www.tholey.de/kinderbetreuungseinrichtungen/kindertagesstaette-schlaumaeuse-theley/)

### **2.9.4 Kommunale Kindertageseinrichtung „Villa Wusel“**

Ahornweg 1 a

66636 Tholey-Überroth-Niederhofen

Tel.: (06888) 8444

E-Mail: [kita.ueberroth@t-online.de](mailto:kita.ueberroth@t-online.de)

Internet: [www.tholey.de/kinderbetreuungseinrichtungen/kindertageseinrichtung-ueberroth-niederhofen](http://www.tholey.de/kinderbetreuungseinrichtungen/kindertageseinrichtung-ueberroth-niederhofen)

### **2.9.5 Kommunale Kindertageseinrichtung „Zwergenburg“**

Zum Schaumbergkreuz 5

66636 Tholey-Sotzweiler

Tel.: (06853) 6727

E-Mail: [kg-sotzweiler@tholey.de](mailto:kg-sotzweiler@tholey.de)

Internet: [www.tholey.de/kinderbetreuungseinrichtungen/kindertagesstaette-zwergenburg-sotzweiler](http://www.tholey.de/kinderbetreuungseinrichtungen/kindertagesstaette-zwergenburg-sotzweiler)

### **3. Sprachförderung in der frühkindlichen Bildung**

Faire Chancen für Kinder, deren Familien neu in Deutschland ankommen, sind eng mit der frühen Förderung durch die Eltern verknüpft. Erziehung und Förderung, Bildung und Begleitung erfahren Kinder an erster Stelle in der Familie. Mütter und Väter sollen ihren Kindern all das mit auf den Weg geben können, was für die Entfaltung der Persönlichkeit des Kindes, seine sozialen Kompetenzen und eine solide Bildung nötig ist.

Ein Überblick über wichtige Maßnahmen der Bundesregierung zur frühkindlichen Bildung ist im Folgenden zu finden:

#### **3.1 Fachdialognetz für schwangere, geflüchtete Frauen**

Das Fachdialognetz dient der professionellen Vernetzung, dem Austausch und der gegenseitigen Unterstützung von multidisziplinären Fachkräften, ehrenamtlichen Initiativen und Migrantenorganisationen – zum Beispiel aus dem Gesundheitswesen, der Geburtshilfe, der psychosozialen Beratung sowie aus Migrationsdiensten oder der Jugendhilfe. Ziel ist es, Fachkompetenz zur Wahrung und Wahrnehmung der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und Rechte im Dialog weiterzuentwickeln. Primäre Zielgruppe des Projektes sind die Fachkräfte. Durch die Arbeit der in acht Bundesländern eingerichteten Fachinformations- und Vernetzungsstellen werden die besonderen Hilfe- und Unterstützungsbedarfe schwangerer, geflüchteter Frauen präzisiert und unterschiedliche Formate der Vernetzung entwickelt und angeboten. Die Maßnahme ist Bestandteil des Konzepts zum Schutz und zur Integration von geflüchteten Frauen und ihren Kindern.

##### **pro familia Bundesverband**

Mainzer Landstraße 250-254

60326 Frankfurt am Main

Tel.: (069) 26957790

Internet: [www.fachdialognetz.de](http://www.fachdialognetz.de)

#### **3.2 Familien früh für Bildung gewinnen**

Mit dem Bundesprogramm „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ (gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, ESF-Mittel) werden noch bis 2020 bundesweit Fachkräfte aus der Familienbildung und aus Institutionen der frühkindlichen Betreuung, Bildung und Erziehung (FBBE-Einrichtungen) dazu befähigt, mit Eltern bei der frühkindlichen Bildung zusammenzuwirken und Familien hinsichtlich des Entwicklungs- und Lernweges ihres Kindes, zu Bildungsangelegenheiten im Alltag und zu Bildungsübergängen beraten zu können. Den Fachkräften wird dazu eine modular angelegte berufliche Fortbildung zur Elternbegleiterin oder zum Elternbegleiter mit anerkanntem Trägerzertifikat angeboten.

Durch die Weiterqualifizierung zu Elternbegleitern erwerben die Fachkräfte vertiefte Kenntnisse im Bereich von Bildungsprozessen bis zum Grundschulalter und stärken ihre Kompetenzen in der Zusammenarbeit mit Familien. Sie beraten Eltern zu Bildungsverläufen und -chancen oder Bildungsübergängen ihres Kindes von der Familie in die außerhäusliche Betreuung und von der Kita in die Schule. Sie sind Bindeglied zwischen Familien und Bildungsinstitutionen vor Ort. Sie tragen so zur Erhöhung der Chancen- und Bildungsgerechtigkeit für Kinder und zum Wohlergehen von Familien durch eine Stärkung der Alltags- und Erziehungskompetenzen bei. Nähere Informationen unter: [www.elternchance.de](http://www.elternchance.de)



## **Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Glinkastraße 24

10117 Berlin

Telefon: (03018) 5550

E-Mail: [elternchance\(at\)stiftung-spi.de](mailto:elternchance(at)stiftung-spi.de)

Internet: [www.elternchance.de](http://www.elternchance.de)

### **3.3 Hilfetelefon „Schwangere in Not“**

Das bundesweite Hilfetelefon „Schwangere in Not – anonym und sicher“ bietet unter der Rufnummer 0800 40 40 020 kostenlos, 24 Stunden täglich sowie an allen Tagen im Jahr (auch an Sonn- und Feiertagen) für Schwangere, die ihre Schwangerschaft geheim halten wollen oder verzweifelt sind, Erstberatung mit dem Ziel der Weitervermittlung an eine Schwangerschaftsberatungsstelle vor Ort an. Neben der telefonischen Beratung bieten die Webseiten [www.geburt-vertraulich.de](http://www.geburt-vertraulich.de) und [www.schwanger-und-viele-fragen.de](http://www.schwanger-und-viele-fragen.de) eine Online-Beratung per Einzelchat und E-Mail an. Die Beratung erfolgt vertraulich und auf Wunsch anonym. Das Angebot ist barrierearm und steht am Hilfetelefon neben Deutsch in 17 Fremdsprachen zur Verfügung. Die Maßnahme ist Bestandteil des Konzepts zum Schutz und zur Integration von geflüchteten Frauen und ihren Kindern.

## **Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Glinkastraße 24

10117 Berlin

Telefon: (03018) 5550

Internet: [schwanger-und-viele-fragen.de/de](http://schwanger-und-viele-fragen.de/de) und [www.geburt-vertraulich.de/startseite](http://www.geburt-vertraulich.de/startseite)

### **3.4 Muttersprachliche Elternkurse zur Stärkung der Erziehungskompetenzen von geflüchteten Familien**

„Families Make the Difference“ ist ein einjähriges Programm des International Rescue Committee (IRC) Deutschland zur Unterstützung von geflüchteten Familien durch muttersprachliche Elternkurse. Ziel des Programms ist es, die Entwicklung von Kindern aus geflüchteten Familien zu fördern, indem ihren Eltern Strategien zum Umgang mit Stress, Wissen zur frühkindlichen Entwicklung, Aktivitäten für positive Eltern-Kind-Interaktionen sowie Methoden der gewaltfreien Erziehung vermittelt werden. Zudem dienen die Kurse der gegenseitigen Unterstützung und dem Austausch der Eltern untereinander.

Die Elternkurse basieren auf dem IRC-Kurshandbuch „Families Make the Difference“ für Eltern von Kindern im Alter von null bis fünf Jahren, welches zehn Kurseinheiten umfasst. IRC Deutschland wählt die arabisch- und darisprachigen Kursleiter sorgfältig aus, und bildet sie in Schulungen entsprechend aus. „Families Make the Difference“ wird in Berlin, Leipzig, Bonn und Mannheim umgesetzt, mit dem Programm sollen mindestens 280 Familien erreicht werden. Das Beispiel Berlin ist im Internet zu finden unter [interkulturanstalten.de/index.php/events/families-make-the-difference-muttersprachliche-kurse-fuer-eltern-mit-fluchtgeschichte](http://interkulturanstalten.de/index.php/events/families-make-the-difference-muttersprachliche-kurse-fuer-eltern-mit-fluchtgeschichte)

## **International Rescue Committee (IRC) Deutschland gGmbH**

Wallstraße 15 A

10179 Berlin

Tel.: (030) 55204697

E-Mail: IRC.Deutschland(a)Rescue.org

Internet: [de.rescue.org/land/deutschland/schutz-teilhabe/elternkurse](http://de.rescue.org/land/deutschland/schutz-teilhabe/elternkurse)

### **3.5 Starke Netzwerke Elternbegleitung für geflüchtete Familien**

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert im Rahmen des Modellprogramms „Starke Netzwerke Elternbegleitung für geflüchtete Familien“ bundesweit Netzwerke aus Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, die Elternbegleitung für geflüchtete Familien anbieten. Ziel des Programms ist es, die Eltern- und Bildungsbegleitung neu zugewanderter Familien durch die Stärkung kommunaler Netzwerkstrukturen zu etablieren und nachhaltig im Sozialraum zu verankern.

An 47 Standorten werden lokale Elternbegleitungsnetzwerke bis 2020 unterstützt, die niedrigschwellige Beratungs- und Begleitungsangebote für geflüchtete Familien entwickeln und umsetzen. Nähere Informationen: [www.elternchance.de/bundesprogramm-starke-netzwerke](http://www.elternchance.de/bundesprogramm-starke-netzwerke)

#### **Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Glinkastraße 24

10117 Berlin

Telefon: (03018) 5550

E-Mail: [elternchance\(at\)stiftung-spi.de](mailto:elternchance(at)stiftung-spi.de)

Internet: [www.elternchance.de/bundesprogramm-starke-netzwerke](http://www.elternchance.de/bundesprogramm-starke-netzwerke)

### **3.6 Unterstützungsleistungen**

Die Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“ vergibt seit 1984 Mittel an zentrale Einrichtungen in den Bundesländern, die damit über das bestehende Netz der Schwangerschaftsberatungsstellen schwangere Frauen in Notlagen mit ergänzenden finanziellen Hilfen unterstützen. Zuschüsse werden gewährt beispielsweise für die Erstausrüstung des Kindes, Einrichtungsgegenstände und sonstige Aufwendungen, die im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt stehen.

Ziele der Hilfeleistungen sind insbesondere:

- den Schwangeren in Notlagen finanzielle Sorgen zu nehmen, um die Fortsetzung der Schwangerschaft und den Start in die Elternschaft zu erleichtern, sowie
- umfassende Beratung über gesetzliche Leistungen und weitere Hilfsangebote im Rahmen der Antragstellung.

Die Hilfeleistungen der Bundesstiftung Mutter und Kind können alle schwangere Frauen in einer Notlage mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland erhalten und damit auch schwangere Geflüchtete mit hinreichend gesichertem Aufenthaltsstatus.

#### **Bundesstiftung Mutter und Kind Jugend**

Glinkastraße 24

10117 Berlin

Tel.: (030) 20179130

Internet: [www.bundesstiftung-mutter-und-kind.de](http://www.bundesstiftung-mutter-und-kind.de)

### **III. Rund um Schule**

#### **1. Schulen im Landkreis St. Wendel**

##### **1.1 Grundschulen**

###### **1.1.1 Grundschule in der Gemeinde Freisen**

###### **Grundschule Freisen/Oberkirchen**

Rosenstraße 19a

66629 Freisen-Oberkirchen

Tel.: (06855) 344

Fax: (06855) 184656

E-Mail: info(at)grundschule-freisen-oberkirchen.de

Internet: [www.Grundschule-freisen-oberkirchen.de](http://www.Grundschule-freisen-oberkirchen.de)

*Angebot der Freiwilligen Ganztagschule durch die WIAF gGmbH*

Tel. Betreuung: (06855) 1840194

###### **1.1.2 Grundschule in der Gemeinde Marpingen**

###### **Grundschule Marpingen**

Marienstraße 21a

66646 Marpingen

Tel.: (06853) 9198590

Fax: (06853) 9198598

E-Mail: grundschule(at)marpingen.de

Internet: [www.grundschule-marpingen.de](http://www.grundschule-marpingen.de)

*Angebot der Freiwilligen Ganztagschule durch Kommunalen Kinderhort Alsweiler*

###### **1.1.3 Grundschule in der Gemeinde Namborn**

###### **Grundschule Namborn – Marienschule**

Goethestraße 8

66640 Namborn

Tel.: (06854) 9089580

Fax: (06857) 90895830

E-Mail: marienschule(at)namborn.de

Internet: [marienschulenamborn.jimdo.com](http://marienschulenamborn.jimdo.com)

*Angebot der Freiwilligen Ganztagschule durch die WIAF gGmbH*

Tel. Betreuung: (06854) 90895823

###### **1.1.4 Grundschule in der Gemeinde Nohfelden**

###### **Grundschule Nohfelden**

Kirchstraße 6a

66625 Nohfelden-Gonnesweiler

Tel.: (06852) 802395

Fax: (06852) 802396

E-Mail: grundschule(at)nohfelden.de

Internet: [www.grundschule-nohfelden.de](http://www.grundschule-nohfelden.de)

*Angebot der Freiwilligen Ganztagschule durch die WIAF gGmbH*  
Tel. Betreuung: (0174) 6648616

***Ständige Dependance: Sötern***

Peterweg 20  
66625 Nohfelden  
Tel.: 06852/ 504  
Fax: 06852/ 802 973

*Angebot der Freiwilligen Ganztagschule durch die WIAF gGmbH*  
Tel. Betreuung: (0151) 57633120

**1.1.5 Grundschule der Gemeinde Nonnweiler**

**Grundschule Nonnweiler**

Auf der Geig 12  
66620 Nonnweiler  
Tel.: (06873) 7131  
Fax: (06873) 992054  
E-Mail: grundschule(at)nonnweiler.de  
Internet: [www.nonnweiler.de/bildung-soziales/schulen/grundschuleers](http://www.nonnweiler.de/bildung-soziales/schulen/grundschuleers)

*Angebot der Freiwilligen Ganztagschule durch die ideeon gGmbH*  
Tel. Betreuung: (06873) 992072

***Ständige Dependance Primstal***

Kannenberg 7  
66620 Nonnweiler-Primstal  
Tel.: (06875) 271

*Angebot der Freiwilligen Ganztagschule durch die ideeon gGmbH*  
Tel. Betreuung: (0170) 5695578

**1.1.6 Grundschule der Gemeinde Oberthal**

**Grundschule Oberthal**

Schwimmbadstraße 35  
66649 Oberthal  
Tel.: (06854) 802756  
Fax: (06854) 802757  
E-Mail: gsobertal(at)web.de  
Internet: [www.obertal.de/index.php?id=4&txtvers=1](http://www.obertal.de/index.php?id=4&txtvers=1)

*Angebot der Freiwilligen Ganztagschule durch die WIAF gGmbH*  
Tel. Betreuung: (06854) 802759

### **1.1.7 Grundschulen der Stadt St. Wendel**

#### **Grundschule Nikolaus-Obertreis**

Nikolaus-Obertreis-Straße  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 3221  
Fax: (06851) 839371  
E-Mail: nos(at)sankt-wendel.de  
Internet: [www.grundschule-nikolaus-obertreis.de](http://www.grundschule-nikolaus-obertreis.de)

*Angebot der Freiwilligen Ganztagschule durch die Stiftung Hospital*  
Tel. Betreuung: (06851) 8060399

#### **Grundschule Bliesen**

Webergasse  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06854) 8557  
Fax: (06854) 803726  
E-Mail: gs.bliesen(at)sankt-wendel.de  
Internet: [www.grundschule-bliesen.de](http://www.grundschule-bliesen.de)

*Angebot der Freiwilligen Ganztagschule durch die WIAF gGmbH*  
Tel. Betreuung: (06854) 803723

#### **Grundschule Niederkirchen**

Ebereschenstraße 18  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06856) 404  
Fax: (06856) 892140  
E-Mail: gs.ndk(at)sankt-wendel.de  
Internet: [grundschule-niederkirchen.jimdo.com](http://grundschule-niederkirchen.jimdo.com)

*Träger der Nachmittagsbetreuung der Freiwilligen Ganztagschule ist die Protestantische Kirchengemeinde Niederkirchen.*  
Tel. Betreuung: (06856) 8070030

#### **Grundschule Oberlinxweiler**

Am Flur 12  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 2942  
Fax: (06851) 840306  
E-Mail: gs.olw(at)sankt-wendel.de  
Internet: [www.gs-oberlinxweiler.de](http://www.gs-oberlinxweiler.de)

*Angebot der Freiwilligen Ganztagschule durch die WIAF gGmbH*  
Tel. Betreuung: (06851) 8060142

### **1.1.8 Grundschulen der Gemeinde Tholey**

#### **Grundschule Hasborn-Dautweiler**

Parkstraße 7-9

66636 Tholey-Hasborn

Tel.: (06853) 6440

Fax: (06853) 892367

E-Mail: gs-hasborn(at)tholey.de

Internet: [www.tholey.de/schulen/grundschule-hasborn](http://www.tholey.de/schulen/grundschule-hasborn)

*Angebot der Freiwilligen Ganztagschule durch die WIAF gGmbH*

Tel. Betreuung: (06853) 892368

#### **Grundschule Theley**

Selbacher Straße 4

66636 Tholey-Theley

Tel.: (06853) 5020561

Fax: (06853) 5020562

E-Mail: gs-theley(at)tholey.de

Internet: [www.tholey.de/schulen/grundschule-theley](http://www.tholey.de/schulen/grundschule-theley)

*Angebot der Freiwilligen Ganztagschule durch die WIAF gGmbH*

Tel. Betreuung: (06853) 5020564

#### ***Ständige Dependence: Tholey***

Jahnstraße

66636 Tholey

Tel.: (06853) 2696

Fax: (06853) 400162

*Angebot der Freiwilligen Ganztagschule durch die WIAF gGmbH*

Tel. Betreuung: (0160) 93160109

## **1.2 Weiterführende Schulen**

### **1.2.1 Gemeinschaftsschulen**

Seit dem Schuljahr 2012/2013 ersetzen die Gemeinschaftsschulen im Saarland die Erweiterten Realschulen sowie Gesamtschulen. In Gemeinschaftsschulen können Schüler alle Abschlüsse erlangen: den Hauptschulabschluss, die mittlere Reife und das Abitur, wobei sie für die Hochschulreife – anders als auf dem Gymnasium – neun Jahre Zeit haben.

Der Landkreis St. Wendel ist Träger folgender Gemeinschaftsschulen:

#### **1.2.1.1 Gemeinschaftsschule Freisen**

Schulstraße 43

66629 Freisen

Tel.: (06855) 7992

Fax: (06855) 996902

E-Mail: sekretariat(at)gems-freisen.de

Internet: [www.gems-freisen.de](http://www.gems-freisen.de)

*Die Gemeinschaftsschule Freisen bietet folgende Abschlüsse an:*

- Hauptschulabschluss
- Mittlerer Bildungsabschluss
- Fachhochschulreife nach Klasse 12 im Oberstufenverbund mit der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle
- Abitur nach Klasse 13 im Oberstufenverbund mit der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle

*Angebot der Freiwilligen Ganztagschule:*

Die WIAF gGmbH übernimmt die Essensausgabe und die Nachmittagsbetreuung.

Tel. Betreuung: (06855) 1840161

### **1.2.1.2 Gemeinschaftsschule Marpingen**

Marienstraße 21

66646 Marpingen

Tel.: (06853) 9106-0

Fax: (06853) 9106-11

E-Mail: [info\(at\)gemsmarpingen.de](mailto:info(at)gemsmarpingen.de)

Internet: [www.gemsmarpingen.de](http://www.gemsmarpingen.de)

*Die Gemeinschaftsschule Marpingen bietet folgende Schulabschlüsse an:*

- Hauptschulabschluss
- Mittlerer Bildungsabschluss
- Fachhochschulreife nach Klasse 12
- Abitur nach Klasse 13

*Angebot der Freiwilligen Ganztagschule*

Die WIAF gGmbH übernimmt die Essensausgabe und die Nachmittagsbetreuung. Auch der Frühstücksverkauf erfolgt durch Personal der WIAF.

Tel. Betreuung: (0171) 1180681

### **1.2.1.3 Gemeinschaftsschule Nohfelden**

Gemeinschaftsschule Türkismühle

Trierer Straße 23

66625 Nohfelden

Tel.: (06852) 9025-0

Fax: (06852) 9025-11

E-Mail: [gesnohfelden\(at\)t-online.de](mailto:gesnohfelden(at)t-online.de)

Internet: [www.gesnohfelden.de](http://www.gesnohfelden.de)

*Die Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle bietet folgende Abschlüsse an:*

- Hauptschulabschluss
- Mittlerer Bildungsabschluss
- Fachhochschulreife nach Klasse 12
- Abitur nach Klasse 13

#### *Angebot der Freiwilligen Ganztagschule*

Die WIAF gGmbH übernimmt die Essensausgabe und die Nachmittagsbetreuung. Lehrkräfte sind in der Hausaufgabenbetreuung eingebunden.

Tel. Betreuung: (06852) 902532

#### **1.2.1.4 Gemeinschaftsschule St. Wendel**

Willi-Graf-Straße 2

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 9319-0

Fax: (06851) 9319-33

E-Mail: info(at)gems-wnd.de

Internet: [www.gemeinschaftsschule-st-wendel.de](http://www.gemeinschaftsschule-st-wendel.de)

*Die Gemeinschaftsschule St. Wendel bietet folgende Abschlüsse an:*

- Hauptschulabschluss
- Mittlerer Bildungsabschluss
- Fachhochschulreife nach Klasse 12 im Verbund mit dem Oberstufengymnasium der Dr.-Walter-Bruch-Schule
- Abitur nach Klasse 13 im Verbund mit dem Oberstufengymnasium der Dr.-Walter-Bruch-Schule

#### *Angebot der Gebundenen Ganztagschule / Ganztagsklasse*

Zum Schuljahr 2012/13 ist die Gemeinschaftsschule von einer Freiwilligen Ganztagschule in eine Gebundene Ganztagschule umgewandelt worden. Seit dem Schuljahr 2017/18 gibt es ausschließlich Gebundene Ganztagsklassen.

#### **1.2.1.5 Gemeinschaftsschule Tholey – Schaumberg Theley**

Toni-Lermen-Straße 2

66636 Tholey

Tel.: (06853) 9128-0

Fax: (06853) 9128-50

E-Mail: sekretariat(at)gems-schaumberg.de

Internet: [www.gems-schaumberg.de](http://www.gems-schaumberg.de)

*Die Gemeinschaftsschule Schaumberg Theley bietet folgende Abschlüsse an:*

- Hauptschulabschluss
- Mittlerer Bildungsabschluss
- Fachhochschulreife nach Klasse 12 im Verbund mit dem Oberstufengymnasium der Dr.-Walter-Bruch-Schule
- Abitur nach Klasse 13 im Verbund mit dem Oberstufengymnasium der Dr.-Walter-Bruch-Schule

#### *Angebot der Freiwilligen Ganztagschule*

Die WIAF gGmbH übernimmt die Essensausgabe und die Nachmittagsbetreuung.

Tel. Betreuung: (0175) 5036923



## **1.2.2 Gymnasien**

### **1.2.2.1 Cusanus-Gymnasium**

Missionshausstraße 14

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 9323-0

Fax: (06851) 9323-33

E-Mail: sekretariat(at)cusanusgymnasium.de

Internet: [www.cusanusgymnasium.de](http://www.cusanusgymnasium.de)

*Das Cusanus-Gymnasium bietet folgende Schulabschlüsse an:*

- Hauptschulabschluss
- Mittlerer Bildungsabschluss
- Fachhochschulreife nach Klasse 11
- Abitur nach Klasse 12

Angebot der Freiwilligen Ganztagschule

Die WIAF gGmbH übernimmt die Essensausgabe und die Nachmittagsbetreuung.

Tel. Betreuung: (0171) 1118324

Gebundene Ganztagsbetreuung:

Für Schüler der Klassenstufen fünf bis sieben bietet das Cusanus-Gymnasium die so genannten Gebundenen Ganztagsklassen an. Informationen hierzu sind zu finden unter [www.cusanusgymnasium.de/bildungsangebot/ganztagschule](http://www.cusanusgymnasium.de/bildungsangebot/ganztagschule).

### **1.2.2.2 Gymnasium Wendalinum**

Schorlemerstraße 28

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 93220

Fax: (06851) 932233

E-Mail: Info(at)Gymnasium-wendalinum.de

Internet: [www.gymnasium-wendalinum.de](http://www.gymnasium-wendalinum.de)

*Das Gymnasium Wendalinum bietet folgende Abschlüsse an:*

- Hauptschulabschluss
- Mittlerer Bildungsabschluss
- Fachhochschulreife nach Klasse 11
- Abitur nach Klasse 12

Angebot der Freiwilligen Ganztagschule

Die WIAF gGmbH übernimmt die Essensausgabe und die Nachmittagsbetreuung.

Tel. Betreuung: (06851) 932225

## **1.2.3 Berufsbildende Schulen**

### **Berufsbildungszentrum des Landkreises St. Wendel – Dr.-Walter-Bruch-Schule**

Im August 2006 ist das Technisch-gewerbliche und sozialpflegerische Berufsbildungszentrum (TGS-BBZ) mit der Dr.-Walter-Bruch-Schule, Kaufmännisches Berufsbildungszentrum (KBBZ), organisatorisch zusammengelegt worden. Seither gibt es im Landkreis St. Wendel ein Berufsbildungszentrum

(BBZ). Neben dem schulischen Teil in anerkannten Ausbildungsberufen können vom Hauptschulabschluss über den Mittleren Bildungsabschluss, die Fachhochschulreife bis hin zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) alle Qualifikationen an der Dr.-Walter-Bruch-Schule erworben werden.

Schüler mit Mittlerem Bildungsabschluss, die ihre Chancen auf dem Ausbildungsmarkt verbessern wollen oder sich für ein Studium an einer Fachhochschule interessieren, können zum Beispiel die Fachhochschulreife erwerben. Besonderes Merkmal dieser Schulform ist die enge Verzahnung zur Arbeitswelt in den berufsbezogenen Fächern. Darüber hinaus leisten die Fachoberschüler in der 11. Klasse ein Betriebspraktikum ab, um erste Einblicke in die Arbeitswelt zu erhalten. Je nach Neigung können sich Interessenten für die **Fachoberschule Ingenieurwesen (Fachrichtung Technik), Gesundheit und Soziales oder Wirtschaft (Fachrichtung Wirtschaft oder Wirtschaftsinformatik)** anmelden. Voraussetzung für die Zulassung ist der Mittlere Bildungsabschluss oder die Versetzung in Klassenstufe 10 eines allgemeinbildenden Gymnasiums sowie der Nachweis einer Praktikumsstelle für die 11. Klassenstufe.

Für Bewerber, die neben einem Mittleren Bildungsabschluss eine abgeschlossene Ausbildung, ein zweijähriges Praktikum oder eine vierjährige hauptberufliche Tätigkeit jeweils im entsprechenden Berufsfeld haben, besteht die Möglichkeit, sofort in die Klassenstufe 12 einzutreten und nach einem Jahr die Fachhochschulreife zu erwerben. Nach erfolgreichem Besuch der Fachoberschule erhalten die Schüler die Berechtigung zum Studium an allen Fachhochschulen in Deutschland, unabhängig von der in der Schule gewählten Fachrichtung

An der Dr.-Walter-Bruch-Schule wird auch das **Berufliche Oberstufengymnasium** in der Fachrichtung **Wirtschaft**, in der Fachrichtung **Gesundheit und Soziales** und in der Fachrichtung **Technik** angeboten. Bei der Anmeldung muss sich der Schüler für eine Fachrichtung entscheiden. Die Besonderheit dieser speziellen Form der gymnasialen Oberstufe besteht darin, dass die Schüler neben den allgemeinbildenden Fächern auch berufsbezogene Fächer, wie Metalltechnik, Elektrotechnik, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Gesundheit, Pädagogik/Psychologie und Wirtschaftsinformatik wählen. Nach drei Jahren legen die Absolventen ihre schriftliche und mündliche Abiturprüfung ab und erwerben dadurch die Allgemeine Hochschulreife, die sie zum Studium an allen Universitäten in allen Studienrichtungen berechtigt.

Wer sich für eine Ausbildung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher interessiert, kann sich an der **Akademie für ErzieherInnen– Fachschule für Sozialpädagogik** anmelden. Neben der traditionellen, vierjährigen Ausbildung (Vorpraktikum, zwei Jahre Vollzeitschule inklusive Praktika und einjähriges Berufspraktikum) bietet die Dr.-Walter-Bruch-Schule auch die dreijährige, praxisintegrierte Ausbildung an, bei der die angehenden Erzieher von Anfang an Geld verdienen können. Ebenso kann man sich unter bestimmten Voraussetzungen zu einer Umschulungs- bzw. Weiterbildungsmaßnahme anmelden.

Die Ausbildung an der **Berufsfachschule für Haushaltsführung und ambulante Betreuung** am BBZ St. Wendel in Verbindung mit der anschließenden berufspraktischen Ausbildung hat zum Ziel, eine berufliche Qualifikation mit den Schwerpunktbereichen Haushalt, Ernährung, Erziehung und Pflege für den Einsatz in der hauswirtschaftlichen Versorgung und ambulanten Betreuung von Kindern, Jugendlichen, Senioren und Behinderten zu vermitteln.

Jugendliche mit Hauptschulabschluss können am BBZ St. Wendel die zweijährige **Berufsfachschule I und II** (BFS I und BFS II) in den Fachrichtungen Wirtschaft und Verwaltung, Technik oder Gesundheit und Soziales besuchen. Neben berufsübergreifenden Kenntnissen und Fertigkeiten vermittelt

die zweijährige Berufsfachschule auch eine berufliche Grundbildung in der jeweiligen Fachrichtung und bereitet vertieft auf eine spätere Berufsausbildung vor. Die BFS ist in zwei Fachstufen gegliedert, so dass ein Abschluss auch schon nach dem ersten Jahr möglich ist. Durch die Dualisierung in der **Fachstufe I** der Berufsfachschule erhalten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Jahrespraktikums Einblicke in die Berufswelt. In der **Fachstufe II** erwerben sie in Vollzeitform vertiefte fachtheoretische Kenntnisse und werden auf die Abschlussprüfung der Berufsfachschule vorbereitet, durch die sie die Berechtigungen des mittleren Bildungsabschlusses erhalten können.

In der **Ausbildungsvorbereitung** werden Schüler, die allgemeinbildende Schulen ohne Schulabschluss verlassen und keine Berufsausbildung beginnen, beruflich qualifiziert und können den Abschluss der Ausbildungsvorbereitung erwerben. Damit verbunden sind die Berechtigungen des Hauptschulabschlusses (ohne zusätzliche Abschlussprüfung). Durch ein praktisches und handlungsorientiertes Lernen werden die Jugendlichen auf eine spätere Berufsausbildung vorbereitet. Neben der praktischen Ausbildung in schuleigenen Werkstätten (Holz-, Metall- und Elektrowerkstatt, Küche oder Werkraum) absolvieren die Schüler Praktika. Nach dem Abschluss haben die Schüler die Möglichkeit, ein Ausbildungsverhältnis einzugehen oder die Berufsfachschule zu besuchen.

Am technisch-gewerblichen Standort haben Schüler neben den genannten Schulformen unter anderem die Möglichkeit, die **Werkstattschule** zu besuchen. Über die Werkstattschule können Jugendliche den Hauptschulabschluss erwerben. Diese Schulform richtet sich vor allem an Schüler, die sich derzeit im 8. Schulbesuchsjahr befinden, demnach noch der allgemeinen Schulpflicht unterliegen, und keine Aussicht haben an einer Regelschule den Hauptschulabschluss zu erreichen. Weitere Informationen zu den Schulformen und den Anmeldemöglichkeiten sind unter [www.dr-walter-bruch-schule.de](http://www.dr-walter-bruch-schule.de) zu erhalten.

### ***Kaufmännischer Bereich***

Jahnstraße 14  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 93210  
Fax: (06851) 932133  
E-Mail: [kbbz\(at\)dr-walter-bruch-schule.de](mailto:kbbz@dr-walter-bruch-schule.de)  
Internet: [www.dr-walter-bruch-schule.de](http://www.dr-walter-bruch-schule.de)

### ***Sozialpflegerischer Bereich***

Wendalinusstraße 26  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 93200  
Fax: (06851) 932033  
E-Mail: [sbbz\(at\)dr-walter-bruch-schule.de](mailto:sbbz@dr-walter-bruch-schule.de)  
Internet: [www.dr-walter-bruch-schule.de](http://www.dr-walter-bruch-schule.de)

### ***Technisch-gewerblicher Bereich***

Werschweilerstraße 41  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 93110  
Fax: (06851) 931120  
E-Mail: [tgbz\(at\)dr-walter-bruch-schule.de](mailto:tgbz@dr-walter-bruch-schule.de)  
Internet: [www.dr-walter-bruch-schule.de](http://www.dr-walter-bruch-schule.de)

#### **1.2.4 Freie Waldorfschule Saar-Hunsrück**

Schoosbergstraße 11

66625 Nohfelden

Tel.: (06852) 82599

Fax: (06852) 802179

E-Mail: info(at)fws-sh.de

Internet: [www.waldorfschule-saar-hunsrueck.de](http://www.waldorfschule-saar-hunsrueck.de)

*Die Freie Waldorfschule bietet folgende Abschlüsse an:*

- Hauptschulabschluss frühestens nach Klasse 10
- Mittlerer Bildungsabschluss nach Klasse 12
- Fachhochschulreife nach Klasse 13
- Abitur nach Klasse 13

Angebot der Freiwilligen Ganztagschule

Die Freie Waldorfschule übernimmt die Nachmittagsbetreuung.

#### **1.2.5 Förderschulen**

##### **1.2.5.1 Änne-Meier-Schule**

Förderschule geistige Entwicklung

Am Hirtenbrunnen 7

66640 Namborn-Baltersweiler

Tel.: (06851) 3160

Tel.: (06851) 839895

Fax: (06851) 839896

E-Mail: Aenne-meier-schule(at)T-online.de

##### **1.2.5.2 Bliestalschule Oberthal**

Förderschule Lernen mit Sonderpädagogischem Förderzentrum

Schwimmbadstraße 39

66649 Oberthal

Tel.: (06854) 7206

Fax: (06854) 7230

E-Mail: Sekretariat(at)Sfz-lk-wnd.de

Internet: [www.sfz-lk-wnd.de](http://www.sfz-lk-wnd.de)

#### **1.3 Freiwillige Ganztagschulen und Horte**

##### **1.3.1 Freiwillige Ganztagsbetreuung der idee.on gGmbH Nonnweiler**

Hochwaldstraße 64

66620 Nonnweiler-Otzenhausen

Tel.: (06873) 668290

Fax: (06873) 6682929

E-Mail: info(at)ideeon.info

Internet: [www.ideeon.info](http://www.ideeon.info)

### **1.3.2 Freiwillige Ganztagschule der WIAF gGmbH St. Wendel**

Freiwillige Ganztagschule als Betreuungsangebot von Schülerinnen und Schülern am Nachmittag ist für Eltern eine Möglichkeit, auf freiwilliger Basis ihre Kinder am Nachmittag in der Schule betreuen zu lassen. Die St. Wendeler Initiative für Arbeit und Familie (WIAF) bietet die Nachmittagsbetreuung an vielen verschiedenen Schulen (Grund- und weiterführende Schulen) im Landkreis St. Wendel an.

#### **WIAF gGmbH**

Welvertstraße 8

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 912950

Fax: (06851) 9129520

E-Mail: [info\(at\)wiaf.de](mailto:info(at)wiaf.de)

Internet: [fgts.wiaf.de](http://fgts.wiaf.de)

### **1.3.3 Freiwillige Ganztagsbetreuung in der Grundschule Niederkirchen**

Träger der Nachmittagsbetreuung der Freiwilligen Ganztagschule ist die Protestantische Kirchengemeinde Niederkirchen.

Ebereschensstraße 18

66606 St. Wendel-Niederkirchen

Tel.: (06856) 8070030

### **1.3.4 Freiwillige Ganztagsbetreuung und Hort der Stiftung Hospital St. Wendel**

Die Freiwillige Ganztagsbetreuung und der Hort der Stiftung Hospital befindet sich an der Grundschule Nikolaus-Obertreis in einem ehemaligen Schulgebäude.

Nikolaus-Obertreis-Straße

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8060399

Internet: [www.stiftung-hospital.de/content/freiwillige-ganztagschule-hort](http://www.stiftung-hospital.de/content/freiwillige-ganztagschule-hort)

### **1.3.5 Kommunalen Kinderhort Alsweiler / Freiwillige Ganztagsbetreuung der Grundschule Marpingen**

Die Gemeinde Marpingen ist Träger des Kinderhortes, der Freiwilligen Ganztagsbetreuung und der Grundschule. 2010 wurde ein Teil des Kinderhortes aufgelöst und mit dem Angebot der Freiwilligen Ganztagschule (FGTS) vereint. Unter dem Dach des Kinderhauses Alsweiler ist der Kommunale Kindergarten mit Krippe und der Kinderhort der Gemeinde sowie einer von zwei Standorten der FGTS. Der größere Standort der FGTS befindet sich im Grundschulbau in Marpingen. An beiden Standorten wird die FGTS in enger Zusammenarbeit mit der Grundschule Marpingen betrieben.

#### **Kinderhort und FGTS Standort Alsweiler**

Schulstraße 11

66646 Marpingen

Tel.: (06853) 400260

E-Mail: [schulkindbetreuung\(at\)marpingen.de](mailto:schulkindbetreuung(at)marpingen.de)

FGTS Standort Marpingen:  
Marienstraße 21a  
66646 Marpingen  
Tel.: (06853) 9198593  
Fax: (06853) 91985999  
E-Mail: [schulkindbetreuung\(at\)marpingen.de](mailto:schulkindbetreuung(at)marpingen.de)  
Internet: [www.fgts-grundschule-marpingen.de](http://www.fgts-grundschule-marpingen.de)

## **2. Beratung und Hilfe rund ums Thema Schule**

### **2.1 Anerkennung oder Gleichstellung von im Ausland erworbenen Schulabschlüssen**

Im Ausland erworbene schulische Abschlüsse (Haupt- und Realschulabschlüsse, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife) können sich Neuzugewanderte anerkennen beziehungsweise bewerten lassen. Zuständig für die Anerkennung im Ausland erworbener Schulabschlüsse ist im Saarland das Ministerium für Bildung und Kultur.

#### **Ministerium für Bildung und Kultur**

Trierer Straße 33  
66111 Saarbrücken  
Tel.: (0681) 5017428 oder (0681) 5017259  
Fax: (0681) 5017500  
E-Mail: [poststelle\(at\)bildung.saarland.de](mailto:poststelle(at)bildung.saarland.de)  
Internet: [www.saarland.de/mbk/DE/portale/bildungsserver/eltern-schueler/erkennung-gleichstellung/erkennunggleichstellung\\_node.html](http://www.saarland.de/mbk/DE/portale/bildungsserver/eltern-schueler/erkennung-gleichstellung/erkennunggleichstellung_node.html)

### **2.2 Bildungs- und Teilhabepaket**

Zielgruppe der Bildungs- und Teilhabeleistungen sind bedürftige Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Diese haben einen Anspruch darauf, bei Tagesausflügen und dem gemeinsamen Mittagessen in Schule und Kita, bei Musik, Sport und Spiel in Vereinen und Gruppen mitmachen zu dürfen. Hier helfen die so genannten Bildungs- und Teilhabeleistungen des Bildungspakets.

Für Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene, deren Familien Arbeitslosengeld II, Asylbewerberleistungen, Wohngeld oder Kinderzuschlag beziehen, gibt es diese Leistungen zur Bildung und Teilhabe. Diese umfassen verschiedene Bedarfsarten:

#### **- Eintägige Schul- und Kita-Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten**

Bei ein- und mehrtägigen Ausflügen von Schulen, Kitas und Kindertagespflege werden die Kosten übernommen (z. B. für Klassenfahrten). Ab 1. August 2019: Möglichkeit der Sammelabrechnung über Schulen bei eintägigen Ausflügen

#### **- Persönlicher Schulbedarf:**

Für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf (z.B. Ranzen, Sportzeug, Schreib-, Rechen- und Zeichenmaterial) wird ein persönlicher Schulbedarf von insgesamt 150 Euro pro Schuljahr anerkannt und zwar 100 Euro zum 1. August und 50 Euro zum 1. Februar jeden Jahres.

### - **Schülerbeförderung**

Für Schüler, die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs auf Schülerbeförderung angewiesen sind, werden die erforderlichen Aufwendungen der günstigsten Beförderungskosten berücksichtigt.

Diese Leistung ist jedoch nachrangig vor anderen Ansprüchen. Im Saarland stellen beispielsweise die Kommunen die Schülerbeförderung an Grundschulen und bestimmten Förderschulen sicher. In anderen Schulformen kann möglicherweise ein Anspruch nach dem Saarländischen Schülerförderungsgesetz bestehen (insbesondere für Kinder in Heim- oder Familienpflege, Halbwaisen und Waisen sowie Integrationsschüler/innen in Regelschulen).

Nähere Informationen hierzu erteilt das Amt für Schulen und Ausbildungsförderung des Landkreises. Auch die Schulen halten entsprechende Anträge nach dem Schülerförderungsgesetz vor. Es wird empfohlen, die bestehenden Ermäßigungen (z. B. das Landkreis-Schüler-Ticket als Jahresabonnement) zu nutzen.

### - **Lernförderung**

Bedürftige Schüler können unter bestimmten Voraussetzungen Lernförderung in Anspruch nehmen. Voraussetzung ist, dass diese geeignet und erforderlich ist, um das Klassenziel (in der Regel die Versetzung in die nächste Klassenstufe) zu erreichen. Dabei darf die Ursache nicht selbstverschuldet sein, z. B. durch unentschuldigtes Fehlen.

Vorrangig ist jedoch auf schulische Unterstützungsangebote (z. B. Förderunterricht) zurückzugreifen. In Einzelfällen kann auch eine Hilfestellung im Rahmen der freiwilligen Ganztagschule geeignet sein, um die Lerndefizite zu beheben. Daneben bieten die Sozialraumteams der Jugendhilfe in den Gemeinden des Kreises eine Hausaufgabenbetreuung an.

### - **Mittagsverpflegung**

Für Schüler, für die Mittagsverpflegung in schulischer Verantwortung angeboten wird, werden die entstehenden Aufwendungen übernommen und direkt mit dem Leistungsanbieter abgerechnet. Gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen oder für die Kindertagespflege geleistet wird. Hinsichtlich der Übernahme weiterer Kosten (z. B. Elternbeitrag) ist eine Kostenübernahme durch das Jugendamt möglich.

### - **Gesellschaftliche Teilhabe**

Bei Leistungsberechtigten bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres wird ein Bedarf zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft berücksichtigt für:

- ✓ Mitgliedsbeiträge in den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit
- ✓ Unterricht in künstlerischen Fächern (z.B. Musikunterricht) und vergleichbare angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung
- ✓ die Teilnahme an Freizeiten

Die übernahmefähigen Kosten sind pauschal auf 15 Euro im Monat begrenzt. Bei Freizeiten kann dieser Monatsbetrag jedoch auch angespart werden; so können im Einzelfall maximal 180 Euro übernommen werden.

### **Zuständige Stellen im Landkreis St. Wendel sind:**

- Jugendamt für den Bereich Mittagessen in Schule und Vorschule
- Amt für Schulen und Ausbildungsförderung für den Bereich Zuschuss zum Leihentgelt bei Schulbüchern und Schülerbeförderung nach dem Landesgesetz
- Kommunale Arbeitsförderung für alle anderen Leistungen bei Familien, die Arbeitslosengeld II beziehen

- Kreissozialamt für alle anderen Leistungen bei Familien, die Sozialhilfe, Grundsicherung, Wohngeld oder Kinderzuschlag beziehen

#### **Kommunale Arbeitsförderung – Jobcenter**

Tritschlerstraße 5  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 8013000  
Fax: (06851) 8013090  
E-Mail: Job(at)lkwnd.de

#### **Kreissozialamt**

Welvertstraße 2  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 8015010  
Fax: (06851) 8015091  
E-Mail: Kreissozialamt(at)lkwnd.de  
Internet: [www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/arbeit/bildung-und-teilhabe](http://www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/arbeit/bildung-und-teilhabe)

### **2.3 Jugendberufshilfe der Kommunalen Arbeitsförderung – Jobcenter**

Die Jugendberufshilfe besteht aus der Jugendkoordination (s. auch Kapitel III 2.2) und der Sozialen Arbeit am Berufsbildungszentrum Landkreis St. Wendel (vgl. auch Kapitel IV 1.2.2). Die im Jahr 2002 durch den Landkreis St. Wendel gegründete Jugendberufshilfe ist ein aufeinander aufbauendes Hilfesystem für junge Menschen, die am Übergang Schule – Beruf Unterstützung benötigen.

Die Jugendberufshilfe bietet insbesondere Unterstützung an:

- beim Erwerb des Hauptschulabschlusses
- bei der Entwicklung von beruflichen Perspektiven
- bei der Ausbildungsplatzsuche sowie bei Fragen zu Schul- und Ausbildungswegen
- bei Förderung sozialer, persönlicher und beruflicher Kompetenzen
- in Einzelfallhilfen und Krisenintervention
- in der Netzwerkarbeit
- bei Freizeit- und erlebnispädagogische Angeboten

#### **Landkreis St. Wendel**

Kommunale Arbeitsförderung – Jobcenter  
Jugendberufshilfe  
Tritschlerstraße 5  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 8013000  
Fax: (06851) 8013090  
E-Mail: Jugendberufshilfe(at)lkwnd.de  
Internet: [www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/arbeit/jugendberufshilfe](http://www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/arbeit/jugendberufshilfe)



## 2.4 Jugendkoordination

Die Jugendkoordination dient als Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern und Betriebe für alle Fragen am Übergang von der Schule in Ausbildung oder zu weiterführenden Schulen. Sie informiert über Unterstützungsangebote im Landkreis St. Wendel wie Assistierte Ausbildung, Ausbildungsvorbereitung und den Willkommensklassen. Sie koordiniert darüber hinaus kreisweit die Aktivitäten der Akteure im Übergangssystem.

Die Jugendkoordination ist organisatorisch und fachlich an die Kommunalen Arbeitsförderung – Jobcenter angebunden. Die Mitarbeiterinnen der Jugendkoordination arbeiten in regelmäßigen Abständen mit den Gemeinschaftsschulen und der Förderschule L im Landkreis St. Wendel zusammen. In Absprache mit den jeweiligen Lehrkräften, Jugendamt, Schulsozialarbeitern und Fallmanagern werden diejenigen Schüler beraten, die Unterstützung hinsichtlich ihrer schulischen und beruflichen Perspektive benötigen.

Durch diese aufsuchende Arbeit werden den Jugendlichen schulische und berufliche Alternativen aufgezeigt. Zu diesem Zweck werden auch die Förderkonferenzen durchgeführt, an denen Vertreter der Schule, der Agentur für Arbeit (Berufsberatung), des Jobcenters (Fallmanagement) und der Jugendhilfe (Schulsozialarbeit) teilnehmen. Die Jugendkoordination initiiert und organisiert diese Förderkonferenzen und informiert über Unterstützungsangebote. Die Angebote der Jugendkoordination erreichen Schüler der Klassen 8 und 9 der Gemeinschaftsschulen, aber auch die Schüler der schulischen Ausbildungsvorbereitung und der Berufsfachschulen des Berufsbildungszentrum Dr.-Walter-Bruch-Schule.

### Landkreis St. Wendel

Kommunale Arbeitsförderung – Jobcenter

Jugendkoordination

Tritschlerstraße 5

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8013216 oder (06851) 8013215

Fax: (06851) 8013090

Mobil: (0172) 6605728 oder (0172) 6512560

Internet: [www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/arbeit/jugendberufshilfe/jugendkoordination](http://www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/arbeit/jugendberufshilfe/jugendkoordination)

## 2.5 Schulbuchausleihe

Die Schulbuchausleihe für die weiterführenden Schulen des Landkreises St. Wendel wird im Schulverwaltungsamt koordiniert. Die Teilnahme an dem entgeltlichen Ausleihverfahren ist freiwillig. Sie entlastet die Eltern finanziell und versorgt die Schülerinnen und Schüler mit den erforderlichen Schulbüchern.

Befreiung vom Leihentgelt der Schulbuchausleihe:

Befreit von der Zahlung des Leihentgelts sind Schülerinnen und Schüler, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, und

- in Heimen (SGB VIII / SGB XII) oder in Familienpflege (SGB VIII) untergebracht sind,
- Waisenrente oder Waisengeld erhalten,

- zur Bedarfsgemeinschaft von Bezieherinnen und Beziehern von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld (SGB II) oder von laufenden Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Dritten oder Vierten Kapitel des SGB XII gehören,
- die oder deren Eltern Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind,
- im Haushalt von Empfängerinnen und Empfängern des Kinderzuschlags (§ 6 a des Bundeskindergeldgesetzes) leben,
- zum Haushalt von Empfängerinnen und Empfängern von Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz gehören.

### **Landkreis St. Wendel**

Amt für Schulen und Ausbildungsförderung

Werschweilerstraße 14

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8014103

Fax: (06851) 8014190

E-Mail: [schulverwaltung\(at\)lkwnd.de](mailto:schulverwaltung(at)lkwnd.de)

Internet: [www.landkreis-st-wendel.de/bildung-kultur-ehrenamt/schulen](http://www.landkreis-st-wendel.de/bildung-kultur-ehrenamt/schulen)

### **2.6 Schuleingangsuntersuchung beim Gesundheitsamt**

Eine zentrale Aufgabe des Gesundheitsamtes des Landkreises St. Wendel sind die Schuleingangsuntersuchungen. Alle Kinder eines Jahrganges werden vor Schuleintritt untersucht. Beim Gesundheitsamt St. Wendel ist hierfür der Jugendärztliche Dienst zuständig.

### **Landkreis St. Wendel**

Gesundheitsamt

Werschweilerstraße 40

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8015301

Fax: (06851) 8015390

E-Mail: [Gesundheitsamt\(at\)lkwnd.de](mailto:Gesundheitsamt(at)lkwnd.de)

Internet: [www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/gesundheitsamt/aufgaben-des-gesundheitsamtes/jugendaerztlicher-dienst](http://www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/gesundheitsamt/aufgaben-des-gesundheitsamtes/jugendaerztlicher-dienst)

### **2.7 Schulpsychologischer Dienst**

Der Schulpsychologische Dienst des Landkreises St. Wendel berät Eltern, Lehrkräfte und Schüler bei schulbezogenen Problemen und Fragestellungen. Voraussetzung ist, dass das Kind eine öffentliche Schule im Landkreis St. Wendel besucht. Die Beratung ist als Dienstleistung des Landkreises St. Wendel für die Ratsuchenden kostenlos. Der Schulpsychologische Dienst unterliegt der Schweigepflicht. Die schulpsychologische Beratung ist freiwillig.

### **Landkreis St. Wendel**

Schulpsychologischer Dienst

Werschweilerstraße 40

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8015401

Fax: (06851) 8015490

E-Mail: [Schulpsychologdienst\(at\)lkwnd.de](mailto:Schulpsychologdienst(at)lkwnd.de)

Internet: [www.landkreis-st-wendel.de/bildung-kultur-ehrenamt/schulen/schulpsychologischer-dienst](http://www.landkreis-st-wendel.de/bildung-kultur-ehrenamt/schulen/schulpsychologischer-dienst)

## **2.8 Schulsozialarbeit**

Schulsozialarbeit ist eine Einrichtung der Jugendhilfe an den Schulen im Landkreis. Die Schulsozialarbeit wird in der Regel von Diplom Sozialarbeiter und Diplom Pädagogen des Kreisjugendamtes St. Wendel. Sie sind Ansprechpartner für Schüler, Lehrkräfte und Eltern an der Schnittstelle Schule und Jugendhilfe. Das Beratungsangebot umfasst niedrigschwellige Beratung in Krisensituationen oder prozessbegleitend bei schulischen, familiären und persönlichen Problemen, Vermittlung weiterführender Hilfen oder grundsätzliche Information über das System Jugendhilfe. Daneben werden in Zusammenarbeit mit Schule und Trägern der Jugendhilfe präventive Maßnahmen und Veranstaltungen initiiert und umgesetzt. Die Schulsozialarbeiter sind in den jeweiligen Schulen an festen Tagen zu festen Zeiten präsent.

### **Landkreis St. Wendel**

Kreisjugendamt – Schulsozialarbeit

Mommstraße 21-31

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8015101

Fax: (06851) 8015190

Internet: [www.landkreis-st-wendel.de/bildung-kultur-ehrenamt/schulen/schulen-und-jugendhilfe/schulsozialarbeit](http://www.landkreis-st-wendel.de/bildung-kultur-ehrenamt/schulen/schulen-und-jugendhilfe/schulsozialarbeit)

## **2.9 Soziale Betreuung und Begleitung für junge Flüchtlinge im Berufsbildungszentrum**

An der Dr.-Walter-Bruch-Schule (Technisch-gewerblicher Bereich) sind Vorklassen für junge Geflüchtete eingerichtet, die die jungen Menschen für ihren weiteren Lebensweg auf die Gesellschaft vorbereiten und ihren Einstieg in die Berufswelt begleiten sollen. Die Betreuung und Begleitung von Flüchtlingen am BBZ St. Wendel soll letztlich auch den Jugendlichen bei dem Aufbau einer schulischen und beruflichen Perspektive helfen. Hierfür werden die Geflüchteten bei der Praktikumssuche, bei der Berufsorientierung sowie im Bewerbungsprozess unterstützt.

Diese Klassen werden sozialpädagogisch betreut. Im Vordergrund der Arbeit stehen Krisenintervention, Konfliktbewältigung, Beratung bei Behördengängen und Vermittlung an weitere Fachstellen (Beratungsstellen, Nachhilfe, Ärzte und Therapeuten).

### **Landkreis St. Wendel – Jugendberufshilfe**

Vorklassen, Dr.-Walter-Bruch-Schule St. Wendel

Technisch-gewerblicher Bereich

Tel.: (06851) 8013262 und mobil: (0151) 61874086

Fax: (06851) 8013099

E-Mail: [Jugendberufshilfe\(at\)lkwnd.de](mailto:Jugendberufshilfe(at)lkwnd.de)

Internet: [www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/arbeit/jugendberufshilfe/soziale-betreuung-und-begleitung-fuer-junge-fluechtlinge-in-den-berufsbildungszentren-sbbf](http://www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/arbeit/jugendberufshilfe/soziale-betreuung-und-begleitung-fuer-junge-fluechtlinge-in-den-berufsbildungszentren-sbbf)

## **IV. Rund um Berufs- und Hochschulausbildung**

### **1. Berufsausbildung**

Das gesetzliche Instrumentarium des Sozialgesetzbuches (SGB) Zweites und Drittes Buch (SGB II und SGB III) bietet Neuzugewanderten – bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen – sowohl für die Eingliederung in den Arbeitsmarkt als auch für die Förderung der Berufsausbildung und der beruflichen Weiterbildung ein breites Spektrum an Maßnahmen. Verantwortlich ist das jeweils örtlich zuständige Jobcenter oder die jeweilige Agentur für Arbeit.

Je nach Stand des Asylverfahrens sind dabei unterschiedliche Förder- und Unterstützungsleistungen in den beiden Rechtskreisen möglich. Es handelt sich grundsätzlich um Ermessensleistungen. Bereits als Gestattete und auch als Geduldete haben Flüchtlinge Zugang zu bestimmten Leistungen nach dem SGB III (zum Teil nach einer bestimmten Voraufenthaltszeit, zum Teil für Gestattete nur, wenn sie eine gute Bleibeperspektive aufweisen beziehungsweise in Abhängigkeit von der Ausgestaltung der Beschäftigungserlaubnis). Alle anerkannten Schutzsuchenden (anerkannte Flüchtlinge, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte sowie Kontingent- oder Resettlement-Flüchtlinge nach § 23 Aufenthaltsgesetz) haben Zugang zu allen Leistungen des SGB II oder gegebenenfalls des SGB III, sofern sie die erforderlichen Voraussetzungen erfüllen.

Damit wird durch das Instrumentarium von SGB II und SGB III das gesamte zeitliche Spektrum der Integration abgedeckt. Hierzu stehen im Landkreis St. Wendel beim Jobcenter sowie der Bundesagentur für Arbeit insbesondere folgende Regelleistungen zur Verfügung.

#### **1.1 Jobcenter St. Wendel**

##### **1.1.1 Fallmanagement Team U25**

Sozialpädagogische Fachkräfte bilden im Jobcenter St. Wendel das Team U 25, das ausschließlich Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren berät. Diese müssen dem Rechtskreis des Sozialgesetzbuch II angehören.

Kennzeichnend für die Arbeit des Team U 25 ist über die Berufsorientierung, die Berufsberatung und die Ausbildungsvermittlung hinaus eine ganzheitliche Sichtweise auf die Lebenswelt der Jugendlichen. Die Fallmanagerinnen und Fallmanager ermitteln den individuellen Förderbedarf auf der Basis einer biographischen Anamnese. Junge Menschen, die in ihrer Berufswahl noch nicht gefestigt sind, können in enger Kooperation mit den Schulprojekten der Jugendberufshilfe, der Jugendhilfe und den Hilfestellen im Kreis, wie zum Beispiel Schuldnerberatung, psychosoziale Dienste, Angebote zur Erlangung der Ausbildungsreife erhalten. Qualifizierungsmaßnahmen helfen den Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf dem Weg in die Berufsausbildung und Beschäftigung. Junge Menschen mit Behinderung erhalten Leistungen zur beruflichen Rehabilitation in Absprache mit der Agentur für Arbeit.

#### **Kommunale Arbeitsförderung – Jobcenter**

Fallmanagement Team U 25

Tritschlerstraße 5

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8013000

Fax: (06851) 8013090

E-Mail: [job\(at\)lkwnd.de](mailto:job(at)lkwnd.de)

Internet: [www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/arbeit](http://www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/arbeit)

### **1.1.2 Fallmanagement Team 25plus**

Für Bezieher von Arbeitslosengeld II ab 25 Jahren, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einer Arbeitsstelle sind, ist das Fallmanagement Team 25plus im Jobcenter St. Wendel zuständig. Das Team setzt sich ebenfalls aus sozialpädagogischen Fachkräften zusammen. Die Fallmanagerinnen und Fallmanager beraten Ausbildungsplatzsuchende aufgrund ihrer vorhandenen beruflichen Qualifikationen, besprechen Möglichkeiten einer Zweitausbildung oder einer Umschulung und zeigen berufliche Weiterbildungsangebote auf. Sie bieten im Rahmen der Beratung individuelle Unterstützung bei der beruflichen Orientierung und Entscheidungsfindung. Geeignete Unterstützungsleistungen werden in einem individuellen Prozess mit dem Ziel der Arbeitsmarktintegration angestoßen und fortlaufend begleitet und Integrationsfortschritte überprüft.

#### **Kommunale Arbeitsförderung – Jobcenter**

Fallmanagement Team 25plus

Tritschlerstraße 5

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8013000

Fax: (06851) 8013090

E-Mail: job(at)lkwnd.de

Internet: [www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/arbeit](http://www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/arbeit)

### **1.1.3 Familienfallmanagement**

Das Jobcenter St. Wendel bietet neben dem Fallmanagement 25plus mit dem Familienfallmanagement ein spezielles Angebot für langjährig arbeitssuchende Familien und Alleinerziehende mit Kindern unter sieben Jahren. Denn arbeitslose Frauen und Männer mit Erziehungsverantwortung stehen vor ganz besonderen Herausforderungen beim beruflichen (Wieder-)Einstieg. Dabei sind oftmals individuelle Hilfestellungen bei der Suche nach einer Ausbildung oder Beschäftigung, einer Qualifizierung und dem Erreichen einer Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch beispielsweise Hilfen bei der Organisation der Kinderbetreuung erforderlich.

Die Fachkräfte des Familienfallmanagements entwickeln und begleiten eine ganzheitlich ausgerichtete individuelle Eingliederungsstrategie für die Eltern und suchen gemeinsam mit den/der Erziehungsberechtigten nach Lösungswegen, um das Berufsleben mit dem Familienalltag zu vereinen. Für Familien mit Kindern und Alleinerziehende wurde vom Jobcenter ein umfangreicher [Familienkompass](#) erstellt, der vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigt.

#### **Kommunale Arbeitsförderung – Jobcenter**

Team Familienfallmanagement

Tritschlerstraße 5

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8013000

Fax: (06851) 8013090

E-Mail: job(at)lkwnd.de

Internet: [www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/arbeit](http://www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/arbeit)

#### **1.1.4 Arbeitgeberservice**

Im Arbeitgeberservice werden alle arbeitsmarktnahen Kunden des Jobcenters betreut. Das Team Arbeitgeberservice unterstützt die Eingliederungsbemühungen von Ausbildungs- und Arbeitssuchenden durch Jobangebote und Betriebskontakte. Zu den Aufgaben des Arbeitgeberservice zählt hierbei vor allem eine zielgruppenspezifische, bewerberorientierte Arbeitgeberansprache mit dem Ziel der Erschließung zusätzlicher Beschäftigungsmöglichkeiten für die Zielgruppe.

Der Arbeitgeberservice bietet zudem Jobsuchenden und Arbeitgebern einen besonderen Online-service. Über das Portal [www.arbeit-in-wnd.de](http://www.arbeit-in-wnd.de) der Jobzentrale gelangen Interessierte auf eine Stellenbörse, in der alle offenen Arbeits- und Ausbildungsplätze des Landkreises und darüber hinaus tagesaktuell präsentiert werden. Zum Service- und Dienstleistungsangebot gehört es dabei auch, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ausbildungs- und Stellenangebote von Unternehmen entgegennehmen, auf Wunsch kostenfrei in der Jobzentrale veröffentlichen oder qualifizierte Bewerber auch unmittelbar vorschlagen. Das Tätigkeitsfeld des Arbeitgeberservice umfasst darüber hinaus die individuelle Beratung der Arbeitgeber vor Ort im Betrieb, beispielsweise zu Eingliederungszuschüssen oder betrieblichen Praktika sowie die Nachbetreuung von Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnissen.

#### **Kommunale Arbeitsförderung – Jobcenter**

Arbeitgeberservice

Tritschlerstraße 5

Tel.: (06851) 8013333

Fax: (06851) 8013099

E-Mail: [Arbeitgeberservice\(at\)lkwnd.de](mailto:Arbeitgeberservice@lkwnd.de)

Internet: [www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/arbeit](http://www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/arbeit)

#### **1.1.5 Assistierte Ausbildung der Jugendberufshilfe**

Die Assistierte Ausbildung der Jugendberufshilfe des Landkreises St. Wendel ist während der Ausbildung ein systematisches Hilfesystem beim Übergang Schule – Ausbildung.

Um junge Menschen passgenau zu fördern, können Jugendliche anhand verschiedener Module Instrumente der Berufsorientierung und der beruflichen Hilfen in Anspruch nehmen, die ihnen den Weg in die Ausbildung erleichtern sollen. So fahren beispielsweise bei der **Mobiltour** sozialpädagogische Fachkräfte mit Kleingruppen von etwa acht Schülerinnen und Schülern zu kleinen und mittelständischen Ausbildungsbetrieben, die ein oder mehrere Auszubildende für das kommende Ausbildungsjahr suchen. Hier haben die Schüler die Chance, in einer ungezwungenen Atmosphäre Betriebe kennenzulernen sowie die Möglichkeit, sich dem potentiellen Arbeitgeber vorzustellen und eine Bewerbung abzugeben. Vorteil der Vor-Ort-Bewerbung ist der direkte persönliche Kontakt mit dem Betriebsinhaber, ohne die formelle Bewerbungssituation.

Ein weiteres Modul ist „JobFit“. Hier lernen Schülerinnen und Schülern in einem viertägigen Seminar, gestaltet von Trägern der Jugendhilfe, ihre Potenziale besser kennen. In diesem Training sollen die Jugendlichen den Umgang mit den Anforderungen und Verhaltensweisen lernen, denen sie beispielsweise in Vorstellungsgesprächen und später in der Ausbildung begegnen werden.

Weitere Module der Assistierte Ausbildung sind:

- Berufsorientierte Beratung und Feststellung des Förderbedarfs
- Vermittlung in Ausbildung
- Casemanagement

Das Angebot der Assistierte Ausbildung richtet sich an Schüler der 8. und 9. Klasse der Gemeinschafts- und Förderschulen sowie alle Schüler der Berufsbildenden Schule (BBZ). Ziel ist es, die Schwierigkeiten von Schülerinnen und Schülern frühzeitig zu erkennen und Hilfen anzubieten, die letztendlich dazu führen sollen, den Hauptschulabschluss, eine duale Ausbildung oder eine schulische Perspektive zu ermöglichen.

### **Kommunale Arbeitsförderung – Jobcenter**

Jugendberufshilfe

Tritschlerstraße 5

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8013000

Fax: (06851) 8013090

E-Mail: [Jugendberufshilfe\(at\)lkwnd.de](mailto:Jugendberufshilfe(at)lkwnd.de)

Internet: [www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/arbeit/jugendberufshilfe](http://www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/arbeit/jugendberufshilfe)

#### **1.1.6 Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)**

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) unterstützen Jugendliche beim erfolgreichen Abschluss einer betrieblichen Ausbildung sowie bei der Einstiegsqualifizierung (EQ). Ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) sollen jungen Menschen die Aufnahme, Fortsetzung sowie den erfolgreichen erstmaligen Abschluss einer Berufsausbildung beziehungsweise einer erforderlichen Zweitausbildung und damit eine berufliche Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt ermöglichen. Für junge Menschen, die an einer Einstiegsqualifizierung (EQ) teilnehmen, sollen abH die erfolgreiche Absolvierung der EQ ermöglichen und die Chancen auf einen Übergang in eine sich anschließende Berufsausbildung verbessern.

Die abH beinhalten vor allem Elemente des Stützunterrichtes zum Abbau von Sprach- und Bildungsdefiziten, zur Förderung fachpraktischer und fachtheoretischer Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten und sozialpädagogischer Begleitung zur Sicherung des Ausbildungserfolges. Die Dauer des Stütz- und Förderunterrichtes umfasst mindestens drei Unterrichtsstunden pro Woche.

Die Förderung zielt auf junge Menschen ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Vollzeitschulpflichterfüllt haben. Förderungsbedürftig sind lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte junge Menschen, die wegen der in ihrer Person liegenden Gründe ohne die Förderung eine Berufsausbildung nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich beenden können. Förderungsbedürftig sind auch Auszubildende, bei denen ohne eine Förderung ein Abbruch ihrer Ausbildung droht sowie Auszubildende im Rahmen einer zweiten Berufsausbildung, sofern diese für eine dauerhafte berufliche Eingliederung erforderlich ist und deren Abbruch droht.

### **Kommunale Arbeitsförderung – Jobcenter**

Fallmanagement Team U 25

Tritschlerstraße 5

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8013000

Fax: (06851) 8013090

E-Mail: [job\(at\)lkwnd.de](mailto:job(at)lkwnd.de)

Internet: [www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/arbeit](http://www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/arbeit)

### **1.1.7 Betriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ) und Jobcenter**

Bei der Betrieblichen Einstiegsqualifizierung handelt es sich um ein sozialversicherungspflichtiges Langzeitpraktikum von sechs bis maximal zwölf Monaten Dauer. Während der EQ werden Grundlagen für den Erwerb beruflicher Handlungsfähigkeit vertieft und vermittelt. Es wird im Betrieb gearbeitet und die Fachklasse der Berufsschule besucht. EQ orientiert sich inhaltlich sehr eng an den Ausbildungsinhalten des ersten Lehrjahres eines anerkannten Ausbildungsberufes. Die Einstiegsqualifizierung vermittelt berufsspezifische Kenntnisse, Fertigkeiten und Qualifikationen einer Ausbildung. Sie kann dadurch als Türöffner für einen Ausbildungsplatz dienen. Voraussetzung für eine Förderung durch die Kommunale Arbeitsförderung – Jobcenter St. Wendel ist der Bezug von SGB II-Leistungen.

Zielgruppe sind Jugendliche bis 25 Jahren die,

- eine Ausbildung suchen und bis 30. September noch nicht vermittelt wurden;
- noch nicht in vollem Umfang ausbildungsreif sind;
- individuell eingeschränkte Vermittlungsperspektiven haben;
- Lernbeeinträchtigungen und soziale Benachteiligungen haben;
- Altbewerber können sich sofort bewerben;
- im SGB II-Bezug sind.

Jugendliche, die noch der Vollzeitschulpflicht unterliegen, können nicht in einer EQ gefördert werden.

Bei Bedarf kann EQ durch ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) flankiert werden (EQ-Plus).

### **Kommunale Arbeitsförderung – Jobcenter**

Fallmanagement U 25 Team

Tritschlerstraße 5

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8013000

Fax: (06851) 8013090

E-Mail: [job\(at\)lkwnd.de](mailto:job(at)lkwnd.de)

Internet: [www.landkreis-st-wendel.de](http://www.landkreis-st-wendel.de)



## **1.2 Bundesagentur für Arbeit**

### **1.2.1 Berufsorientierung**

Die Agentur für Arbeit hat den gesetzlichen Auftrag, Berufsorientierung (BO) zur Vorbereitung von jungen Menschen und Erwachsenen auf die Berufswahl durchzuführen. Hierzu gibt sie umfassend Auskunft und Rat zu Fragen der Berufswahl, über Berufe und deren Anforderungen und Aussichten, über Wege und Förderung der beruflichen Bildung sowie über beruflich bedeutsame Entwicklungen in den Betrieben, Verwaltungen und auf dem Arbeitsmarkt. Die frühzeitige Auseinandersetzung mit Entscheidungen, die für die Berufswahl relevant sind, mit dem Erwerb erforderlicher Kompetenzen und der Entwicklung eines realistischen Bildes von der Arbeitswelt und von Berufen soll dazu beitragen, den Übergang in das Ausbildungssystem/Studium und danach die Einmündung in Beschäftigung reibungslos zu gestalten. Die Umsetzung erfolgt unter anderem durch mehrfache Schulbesprechungen in den Schulen. Schulbesprechungen werden flankiert durch weitere adressatengerechte BO-Angebote wie Eltern- und Lehrerveranstaltungen, Workshops, themenspezifische Infoveranstaltungen und Sprechstunden der Berufsberatung in den Schulen.

### **Agentur für Arbeit Saarland**

Wendalinusstraße 5-7

66606 St. Wendel

Tel.: (0800) 4555500 (gebührenfrei)

E-Mail: Saarland.Berufsberatung.352(at)arbeitsagentur.de

Internet: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

### **1.2.2 Berufsberatung**

Die Berufsberatung wird in den Agenturen für Arbeit und in der Schule durch besonders qualifizierte Berufsberaterinnen und Berufsberater durchgeführt. Die Jugendlichen bekommen dabei eine individuelle Beratung. Die Berufsberater bieten Gelegenheit, sich beispielsweise umfassend über Berufsfelder zu informieren, sich intensiv mit der Erkundung von Interessen, Neigungen sowie Stärken, Fähigkeiten und der Frage der Eignung für bestimmte Berufe auseinanderzusetzen. Die Jugendlichen können mit Hilfe und Unterstützung der Berufsberatung Strategien zur Berufswahl und Entscheidungsfindung entwickeln und die Einschätzung der eigenen Person verbessern. Sie werden nach ihren Fähigkeiten, Kenntnissen, Interessen und ihrem Charakterbild beraten und bekommen individuelle Ausbildungsmöglichkeiten, Stellenangebote, Einladung zum Berufsinformationszentrum, Berufseignungstests und vieles mehr angeboten.

Sie informieren insbesondere über:

- den Ausbildungsmarkt
- Grundfragen der Ausbildungs-, Berufs- und Studienwahl
- Bildungswege und Studiengänge
- Fördermöglichkeiten
- Nutzungsmöglichkeiten der Selbstinformationsangebote
- Angebote und Hilfen der Berufsberatung

### **Agentur für Arbeit Saarland**

Wendalinusstraße 5-7

66606 St. Wendel

Tel.: (0800) 4555500 (gebührenfrei)

E-Mail: Saarland.Berufsberatung.352(at)arbeitsagentur.de

Internet: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

#### **1.2.3 Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur (BiZ)**

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) in Neunkirchen, Saarbrücken und Saarlouis stehen allen offen, die vor einer beruflichen Entscheidung stehen. Hier findet man Informationen zu Ausbildung und Studium, Berufsbildern und deren Anforderungen, Weiterbildung und Umschulung und Arbeitsmarktentwicklungen.

Im BiZ können sich Interessierte über alles, was mit Ausbildung, Studium, Beruf, Weiterbildung und Existenzgründung zu tun hat, selbst informieren und nach passenden Ausbildungs- und Arbeitsplätzen suchen. Dazu gibt es Filme, Broschüren und Beschreibungen zu allen Ausbildungs- und Studienberufen. Es stehen außerdem Computer zur Nutzung der Online-Angebote der Bundesagentur für Arbeit sowie für andere berufliche Recherchen im Internet zur Verfügung.

Das breit gefächerte und Angebot kann während der Öffnungszeiten kostenlos genutzt werden. Zusätzlich gibt es Info-Veranstaltungen, Workshops und Bildungsmessen. Es können sowohl Gruppen als auch Einzelpersonen kommen.

### **Agentur für Arbeit Neunkirchen**

Ringstraße 1

66538 Neunkirchen

Tel.: (06821) 204446

Fax: (06821) 204343

E-Mail: Neunkirchen.biz(at)arbeitsagentur.de

Internet: [www.arbeitsagentur.de/vor-ort/saarland/content/1533715250764](http://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/saarland/content/1533715250764)

#### **1.2.4 Assistierte Ausbildung**

Die Assistierte Ausbildung (AsA) unterstützt förderungsbedürftige junge Menschen und deren Ausbildungsbetriebe auf dem Weg zum erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung. Die AsA ist hierbei ein individuell angepasstes Förderangebot der Agentur für Arbeit, welches junge Menschen zum einen unterstützt, einen passenden Ausbildungsplatz zu finden und zum anderen ihre Berufsausbildung zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen beziehungsweise den Übergang in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vorzubereiten. Dabei wird auch den Ausbildungsbetrieben eine entsprechende Unterstützung bei administrativen und organisatorischen Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung der Ausbildung und zur Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses angeboten.

Das Angebot richtet sich an junge Menschen, in der Regel unter 25 Jahren, die aus individuellen Gründen eine Berufsausbildung in einem Betrieb nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich beenden können.

## **Agentur für Arbeit Saarland**

Wendalinusstraße 5-7

66606 St. Wendel

Tel.: (0800) 4555500 (gebührenfrei)

E-Mail: Saarland.Berufsberatung.352(at)arbeitsagentur.de

Internet: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

### **1.2.5 Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)**

Im Mittelpunkt der Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB) stehen förderbedürftige Jugendliche, die Unterstützung brauchen, um Ausbildungsreife zu erreichen und die Anforderungen einer Berufsausbildung zu bewältigen. Die Jugendlichen können in verschiedenen Berufsfeldern Kompetenzen und Orientierung erwerben und haben die Möglichkeit, auf die externe Hauptschulabschlussprüfung vorbereitet zu werden.

Zur Zielgruppe gehören – unabhängig von der erreichten Schulbildung – Jugendliche und junge Erwachsene ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt und in der Regel das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Außerdem richtet sich das Angebot an junge Menschen, denen die Aufnahme einer Ausbildung wegen fehlender Übereinstimmung zwischen den Anforderungen des Ausbildungsmarktes und dem persönlichen Bewerberprofil nicht gelungen ist und deren Ausbildungs- und Arbeitsmarktchancen durch die Teilnahme an der Maßnahme verbessert werden sollen.

Zu den wichtigsten Aufgaben in der BvB gehört es, den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu überprüfen und zu bewerten, sich im Spektrum geeigneter Berufe zu orientieren und eine Berufswahlentscheidung zu treffen, die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten für die Aufnahme einer beruflichen Erstausbildung zu vermitteln und sie möglichst nachhaltig in den Ausbildungs- und/oder Arbeitsmarkt einzugliedern. Voraussetzung ist auch, dass die Berufsschulpflicht erfüllt ist. Die BvB dauert je nach individuellen Voraussetzungen 9 bis 12 Monate.

## **Agentur für Arbeit Saarland**

Wendalinusstraße 5-7

66606 St. Wendel

Tel.: (0800) 4555500 (gebührenfrei)

E-Mail: saarland.berufsberatung.352(at)arbeitsagentur.de

Internet: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

### **1.2.6 Betriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ)**

EQ ist eine Betriebliche Einstiegsqualifizierung, eine Art Dauerpraktikum mit Besuch der Berufsschule (siehe auch [Kapitel 1.1.7](#)). Zur Zielgruppe zählen Ausbildungsbewerberinnen und Ausbildungsbewerber mit individuell eingeschränkten Vermittlungsperspektiven, Ausbildungssuchende, die noch nicht in vollem Umfang ausbildungsreif sind, junge Menschen ohne berufliche Erstausbildung sowie Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Jugendliche. Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt sein. Für die EQ sind unter 25-Jährige vorrangig.

## **Agentur für Arbeit**

Wendalinusstraße 5-7

66606 St. Wendel

Tel.: (0800) 4555500 (gebührenfrei)

E-Mail: saarland.berufsberatung.352(at)arbeitsagentur.de

Internet: [www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/einstiegsqualifizierung](http://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/einstiegsqualifizierung)

### **1.2.7 Ausbildungsbegleitende Hilfen**

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) unterstützen Jugendliche beim erfolgreichen Abschluss einer betrieblichen Ausbildung sowie bei der Einstiegsqualifizierung (siehe auch [Kapitel 1.1.6](#)).

## **Agentur für Arbeit Saarland**

Wendalinusstraße 5-7

66606 St. Wendel

Tel.: (0800) 4555500 (gebührenfrei)

E-Mail: Saarland.Berufsberatung.352(at)arbeitsagentur.de

Internet: [www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/ausbildungsbegleitende-hilfen](http://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/ausbildungsbegleitende-hilfen)

## **1.3 Weitere Angebote für Ausbildungsinteressierte und Auszubildende**

### **1.3.1 AnschlussDirekt**

„AnschlussDirekt“ ist ein Projekt zur Verbesserung des Einstiegs von Jugendlichen mit dem Ziel Hauptschulabschluss und duale Ausbildung. „AnschlussDirekt“ unterstützt motivierte und ausbildungsreife Jugendliche direkt nach ihrem Hauptschulabschluss ohne Umwege, eine duale Ausbildung zu beginnen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten hierbei professionelle Unterstützung im Rahmen der beruflichen Orientierung, der Berufswahl und der Ausbildungsplatzsuche. Personalverantwortliche und Ausbildungsleiter zahlreicher saarländischer Unternehmen unterstützen die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler. Das bedeutet jedem Jugendlichen wird ein Pate zur Seite gestellt, der ihn aus der Praxis heraus im Hinblick auf die Berufswahl und die Anforderungen eines Bewerbungs- und Auswahlverfahrens coacht.

Zur Umsetzung des Projektes wurde eine Koordinierungsstelle bei der saar.is (saarland.innovation&standort e.V.) eingerichtet. Projektpartner sind das saarländische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr, die Industrie- und Handelskammer (IHK) Saarland, die Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit, das Ministerium für Bildung und Kultur, die Handwerkskammer des Saarlandes und die Vereinigung Saarländischer Unternehmensverbände.

Das Projekt richtet sich an Schüler der Klassenstufe 9 der Gesamtschulen, die voraussichtlich einen durchschnittlichen bis guten Hauptschulabschluss erreichen werden.

## **Saar.is e.V.**

AnschlussDirekt

Franz-Josef-Röder-Straße 9

66119 Saarbrücken

Tel.: (0681) 9520416

Fax: (0681) 9520788

E-Mail: info(at)saarland.ihk.de

Internet: [www.anschlussdirekt.de](http://www.anschlussdirekt.de)

### **1.3.2 Ausbildung jetzt**

Die Angebote dienen der Verbesserung der Ausbildungssituation für benachteiligte Jugendliche, die häufig Schwierigkeiten haben, den Anforderungen einer Ausbildung im dualen System zu entsprechen. Das Förderprogramm „Ausbildung jetzt“ (Abj) unterstützt in kleinen und mittleren Betrieben sowohl Jugendliche als auch die Ausbilder durch sozialpädagogische Angebote und schulische Unterstützung während der kompletten Ausbildung. Dies erhöht die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Durchführung der Ausbildung und hilft Ausbildungsabbrüche in Folge von schulischen und/oder sozialen Problemen zu vermeiden.

Der Schwerpunkt von Abj liegt in der Förderung von Jugendlichen mit Unterstützungsbedarf, deren Hauptschulabschluss unterdurchschnittlich ist oder die einen Förderschulabschluss oder keinen Schulabschluss haben.

Unabhängig von einem allgemein bildenden Schulabschluss:

- bei denen gravierende soziale, persönliche und/oder psychische Probleme festgestellt wurden,
- mit Teilleistungsschwächen (zum Beispiel Legasthenie; Dyskalkulie, ADS)
- für die Hilfe zur Erziehung im Sinne des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII) geleistet worden ist oder wird,
- alleinerziehende junge Frauen/Männer

Umgesetzt wird das Programm durch ausgewählte Bildungsträger. Im Landkreis St. Wendel sind das die Arbeitsmarktinitiative Stadt St. Wendel gGmbH und die WIAF gGmbH.

Zu den Angeboten der Träger zählen:

- Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche und beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen,
- Berufsbegleitender Stütz- und Förderunterricht in allen schulischen Fächern,
- Hilfe bei Lernschwierigkeiten und Prüfungsängsten,
- Gezielte Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Prüfungen,
- Hilfe bei persönlichen Schwierigkeiten, Begleitung von Behördengängen.

Das Programm wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Wirtschaftsministeriums (MWAEV) jeweils hälftig finanziert.

#### **Arbeitsmarktinitiative Stadt St. Wendel gGmbH**

Weimarer Straße 13  
66606 St. Wendel und  
Tel.: (06851) 9129083  
Fax: (06851) 9129080  
E-Mail: [verwaltung\(at\)arbiw.de](mailto:verwaltung(at)arbiw.de)  
Internet: [www.arbiw.de/bildungsangebote.html](http://www.arbiw.de/bildungsangebote.html)

#### **St. Wendeler Initiative für Arbeit und Familie gemeinnützige GmbH (WIAF gGmbH)**

Wolverstraße 8  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 912950  
Fax: (06851) 9129520  
E-Mail: [info\(at\)wiaf.de](mailto:info(at)wiaf.de)  
Internet: [wiaf.de/angebote-fuer/jugendliche](http://wiaf.de/angebote-fuer/jugendliche)

### **1.3.3 Ausbildungs- und Fortbildungsförderverein St. Wendel**

Der Ausbildungs- und Fortbildungsförderverein St. Wendel e.V. sucht betriebliche, duale Ausbildungsplätze für Jugendliche und unterstützt individuell die Jugendlichen und die Betriebe während der Ausbildung. Das vom Verein entwickelte Verbundausbildungssystem ermöglicht es kleinen Unternehmen, sich im Verbund an einer Ausbildung zu beteiligen. Seit der Gründung hat der Verein mehr als 450 zusätzliche Verbundausbildungsplätze in den gängigen gewerblichen und kaufmännischen Berufsbildern geschaffen und so einen wichtigen Beitrag zur Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit im Landkreis St. Wendel geleistet. Gefördert werden Jugendliche, die wegen persönlicher und/oder sozialer Benachteiligung noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben.

Der Verein finanziert sich über Mitgliedsbeiträge, Zuschüsse des Landkreises, des Landes und des Bundes je nach Ausbildungsmaßnahme sowie durch die Ausbildungsinitiativen der Stadt St. Wendel. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft St. Wendeler Land mbH ist zuständig für die Geschäftsbesorgung für den Ausbildungs- und Fortbildungsförderverein St. Wendel.

### **Wirtschaftsförderungsgesellschaft St. Wendeler Land mbH**

Ausbildungs- und Fortbildungsförderverein St. Wendel e. V.  
Werschweilerstraße 40  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 9030  
Fax: (06851) 903319  
E-Mail: [info\(at\)wfg-wnd.de](mailto:info(at)wfg-wnd.de)  
Internet: [www.wfg-wnd.de](http://www.wfg-wnd.de)

### **1.3.4 Berufsorientierung für Flüchtlinge (BOF)**

Mit dem Programm „Berufsorientierung für Flüchtlinge (BOF)“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) werden Geflüchtete und Zugewanderte mit migrationsbedingtem Förder- und Sprachunterstützungsbedarf, die nicht mehr schulpflichtig sind, auf ihrem Weg in eine Ausbildung unterstützt.

BOF-Kurse finden in Lehrwerkstätten und Betrieben statt. Während der Kurse lernen die Teilnehmenden Fachsprache und Fachkenntnisse für den angestrebten Ausbildungsberuf und werden individuell unterstützt. Geflüchtete und Zugewanderte mit Unterstützungsbedarf werden im Rahmen einer intensiven, bis zu 26-wöchigen Berufsorientierung und -vorbereitung schrittweise auf eine Berufsausbildung vorbereitet und dabei kontinuierlich begleitet.

Nähere Informationen im Internet unter: [www.berufsorientierungsprogramm.de/angebote-fuer-fluechtlinge/de/berufsorientierung-fuer-fluechtlinge-bof-1955.html](http://www.berufsorientierungsprogramm.de/angebote-fuer-fluechtlinge/de/berufsorientierung-fuer-fluechtlinge-bof-1955.html)

*Beispiel für eine ausführende Stelle im Saarland*

### **Handwerkskammer des Saarlandes**

Hohenzollenstraße 47-49  
66117 Saarbrücken  
Tel.: (0681) 58090  
Fax: (0681) 5809177  
E-Mail: [info\(at\)hwk-saarland.de](mailto:info(at)hwk-saarland.de)  
Internet: [www.hwk-saarland.de](http://www.hwk-saarland.de)

### 1.3.5 StartKlar!

Das Projekt StartKlar! ist Teil der Assistierte Ausbildung und einer von sechs Bausteinen des Masterplans im Übergang Schule – Beruf des Landkreises St. Wendel. Die Projektsteuerung liegt bei der Kommunalen Arbeitsförderung – Jobcenter des Landkreises St. Wendel. Die Jugendkoordination des Landkreises sichert im Rahmen des Programmes die Vernetzung der Akteure, Jugendlichen und Eltern auf Kreisebene.

Ziel von Startklar! ist es, Jugendliche und junge Erwachsene mit erhöhtem Unterstützungsbedarf bei der sozialen und beruflichen Integration zu helfen. StartKlar! organisiert im Rahmen des Case-Management einzelfallbezogenes Schnittstellenmanagement im Übergang Schule – Beruf:

- Ermittlung des individuellen Beratungs-, Hilfe- und Förderbedarfs unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes
- Einleitung und Abstimmung erforderlicher Angebote mit dem Ziel der beruflichen und sozialen Integration
- Krisenintervention, Vernetzung zu regionalen Hilfsangeboten und aufsuchende Sozialarbeit
- Unterstützung beim Bewerbungsmanagement
- Kompetenzfeststellung durch geva-Test
- Vermittlungshilfen und Unterstützung bei der Praktikums-, der Ausbildungs- und Ausbildungsplatzsuche (z.B. Mobiltouren)
- Begleitung zu Vorstellungsgesprächen

StartKlar! richtet sich insbesondere an Jugendliche in Vorabgangs- und Abgangsklassen. Angesprochen werden Jugendliche und junge Erwachsene, den in Förderkonferenzen und/oder durch das Fallmanagement U25 Unterstützungsbedarf auf Grund sozialer Benachteiligungen oder individueller Beeinträchtigungen attestiert wurde. Jugendliche, die Unterstützungsmaßnahmen abgebrochen haben oder nach der Schule von den vorhandenen Angeboten nicht erreicht werden.

### WIAF gGmbH

StartKlar! St. Wendel

Wolverstraße 8

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 912950

Fax: (06851) 9129520

E-Mail: [info\(at\)wiaf.de](mailto:info@wiaf.de)

Internet: [wiaf.de/angebote-fuer/jugendliche](http://wiaf.de/angebote-fuer/jugendliche)

### 1.3.6 Verhinderung von Ausbildungsabbruch (VerA)

„Verhinderung von Ausbildungsabbruch“ (VerA) ist eine Initiative des Senior Experten Service (SES) zur Begleitung von Jugendlichen in der Ausbildung, das ganz auf ehrenamtliche Unterstützung setzt. Eine individuelle Förderung soll hierbei durch berufserfahrene ehrenamtliche Ausbildungsbegleiter dazu beitragen, Ausbildungsabbrüche zu verhindern und Jugendliche beim Erreichen des Ausbildungsabschlusses zu unterstützen. Das Angebot ergänzt hauptamtliche Angebote wie die Berufseinstiegsbegleitung oder die ausbildungsbegleitenden Hilfen.

VerA soll bei Problemen in der Ausbildung helfen, wenn Auszubildende beispielsweise in der Berufsschule nicht mitkommen, unter Prüfungsstress stehen, Ärger mit Ausbildern oder Lehrern haben, mit Gedanken spielen, ihre Lehre abzubrechen, oder einen anderen Ausbildungsplatz suchen. Auf Wunsch stellt der SES diesen Jugendlichen berufs- und lebenserfahrene Senior Expertinnen und Experten zur Seite – Profis im Ruhestand, die auf ihre Aufgabe gezielt vorbereitet werden.

Gefördert wird VerA vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), als ein zentraler Baustein der Initiative Bildungsketten am Übergang von der Schule in den Beruf. Eine VerA-Begleitung ist für den Auszubildenden und den Ausbildungsbetrieb kostenlos. SES-Ausbildungsbegleiter sind ehrenamtlich tätig, kennen die Sorgen junger Menschen und helfen individuell. Die Begleitung läuft zunächst über zwölf Monate, kann aber bis zum Abschluss der Lehre verlängert werden.

### **Senior Experten Service (SES)**

Buschstraße 2

53113 Bonn

Tel.: (0228) 260903520

E-Mail: vera(at)ses-bonn.de

Internet: [vera.ses-bonn.de](http://vera.ses-bonn.de)

Regionalkoordination Saarland

Tel.: (06821) 32456,

Mobil: (0179) 2285954

E-Mail: saarland(at)vera.ses-bonn.de

## **2. Hochschulausbildung/Studium**

Für die Aufnahme eines Studiums ist kein bestimmter Aufenthaltsstatus erforderlich. Flüchtlinge können grundsätzlich ein Studium aufnehmen, wenn sie die folgenden hochschul-rechtlichen Voraussetzungen erfüllen:

### *1. Hochschulzugangsberechtigung:*

Voraussetzung für ein Studium in Deutschland ist in der Regel die allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder ein Fachoberschulabschluss. Zusätzlich können zur Zulassung Eignungsprüfungen oder Praktika gefordert werden.

### *2. Sprachkenntnisse:*

Die Unterrichtssprache an deutschen Hochschulen ist meistens Deutsch. Daher ist es für die Zulassung zum Studium erforderlich, genügend Deutsch zu sprechen. Mit einer Sprachprüfung wie „Test Deutsch als Fremdsprache“ (TestDaF) oder „Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber“ (DSH) können Sprachkenntnisse nachgewiesen werden. Die Hochschulen legen fest, welche Sprachkenntnisse nachgewiesen werden müssen (oft Niveaustufe C1, entsprechend des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen; das Sprachniveau gliedert sich in sechs Stufen von A1 (Anfänger) bis C2 (Experten)). Es gibt auch viele Kurse und Studiengänge auf Englisch, vor allem Master-Programme.



## **2.1 Universität des Saarlandes (UdS)**

### **2.1.1 Bewerbung über uni-assist.de**

Internationale Bewerber benötigen für ein grundständiges Studium an der Universität des Saarlandes (UdS) zunächst eine sogenannte Vorprüfungsdocumentation von uni-assist. Das Online-Portal uni-assist ist die Arbeits- und Servicestelle für internationale Studienbewerbungen, die ausländische Zeugnisse prüft und bewertet. Geprüft werden die Bewerbungsunterlagen – sowohl für ein Fachstudium als auch für den Deutschkurs und das Vorbereitungsstudium – von internationalen Studienbewerbern, die ihre Hochschulzugangsberechtigung **nicht** in Deutschland erworben haben. uni-assist führt für die UdS nur die Vorprüfung der Zeugnisse durch und erstellt eine Vorprüfungsdocumentation (VPD). Nach der Prüfung der Unterlagen stellt uni-assist ein Zertifikat aus, mit dem man sich dann bei der Saar-Uni um einen Studienplatz in dem gewünschten Fach und gegebenenfalls um einen Platz im Deutschkurs bzw. Vorbereitungsstudium bewerben kann. Die Entscheidung über die Zulassung zum Studium trifft die Saar-Uni.

#### **Universität des Saarlandes**

International Office

Gebäude A4 4 – Campus Center

66123 Saarbrücken

Tel.: (0681) 30271100

Fax: (0681) 30271101

E-Mail: [international\(at\)io.uni-saarland.de](mailto:international(at)io.uni-saarland.de)

Internet: [www.uni-saarland.de/international/out/io.html](http://www.uni-saarland.de/international/out/io.html)

#### **uni-assist e.V.**

Geneststraße 5

10829 Berlin

Tel.: (030) 201646001

Fax: (030) 201646005

E-Mail: [Sekretariat\(at\)uni-assist.de](mailto:Sekretariat(at)uni-assist.de)

Internet: [www.uni-assist.de](http://www.uni-assist.de)

### **2.1.2 Zugang mit Vorbereitungsstudium International MINT**

Seit dem Wintersemester 2018/19 können internationale Bewerber ohne direkte Hochschulzugangsberechtigung, die sich für ein technisches oder naturwissenschaftliches Studium im Saarland interessieren, das Vorbereitungsstudium International MINT (VSiMINT) durchlaufen und anschließend ein Probestudium an der Universität des Saarlandes oder an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes beginnen. Im VSiMINT können sich die Studienbewerber auf Fächer wie Mathematik, Informatik, Natur- oder Ingenieurwissenschaften vorbereiten.

Zunächst wird ein Semester lang ein Deutschkurs auf dem Niveau B2-C1 (18 Wochenstunden) mit den Fachkursen Mathematik (zehn Wochenstunden) und Physik (fünf Wochenstunden) kombiniert. Am Ende des Semesters findet eine Deutschprüfung analog zur DSH und eine Zwischenprüfung in beiden naturwissenschaftlichen Fächern statt. Danach beginnt die Vorbereitungsphase direkt an der jeweiligen Hochschule. Sollten die Deutschkenntnisse noch nicht ausreichend sein, um auf dem Niveau B2/C1 zu lernen, können Interessierte zunächst einen Deutsch-Vorkurs besuchen.

## **Universität des Saarlandes**

Studierendensekretariat

Gebäude A4 2

66123 Saarbrücken

Tel.: (0681) 3025491

E-Mail: [anmeldung\(at\)univw.uni-saarland.de](mailto:anmeldung(at)univw.uni-saarland.de)

Internet: [www.uni-saarland.de/fileadmin/user\\_upload/global/daf/bf\\_Flyer\\_VSinternational\\_2018\\_09.pdf](http://www.uni-saarland.de/fileadmin/user_upload/global/daf/bf_Flyer_VSinternational_2018_09.pdf)

### **2.1.3 Internationales Studienzentrum Saar**

Das Internationale Studienzentrum Saar (ISZ Saar) ist eine zentrale Einrichtung der Universität des Saarlandes (UdS) mit folgenden Angeboten:

- studienvorbereitende Deutschkurse belegen, um sich auf die DSH-Prüfung vorzubereiten (Voraussetzung: ein anerkanntes Heimatabitur für den direkten Studieneinstieg gemäß den Richtlinien nach anabin),
- ein Vorbereitungsstudium International MINT (VSiMINT) durchlaufen, das direkt in den Bachelor-Studiengang BachelorPlus MINT der UdS überführt (Voraussetzung: ein Heimatabitur, das gemäß anabin zur Aufnahme eines Studiums nach Ablegen der Feststellungsprüfung (FSP) berechtigt),
- studienbegleitende Deutschkurse belegen, um den Studienerfolg abzusichern, Credit-Points im Optionalbereich zu erwerben oder, für Erasmus- und andere Austauschstudierende, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern,
- vor dem Semesterbeginn Kurz-Intensivkurse („Erasmus-Kurse“) in Deutsch als Fremdsprache besuchen, um das Semester erfolgreich vorzubereiten,
- spezielle Deutschkurse für Doktoranden besuchen,
- am Tandem-Programm teilnehmen, das das ISZ Saar in Kooperation mit dem Welcome Center und dem Sprachenzentrum durchführt,
- Veranstaltungen und Workshops im Bereich Wissenschaft und Wissenschaftskulturen international belegen,
- Informationen zum Bewerbungsverfahren

### **Internationales Studienzentrum Saar (ISZ Saar) der Universität des Saarlandes**

Gebäude A3 2

66123 Saarbrücken

Tel.: (0681) 3022850

Fax: (0681) 3022824

E-Mail: [info\(at\)isz.uni-saarland.de](mailto:info(at)isz.uni-saarland.de)

Internet: [www.uni-saarland.de/einrichtung/isz-saar.html](http://www.uni-saarland.de/einrichtung/isz-saar.html)

## **2.2 Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar)**

### **2.2.1 Zugang über uni-assist**

Wenn ausländische Studienplatzbewerber bereits eine Hochschulzugangsberechtigung in ihrem Heimatland erworben haben, die in Deutschland für den Hochschulzugang anerkannt ist (siehe auch in der Datenbank ANABIN im Internet unter [anabin.kmk.org/anabin.html](http://anabin.kmk.org/anabin.html)) und einen Nachweis der deutschen Sprachkenntnisse in der Regel auf dem Niveau C1 haben, kann eine Bewerbung um einen direkten Zugang ins Fachstudium erfolgen. Die Bewerbung für die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) erfolgt – wie schon bei der UdS – ausschließlich über das Portal von uni-assist.

Mit anerkanntem Flüchtlingsstatus können sich Interessierte bei uni-assist für das kostenlose Bewerbungsverfahren bewerben. Hierzu müssen diese entweder ein Test für Ausländische Studierende (TestAS)-Zertifikat oder einen Beratungsschein einer teilnehmenden Hochschule einreichen. Der TestAS ist ein zentraler, standardisierter Studierfähigkeitstest. Er überprüft kognitive Fähigkeiten, die fürs Studieren besonders wichtig sind. Der TestAS ist für Studienbewerber konzipiert, die an einer Hochschule in Deutschland ein grundständiges Studium absolvieren wollen. Der TestAS wird von ITB Consulting GmbH entwickelt und von der Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung e. V. angeboten. Die Ausstellung des Beratungsscheins, der eine intensive Bildungsberatung mit Vorprüfung der Zeugnisse vorausgeht, ist auch im Studierendensekretariat der htw saar möglich.

### **Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes**

Studierendenservice, Internationale Studieninteressierte

Gebäude 11

Malstatter Straße 17

66117 Saarbrücken

Tel.: (0681) 5867638

Fax: (0681) 5867151

E-Mail: [apply@htwsaar.de](mailto:apply@htwsaar.de)

Internet: [www.htwsaar.de/studium-und-lehre/vor-dem-studium/bewerbung/auslaendische-studienbewerber/informationen-fuer-ausl-Stud](http://www.htwsaar.de/studium-und-lehre/vor-dem-studium/bewerbung/auslaendische-studienbewerber/informationen-fuer-ausl-Stud)

### **2.2.2 Zugang mit Vorbereitungsstudium INGprep**

Das Vorbereitungsstudium INGprep ist ein innovatives Programm zur Studienvorbereitung speziell für ausländische Studienbewerberinnen und Studienbewerber ohne direkte Hochschulzugangsberechtigung (HZB). Das Vorbereitungsstudium INGprep bereitet sie durch Sprach- und Fachkurse sowie ein Probestudium zielgerichtet auf das Studium in einem ingenieurwissenschaftlichen Bachelor-Studiengang an der htw saar vor.

Ziel des Vorbereitungsstudiums ist die Feststellung der fachlichen Eignung und der methodischen Fähigkeiten bei Studienbewerbern mit ausländischer HZB, die einer deutschen HZB nicht gleichwertig ist (alternative ausländische Hochschulzugangsberechtigung, AHZ). Mit der AHZ können ausländische Bewerber das reguläre Fachstudium an der htw saar im gewählten Studiengang (Zielstudiengang) aufnehmen und bekommen Module aus dem Probestudium anerkannt. Gegenüber der an Studienkollegs angebotenen Feststellungsprüfung (FSP) bietet die AHZ den Vorteil, dass ausländische Interessierte frühzeitig an das Fachstudium an der Hochschule herangeführt werden

und bereits im Verlauf des Vorbereitungsstudiums INGprep den angestrebten Studiengang kennen lernen. Sie erwerben bereits im Vorbereitungsstudium INGprep Leistungspunkte, die im späteren Fachstudium (als ECTS-Punkte) angerechnet werden. Ihr Fachstudium wird somit beschleunigt. Eine individuelle Begleitung eröffnet außerdem einen auf die individuellen Bedarfe hin abgestimmten guten Start ins Studium.

Das Vorbereitungsstudium INGprep wird derzeit für folgende Bachelor-Studiengänge angeboten:

- Elektro- und Informationstechnik
- Maschinenbau / Verfahrenstechnik.

Die alternative ausländische Hochschulzugangsberechtigung (AHZ) ist der Feststellungsprüfung (FSP) im Saarland gleichwertig.

### **Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes**

Studierendenservice, Internationale Studieninteressierte

Gebäude 11

Malstatter Straße 17

66117 Saarbrücken

Tel.: (0681) 5867638

Fax: (0681) 5867151

E-Mail: [apply@htwsaar.de](mailto:apply@htwsaar.de)

Internet: [www.htwsaar.de/studium-und-lehre/vor-dem-studium/bewerbung/uniassist-fuer-auslaendische-bewerber-innen/ingprep](http://www.htwsaar.de/studium-und-lehre/vor-dem-studium/bewerbung/uniassist-fuer-auslaendische-bewerber-innen/ingprep)

## **2.3 Finanzielle Aspekte des Studiums**

Finanzierungsmöglichkeiten eines Studiums: Lebensunterhalt, Leistungen aus dem Bundes-Ausbildungsförderungs-Gesetz (kurz BAföG), Nebenjob – ein Studium muss meistens aus verschiedenen Quellen finanziert werden. Die staatliche Förderung BAföG ist die wichtigste Möglichkeit der Studienfinanzierung. Das zuständige BAföG-Amt und das Studentenwerk am Hochschulort beraten dazu ausführlich. Das Studentenwerk im Saarland e.V. ist für die Bearbeitung der Förderungsanträge nach BAföG für Studierende von Uds und htw saar zuständig.

### **2.3.1 BundesAusbildungsförderungsgesetz (BAföG)**

BAföG ist eine staatliche finanzielle Förderung für Studierende und bedeutet BundesAusbildungsförderungsgesetz. Die Förderung ist zur Hälfte ein Zuschuss und zur anderen Hälfte ein zinsloses „Staatsdarlehen“. Dieses Staatsdarlehen muss nach dem Studium zurückgezahlt werden. Die Höhe des BAföGs hängt von verschiedenen Faktoren ab. Der BAföG-Höchstsatz liegt 2020 bei bis zu 853 Euro im Monat (Stand: Juni 2020).

Ob und ab wann Flüchtlinge Anspruch auf Leistungen aus dem BAföG haben, hängt vom Aufenthaltsstatus und weiteren persönlichen Voraussetzungen ab.

Generell gilt:

1. Als anerkannter Flüchtling (anerkannter Asylberechtigter, Flüchtling mit Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft oder subsidiärem Schutz) kann man BAföG beantragen, unabhängig davon, wie lange man bereits in Deutschland ist.
2. Als Geduldeter oder Inhaber bestimmter humanitärer Aufenthaltstitel kann man bereits nach 15 Monaten, nachdem man in Deutschland einen Asylantrag gestellt hat, die Unterstützung beantragen.
3. Wenn noch nicht über den Asylantrag entschieden ist, kann man kein BAföG beantragen. Man erhält in der Regel aber Unterstützung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz weiter.
4. Weitere Informationen über BAföG und dessen Beantragung im Internet unter: <https://www.studentenwerke.de/de/bafog>

### **Zentrale des Studentenwerks im Saarland e. V.**

Campus Saarbrücken

Gebäude D 4.1

66123 Saarbrücken

Tel.: [\(0681\) 3022800](tel:06813022800)

Fax: [\(0681\) 3022890](tel:06813022890)

E-Mail: [info\(at\)studentenwerk-saarland.de](mailto:info@studentenwerk-saarland.de)

Internet: [studentenwerk-saarland.de/de](https://www.studentenwerk-saarland.de/de)

### **2.3.2 Grundsicherung nach dem Sozialgesetzbuch II**

Studierende, die im Haushalt der Eltern leben, haben nur dann einen Anspruch auf Grundsicherung (Arbeitslosengeld II) nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II), wenn BAföG-Leistungen gezahlt oder nur wegen der Berücksichtigung von Einkommen und/oder Vermögen nicht gezahlt werden. Ebenfalls anspruchsberechtigt sind Schüler, die mangels zwingend notwendiger auswärtiger Unterbringung nicht BAföG-berechtigt sind (§ 7 Abs. 6 Nr. 1 SGB II) oder die Abendschulen besuchen und bereits das 30. Lebensjahr vollendet haben (§ 7 Abs. 6 Nr. 3 SGB II). Der Anspruch auf Arbeitslosengeld II ist unter anderem davon abhängig, dass Hilfebedürftigkeit vorliegt. Sofern BAföG und Arbeitslosengeld II gleichzeitig bezogen werden, gilt bei der Einkommensanrechnung ein Absetzbetrag von mindestens 100 Euro für die Ausbildungsförderung.

Studierende haben keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld II, wenn die Ausbildung dem Grunde nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) förderfähig ist und sie außerhalb des Haushaltes der Eltern wohnen.

Für Studierende mit eigener Wohnung und andere Auszubildende, die keinen Arbeitslosengeld-II-Anspruch haben, können aber bestimmte Leistungen erbracht werden (§ 27 SGB II). Das sind folgende Leistungen:

- Mehrbedarfe bei Schwangerschaft, Alleinerziehung, medizinisch erforderlicher kostenaufwendiger Ernährung sowie Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt, wenn das eigene Einkommen dafür nicht ausreicht,
- in besonderen Härtefällen Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes und der Unterkunft als Darlehen (für Schüler, die das 30. Lebensjahr vollendet haben, auch als Zuschuss),
- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes für den ersten Monat der Ausbildung als Darlehen.

## **Landkreis St. Wendel**

Kommunale Arbeitsförderung – Jobcenter

Tritschlerstraße 5

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8013000

Fax: (06851) 8013090

E-Mail: Job(at)lkwnd.de

Internet: [www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/arbeit](http://www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/arbeit)

### **2.3.3 Bildungsberatung Garantiefond Hochschule**

Die Beratungsstellen der Bildungsberatung Garantiefond Hochschule (GF-H) beraten und unterstützen Zugewanderte bei der Aufnahme oder Fortsetzung ihres Studiums. Sie bieten kostenlose Beratung an.

Die Bildungsberatung GF-H entwickelt gemeinsam mit den Ratsuchenden einen individuellen Ausbildungsplan und unterstützt junge Zugewanderte bei der Umsetzung dieses Plans. Sie prüft bei Flüchtlingen, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern die Voraussetzungen für eine Förderung nach den Richtlinien Garantiefonds Hochschulbereich und entscheidet, ob Bewerberinnen und Bewerber für die Förderung zugelassen werden.

Kernthemen der Bildungsberatung GF-H sind:

- Spracherwerb (Sprachniveaus und geeignete Sprachkurse),
- Bewertung der im Ausland erworbenen Vorbildung,
- Maßnahmen zum Erwerb bzw. zur Vervollständigung der Hochschulreife,
- Studienangebot in Deutschland,
- Anrechnung von Studienleistungen aus dem Ausland,
- Studienfachwahl und Studienbewerbung,
- Stipendien und Förderangebote

Für das Saarland ist das Bildungsberatungsbüro in Frankfurt zuständig (Tel. 069/921056946).

### **Koordinierungsstelle Garantiefonds Hochschulbereich (GF-H)**

Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) e.V.

Carl-Mosterts-Platz 1

40477 Düsseldorf

Tel.: (0211) 9448529

Fax: (0211) 486509

E-Mail: bildungsberatung(at)jugendsozialarbeit.de

Internet: [www.bildungsberatung-gfh.de/wde](http://www.bildungsberatung-gfh.de/wde)

### **3. Freiwilligendienste**

Freiwilligendienste bringen Lebenserfahrung, bescheren Einblicke ins Berufsleben und schulen in sozialer Kompetenz. Für viele junge Erwachsene haben sie auch eine wichtige Brückenfunktion: Nach der Schule bietet ein Freiwilligendienst die Möglichkeit der Orientierung und gleichzeitig ist die Zeit bis zum Beginn eines Studiums oder einer Ausbildung sinnvoll gefüllt. Bewerber haben eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren: im sozialen Bereich, in der Natur, im Sport, in Kultur und Integration oder im Zivil- und Katastrophenschutz. Ein Bundesfreiwilligendienst (BFD), ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ), sind die am häufigsten gewählten Freiwilligendienste im Inland. Es gibt auch Angebote im Ausland.

#### **3.1 Bundesfreiwilligendienst**

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Angebot, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren – im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Sport, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz. In manchen Bereichen kann man über den Bundesfreiwilligendienst auch eine Ausbildung absolvieren, beispielsweise zum Rettungssanitäter oder zum Übungsleiter im Sport.

Den BFD gibt es seit 2011. Es ersetzt den bis dahin üblichen Zivildienst. Er wird vom Bund organisiert und ergänzt die Angebote des Freiwilligen Sozialen bzw. Ökologischen Jahres. Ein Bundesfreiwilligendienst kann nur in Deutschland geleistet werden, Auslandsaufenthalte sind nicht möglich. Dafür stehen andere Dienste zur Verfügung

Der (BFD) ist altersunabhängig, jedoch muss die Vollzeitschulpflicht erfüllt sein. Auch geflüchteten Menschen steht der Freiwilligendienst offen. Die Dauer beträgt mindestens sechs bis höchstens 18 Monate. Die Freiwilligen im BFD werden gesetzlich sozial- und unfallversichert. Bei Vorliegen der allgemeinen gesetzlichen Voraussetzungen besteht Anspruch auf Kindergeld und Kinderfreibeträge. Die Freiwilligen werden pädagogisch begleitet. Neben einer individuellen Betreuung in den Einsatzstellen sind bei zwölfmonatiger Dauer des Dienstes u.a. 25 Seminartage vorgeschrieben, in denen soziale, kulturelle, interkulturelle und ökologische Kompetenzen vermittelt werden und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl gestärkt wird. Im BFD sind fünf Seminartage zur politischen Bildung vorgeschrieben. Am Ende des Dienstes haben die Freiwilligen Anspruch auf ein Zeugnis mit den erworbenen berufsqualifizierenden Merkmalen.

#### **Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben**

Von-Gablenz-Straße 2-6

50679 Köln

Tel.: (0221) 36730

Fax: 0221 3673-4661

E-Mail: [service\(at\)bafza.bund.de](mailto:service@bafza.bund.de)

Internet: [www.bundesfreiwilligendienst.de](http://www.bundesfreiwilligendienst.de)

### 3.2 Freiwilliges Soziales Jahr

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist ein Freiwilligendienst in sozialen Bereichen. Das FSJ wird in Deutschland für Jugendliche, junge Erwachsene und Flüchtlinge angeboten, die die Vollzeitschulpflicht bereits erfüllt haben und noch nicht das 27. Lebensjahr vollendet haben. Das FSJ dauert mindestens sechs, höchstens 18 Monate, in Ausnahmefällen auch 24 Monate. Die Freiwilligen im FSJ arbeiten in einer gemeinwohlorientierten Einrichtung. Solche Einrichtungen sind etwa Krankenhäuser, Altenheime, Kindergärten, Schulen, Sportvereine oder Museen. Sie verrichten dort Tätigkeiten, die wichtig für die Gesellschaft sind, also für das Zusammenleben der Menschen. Für dieses soziale Engagement erhalten die Freiwilligen kein Gehalt oder Lohn. Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit.

Die Freiwilligen im FSJ können sich ausprobieren, erhalten einen Einblick ins Berufsleben, sammeln praktische Erfahrungen. Sie lernen den Arbeitsalltag verschiedener Berufe kennen, schauen, welche Aufgaben und Tätigkeiten gut zu ihnen passen, können eigene Projekte planen und durchführen. Der Freiwilligendienst im FSJ ist eine Vollzeittätigkeit. Das bedeutet, die Freiwilligen verrichten ihren Dienst an fünf Tagen in der Woche und pro Tag für etwa acht Stunden. Während des FSJ erhalten die Freiwilligen kein Gehalt. Sie bekommen ein Taschengeld, in einigen Fällen auch Unterkunft und Verpflegung oder Geld dafür und eine beitragsfreie Versicherung in der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung. Das Kindergeld wird während des FSJ weitergezahlt. Es steht nach wie vor den Eltern zu.

Informationen zum FSJ hat der Bundesarbeitskreis Freiwilliges Soziales Jahr zusammengestellt unter dem Link: [www.pro-fsj.de](http://www.pro-fsj.de)

Wer sich für ein FSJ bewerben möchte, wendet sich an einen anerkannten Träger. Dieser informiert über die verschiedenen Einsatzbereiche sowie Einsatzstellen und ist für den Bewerbungsprozess zuständig. Da die Bewerbungsfristen und Vorbedingungen nicht bei allen Trägern identisch sind, lohnt sich eine frühzeitige Bewerbung.

Eine Liste der Träger, die ein FSJ im Saarland anbieten, sind im Internet zu finden unter: [www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/msgff/tp\\_familie\\_gleichstellung/FSJ-Traeger Saarland.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](http://www.saarland.de/SharedDocs/Downloads/DE/msgff/tp_familie_gleichstellung/FSJ-Traeger_Saarland.pdf?__blob=publicationFile&v=2)

#### **Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie**

Jugend, Senioren, Familien und Frauen

Referat C4 - Kinder-, Jugend- und Familienpolitik

Franz-Josef-Röder-Straße 23

66119 Saarbrücken

Tel.: (0681) 5017220

Internet: [www.saarland.de/msgff/DE/portale/familiegleichstellung/famileleistungenaz/familieundkinder/bildungunderziehung/bildungunderziehung\\_node.html](http://www.saarland.de/msgff/DE/portale/familiegleichstellung/famileleistungenaz/familieundkinder/bildungunderziehung/bildungunderziehung_node.html)



### **3.3 Freiwilliges Ökologisches Jahr**

Geflüchtete Menschen haben auch die Möglichkeit ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) zu absolvieren. Im FÖJ haben die Freiwilligen die Möglichkeit, praktischen Natur- und Landschaftsschutz, Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen sowie Angebote im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung und globales Lernen vor Ort kennenzulernen.

Wie das FSJ steht auch das FÖJ grundsätzlich allen offen, die im Alter zwischen 16 und 27 Jahren sind. Die Teilnehmer müssen keine besonderen Schulabschlüsse oder Vorkenntnisse vorweisen. Ein FÖJ dauert in der Regel zwölf Monate.

Geld- und Sachleistungen für Unterkunft und Verpflegung sowie Taschengeld, wird individuell mit dem Träger vereinbart. Die Freiwilligen in FÖJ werden gesetzlich sozial- und unfallversichert. Bei Vorliegen der allgemeinen gesetzlichen Voraussetzungen besteht Anspruch auf Kindergeld und Kinderfreibeträge. Sie werden pädagogisch begleitet. Neben einer Betreuung in den Einsatzstellen sind bei zwölfmonatiger Dauer des Dienstes unter anderem 25 Seminartage vorgeschrieben, in denen soziale, kulturelle, interkulturelle sowie ökologische Kompetenzen vermittelt werden und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl gestärkt wird.

Am Ende des Dienstes haben die Freiwilligen Anspruch auf eine Teilnahmebescheinigung. Sie können auch ein Zeugnis verlangen, das die erworbenen berufsqualifizierenden Merkmale beinhaltet.

Weitere Informationen hat der Bundesarbeitskreis zum Freiwilligen Ökologischen Jahr unter [www.foej.de](http://www.foej.de) zusammengestellt. Beim Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz erfahren Interessierte, wer im Saarland FÖJ anbietet.

#### **Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz**

Keplerstraße 18

66117 Saarbrücken

Tel.: (0681) 5014741

Fax: (0681) 5014728

E-Mail: [FOEJ\(at\)umwelt.saarland.de](mailto:FOEJ(at)umwelt.saarland.de)

Internet: [www.saarland.de/muv/DE/service/foej/foej\\_node.html](http://www.saarland.de/muv/DE/service/foej/foej_node.html)

## V. Rund um Arbeit und Beruf

### 1. Berufliche Integration

#### 1.1 Kommunale Arbeitsförderung – Jobcenter des Landkreises St. Wendel

Anerkannte Flüchtlinge haben Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II). Zuständig sind dann die regionalen Jobcenter. Im Landkreis St. Wendel trägt der Kreis als sogenannte Optionskommune seit 2005 die Verantwortung für die Betreuung und Vermittlung von Langzeitarbeitslosen und deren Familien. Mit der Kommunalen Arbeitsförderung – Jobcenter übernimmt der Landkreis St. Wendel dabei die Sicherstellung des Lebensunterhaltes durch die Zahlung von Arbeitslosengeld II (auch Hartz IV genannt).

Arbeitslosengeld II können alle erwerbsfähige Personen erhalten, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze für die Rente noch nicht erreicht haben, außerdem ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben und hilfebedürftig sind. Ebenso haben ihre Angehörige einen Leistungsanspruch, wenn sie mit dem Antragsteller in einer Bedarfsgemeinschaft leben. Hilfebedürftigkeit liegt vor, wenn der Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln (Einkommen, Vermögen) und Kräften bestritten werden kann. Um diese zu beseitigen oder zu verringern, besteht die Verpflichtung, zumutbare Arbeit aufzunehmen.

Auch anerkannte Flüchtlinge, deren eigenes Arbeitseinkommen und Vermögen nicht ausreicht oder die über kein Einkommen verfügen, können Leistungen zum Lebensunterhalt beziehen. Flüchtlinge, die einen Leistungsanspruch im Sinne des Sozialgesetzbuches II haben, erhalten außerdem Unterstützung bei:

- der Suche nach einem Sprachkurs zum Deutschlernen,
- der Anerkennung von einer im Herkunftsland erworbenen Schul- oder Berufsausbildung,
- der Suche nach einer Arbeits- oder Ausbildungsstelle.

Das Ziel der Aktivitäten der Kommunalen Arbeitsförderung – Jobcenter ist eine nachhaltige Eingliederung in das Arbeitsleben. Sofern erforderlich werden dabei auch berufliche Kompetenzen mittels Qualifizierung verbessert oder ergänzende soziale Hilfen vermittelt. Dabei kann die Kommunale Arbeitsförderung auf eine breite Angebotspalette an Kooperationspartnern zurückgreifen. Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft St. Wendeler Land erschließt die Kommunale Arbeitsförderung Arbeitsplätze für ihre Kunden in der Region und darüber hinaus. Mit dem integrierten Konzept der St. Wendeler Jugendberufshilfe leistet die Kommunale Arbeitsförderung in den Schulen des Kreises Präventions- und Netzwerkarbeit, damit möglichst wenig Jugendliche die Schule ohne Abschluss und Berufsperspektive verlassen. Darüber hinaus bietet die Kommunale Arbeitsförderung Arbeitgebern einen Vermittlungsservice und entlastet dadurch bei der Personalgewinnung.

Die Kommunale Arbeitsförderung des Landkreises St. Wendel bietet zudem Jobsuchenden und Arbeitgebern im Landkreis einen besonderen Onlineservice. Über das Portal [www.arbeit-in-wnd.de](http://www.arbeit-in-wnd.de) der Jobzentrale gelangen Interessierte auf eine Stellenbörse, in der alle offenen Arbeits- und Ausbildungsplätze des Landkreises und darüber hinaus tagesaktuell präsentiert werden.

#### **Kommunale Arbeitsförderung – Jobcenter**

Tritschlerstraße 5

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8013000

Fax: (06851) 8013090

Wegweiser für die Arbeit mit Flüchtlingen

E-Mail: [Job\(at\)lkwnd.de](mailto:Job(at)lkwnd.de)

Internet: [www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/arbeit](http://www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/arbeit)

Internet (Jobzentrale): [www.arbeit-in-wnd.de](http://www.arbeit-in-wnd.de)

## 1.2 Bundesagentur für Arbeit

Die Bundesagentur für Arbeit informiert und berät Personen mit und ohne Flucht- und Migrationshintergrund, die erwerbstätig sind oder sein wollen, in Fragen:

- der Ausbildungs- und Arbeitsplatzwahl,
- der beruflichen Entwicklung,
- zum Berufs- und Arbeitsplatzwechsel,
- zur Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes,
- zu individuellen Arbeitsmarktchancen und
- zu Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung.

Selbstinformationsmöglichkeiten bei der Agentur für Arbeit:

- Berufswahl: Im Berufsinformationszentrum (BiZ) können Interessierte nach Jobs suchen, Bewerbungen erstellen und sich zu beruflichen Themen informieren.
- Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen: Berufsinformationen [BERUFENET](http://BERUFENET)  
Das BERUFENET informiert über 6300 verschiedene Berufe, von der Ausbildung über Beschäftigungsalternativen bis zu Anforderungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Aus- und Weiterbildungen: Informationen hierzu im KURSNET unter [kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs](http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs).  
Die Agentur für Arbeit hält außerdem umfassende Informationen zu Weiterbildungsmöglichkeiten und Karriere (Aufstiegsprogramme) bereit: [www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung](http://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung)
- Ausbildungs- und Arbeitsplätze: In der Jobbörse unter [jobboerse.arbeitsagentur.de](http://jobboerse.arbeitsagentur.de) können Interessierte gezielt nach Arbeits- und Ausbildungsplätzen suchen, ihr Bewerberprofil erstellen und pflegen sowie sich online bewerben.
- Das Filmportal der Bundesagentur für Arbeit: BERUFE.TV – das Filmportal der Bundesagentur für Arbeit. Mehr als 300 Filme über Ausbildungs- und Studienberufe. (Internet: [www.berufe.tv](http://www.berufe.tv))

Anerkannte Flüchtlinge können das so genannte Arbeitslosengeld I von der Agentur für Arbeit erhalten, wenn sie innerhalb der letzten zwei Jahre mindestens zwölf Monate sozialversicherungspflichtig beschäftigt waren, sich darum bemühen, wieder Arbeit zu erhalten und sich rechtzeitig bei der Arbeitsagentur arbeitssuchend melden.

### Agentur für Arbeit St. Wendel

Wendalinusstraße 5-7

66606 St. Wendel

Tel.: 0800 4 5555 00(Arbeitnehmer)

Tel.: 0800 4 5555 20(Arbeitgeber)

Internet: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

### **1.3 Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Wendeler Land: Existenzgründung**

Die Wirtschaftsförderung im Landkreis Sankt Wendel ist in Form einer GmbH organisiert. Gesellschafter der „Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Wendeler Land mbH“ sind der Landkreis Sankt Wendel, die Kreissparkasse St. Wendel, Unsere Volksbank eG St. Wendeler Land und die Saar LB sowie alle Kommunen im Kreis.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft ist Partner und zentrale Anlaufstelle für alle Unternehmen im Landkreis St. Wendel. Als Partner der Kommune schaffen wir Rahmenbedingungen, um unternehmerisches Engagement zu fördern, Arbeitsplätze zu schaffen und zu sichern und den modernen Wirtschaftsstandort St. Wendeler Land weiterzuentwickeln.

Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören:

- Sicherung und Entwicklung vorhandener Betriebe und Arbeitsplätze
- Lotsenfunktion für Unternehmen
- Unterstützung und Beratung bei der Ansiedlung neuer Unternehmen im Landkreis St. Wendel
- Gewerbeflächen- und Standortplanung
- Standortmarketing für den Landkreis St. Wendel
- Branchenorientiertes Netzwerkmanagement
- Unterstützung und Beratung von Existenzgründern (Partner der Saarland Offensive für Gründer)
- Informationsangebote zu wirtschaftsrelevanten Themen
- Zusammenarbeit mit überregionalen Partnern (Ministerien, Kammern, Hochschulen, Arbeitsagentur, Jobcenter)
- Innovations- und Technologieförderung
- Fördermittelberatung und Unterstützung bei der Antragsstellung
- Geschäftsbesorgung für den Ausbildungs- und Fortbildungsförderverein St. Wendel e.V.
- Förderung unternehmensübergreifender Verbundausbildung
- Weiterbildungsberatung

Der Sitz der Wirtschaftsförderung Sankt Wendeler Land mbH ist im Unternehmer- und Technologiezentrum (UTZ) Sankt Wendel.

#### **Wirtschaftsförderungsgesellschaft St. Wendeler Land mbH**

Werschweilerstraße 40  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 9030  
E-Mail: [info\(at\)wfg-wnd.de](mailto:info(at)wfg-wnd.de)  
Internet: [www.wfg-wnd.de](http://www.wfg-wnd.de)

## 2. Ergänzende Angebote für erwerbsfähige Flüchtlinge und Unternehmen

### 2.1 Anerkennung ausländischer Berufsqualifikation

#### 2.1.1 Anpassungsqualifizierungsmaßnahmen für im Ausland erworbene Berufsabschlüsse

Hier finden Sie eine Übersicht von Qualifizierungsmaßnahmen, die im Saarland im Zusammenhang mit dem Anerkennungsgesetz angeboten werden:

- **Für Apothekerinnen und Apotheker:** IQ Vorbereitungskurs zur Kenntnisprüfung für Pharmazie (für Personen mit bestandener Fachsprachprüfung und Berufserfahrung)
- **Für Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und pfleger:** IQ Anpassungsqualifizierung für Pflegekräfte mit im Ausland erworbener Qualifikation (theoretische und fachpraktische Module. Einstieg mit entsprechender schriftlicher Mitteilung der Anerkennungsstelle und Sprachniveau B2 möglich.)
- **Für duale Berufe:** IQ Qualifizierungsagentin (Information, Unterstützung und Begleitung zur Erreichung der vollen beruflichen Gleichwertigkeit. Einstieg mit Bescheid über die wesentlichen Unterschiede jederzeit möglich.)
- **IQ Anpassungsqualifizierung für duale IHK Berufe:** Qualifizierungsmaßnahme zur Erlangung der vollen Gleichwertigkeit mit IHK FOSA Bescheid, der die wesentlichen Unterschiede darstellt
- **Für Ingenieurinnen und Ingenieure:** IQ Technisches Projektmanagement für Ingenieurinnen und Ingenieure (Brückenmaßnahme mit Praxisphase, fachspezifischen Inhalten und integriertem Fach- und Sprachlernen)
- IQ Integriertes Fach- und Sprachlernen **für Erzieherinnen und Erzieher**

Eine genaue Beschreibung der Maßnahmen ist zusammengestellt unter:

[netzwerk-iq.saarland/qualifizierungsmassnahmen](http://netzwerk-iq.saarland/qualifizierungsmassnahmen)

#### IQ Landesnetzwerk Saarland

Fitt gGmbH / Forschungs- und Transferstelle für Gesellschaftliche Integration und Migration an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes

Saaruferstraße 16

66117 Saarbrücken

Tel.: (0681) 5867708

#### 2.1.2 Online-Angebote zur Anerkennung und Arbeiten in Deutschland

- Auf dem Informationsportal zur Anerkennung in Deutschland können Personen mit ausländischen Berufsabschlüssen klären, ob sie einen offiziellen „Anerkennungsbescheid“ brauchen, um in ihrem Beruf in Deutschland arbeiten zu können: [www.anererkennung-in-deutschland.de](http://www.anererkennung-in-deutschland.de)
- Arbeiten in Deutschland: [www.zav.de/arbeiten-in-deutschland](http://www.zav.de/arbeiten-in-deutschland)
- Blue Card EU for Germany: [www.bluecard-eu.de](http://www.bluecard-eu.de)
- Kammern und Unternehmen bietet das BQ-Portal eine Wissens- und Arbeitsplattform, um ausländische Berufsqualifikationen, denen als Referenzberuf in Deutschland ein bundesrechtlich geregelter dualer Aus- oder Fortbildungsabschluss zugrunde liegt, besser bewerten und einschätzen zu können: [www.bq-portal.de](http://www.bq-portal.de)

- Das Portal „anabin“ stellt Informationen zur Bewertung ausländischer Bildungsnachweise bereit und unterstützt Behörden, Arbeitgeber und Arbeitnehmer sowie Privatpersonen, eine ausländische Qualifikation in das deutsche Bildungssystem einzustufen:  
[www.anabin.kmk.org](http://www.anabin.kmk.org)
- Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung – IQ“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab: [www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)
- Zeugnisbewertungen für ausländische Hochschulqualifikationen:  
[www.kmk.org/zab/zentralstelle-fuer-auslaendisches-bildungswesen/zeugnisbewertung-fuer-auslaendische-hochschulqualifikationen.html](http://www.kmk.org/zab/zentralstelle-fuer-auslaendisches-bildungswesen/zeugnisbewertung-fuer-auslaendische-hochschulqualifikationen.html)
- IQ Regionales Netzwerk Saarland  
[netzwerk-iq.saarland](http://netzwerk-iq.saarland)

### **2.1.3 Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen SEAQ Saar**

Die Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen (SEAQ) berät Migrantinnen und Migranten bei der Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen, die sie in ihrem Heimatland erworben haben, und informiert darüber, welche Chancen diese damit auf dem deutschen Arbeitsmarkt haben.

Die Servicestelle berät auch Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, wie sie einen Bewerber mit ausländischer Qualifikation im deutschen Bildungssystem einstufen sollen, um eine offene Stelle adäquat besetzen zu können.

Die SEAQ ist Teil des IQ Landesnetzwerks Saarland. Das IQ Landesnetzwerk Saarland bietet Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung für Ratsuchende mit ausländischen Qualifikationen sowie bedarfsorientierte Anpassungsqualifizierungen. Darüber hinaus erhalten Arbeitsmarktakteure Informationen, Beratungen und Trainings, um interkulturelle Öffnungsprozesse anzustoßen. Seit kurzem steht auf der Website der SEAQ eine App zur Verfügung, mit der sich Interessierte digital beraten lassen können.

Ergänzend zur SEAQ bietet der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Landesverband Saarland e.V. eine IQ Anerkennungsberatung an. Als Teil des IQ Landesnetzwerks Saarland unterstützt hierbei das Sozialpädagogische Netzwerk (SPN) der AWO durch ein differenziertes Angebotsspektrum von interkulturellen Fachdiensten die soziale, gesellschaftliche und berufliche Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. Nach vorheriger Terminabsprache findet im Jobcenter St. Wendel auch eine mobile Anerkennungsberatung für Zuwanderinnen und Zuwanderer durch die AWO statt. Interessierte Teilnehmer können sich an ihren zuständigen Ansprechpartner im Jobcenter wenden.

#### **IQ Servicestelle Anerkennung**

Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen  
SEAQ Saar

saaris - saarland.innovation&standort e.V.

Franz-Josef-Röder-Straße 9

66119 Saarbrücken

Tel.: (0681) 9520470

E-Mail: [info@saaris.de](mailto:info@saaris.de)

Internet: [netzwerk-iq.saarland/aner kennungs-und-qualifizierungsberatung](http://netzwerk-iq.saarland/aner kennungs-und-qualifizierungsberatung)

### **Arbeiterwohlfahrt Landesverband Saarland e. V.**

IQ Anerkennungsberatung

Viktoriastraße 14

66111 Saarbrücken

Tel.: (0151) 51154430

E-Mail: [info@lvsaarland.awo.org](mailto:info@lvsaarland.awo.org)

Internet: [www.awo-saarland.de/index.php?id=1749](http://www.awo-saarland.de/index.php?id=1749)

## **2.2 Angebote zur Arbeitsmarktintegration**

### **2.2.1 Faire Integration**

Die Arbeitsrechtliche Beratungsstelle IQ Faire Integration für Geflüchtete bei der Arbeitskammer des Saarlandes berät bei arbeitsrechtlichen Fragen und Problemen. Sie informiert über die sozialen Rechte als Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer, hilft dabei, den Lohnzettel richtig zu lesen und erklärt, wie der Mindestlohn funktioniert.

Daneben setzt die Arbeitskammer auf Sensibilisierung, Schulungen und Expertisen zum Thema Interkulturelle Kompetenz. Ein Ziel des Projekts „Faire Integration für Geflüchtete“ ist, für migrationspolitische Themen zu sensibilisieren und in Betrieben und Organisationen nachhaltige interkulturelle Öffnungsprozesse anzustoßen und Diskriminierungen abzubauen.

### **Arbeitskammer des Saarlandes**

Arbeitsrechtliche Beratungsstelle für Geflüchtete

Trierer Straße 16-20

66111 Saarbrücken

Tel.: (0681) 4005363 und (0681) 4005364

Internet: [www.arbeitskammer.de/beratung-fuer-gefluechtete/](http://www.arbeitskammer.de/beratung-fuer-gefluechtete/)

### **2.2.2 Integration in den Mittelstand (KOFA)**

Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) ist ein Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln und wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi). Ziel des KOFA ist es, kleine und mittlere Unternehmen bei der Fachkräftesicherung und der Gestaltung ihrer Personalarbeit zu unterstützen. Neben diesen Kernthemen liegen die inhaltlichen Schwerpunkte des KOFA aktuell auf den Themen „Digitalisierung – Arbeiten in einer vernetzten Welt“, „Inklusion – Menschen mit Behinderung einstellen“ und „Flüchtlinge integrieren“. Das KOFA informiert über die Website mit Studien, Praxisbeispielen und Handlungsempfehlungen, über regionale Veranstaltungen, Vorträge und Messen sowie über Artikel in Kammer- und Verbands- und Fachzeitschriften.

### **Institut der deutschen Wirtschaft e.V. / KOFA**

Konrad-Adenauer-Ufer 21

50668 Köln

Tel.: (0221) 49811

Fax: (0221) 4981533

E-Mail: [fachkraefte@iwkoeln.de](mailto:fachkraefte@iwkoeln.de) (bei Fragen zu Fachkräftesicherung und Personalwesen)

E-Mail: [willkommenslotsen@iwkoeln.de](mailto:willkommenslotsen@iwkoeln.de) (bei Fragen zur Integration von Flüchtlingen in das Unternehmen)

Internet: [www.kofa.de](http://www.kofa.de)

### **2.2.3 Micado Migration gemeinnützige GmbH – SABENE (Saarländisches Beratungsnetzwerk Bleibeberechtigte und Flüchtlinge)**

Saarländisches Netzwerk Sabene will Flüchtlingen auf dem Weg in Ausbildung und Beruf behilflich sein. Die Akteure des Netzwerks bieten Beratung mit den Schwerpunkten allgemeine Informationen zum Thema Arbeitsmarkt und Ausbildung, individuelle Unterstützung bei allen Anliegen in Bezug auf Arbeit und Ausbildung, Klärung beruflicher Ziele und die dazugehörigen einzelnen Schritte.

Das Saarländische Beratungsnetzwerk für Bleibeberechtigte und Flüchtlinge ist in Trägerschaft von Micado Migration gGmbH und wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds. Das Projekt endet voraussichtlich in 2020.

#### **Micado Migration gemeinnützige GmbH / Sabene**

Kaiserstraße 170-174

66386 St. Ingbert

Tel.: (0681) 91032010

Fax: (0681) 91032020

Internet: [www.micado-migration.de](http://www.micado-migration.de), [www.sabene.de](http://www.sabene.de)

### **2.2.4 Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“**

Das Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ unterstützt Betriebe verschiedener Größen, Branchen und Regionen, die geflüchtete Menschen beschäftigen oder sich ehrenamtlich engagieren wollen. Es bietet insbesondere Informationen zu Ansprechpartnern, Rechtsfragen, Projekten, Integrationsinitiativen und Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements. Diese Informationen stehen online und in verschiedenen Publikationen zur Verfügung. Das NETZWERK sammelt und publiziert Good-Practice-Beispiele und bietet die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen.

#### **DIHK Service GmbH**

Breite Straße 29

10178 Berlin

Tel.: (030) 203080

Fax: (030) 203081000

E-Mail: [info@dihk.de](mailto:info@dihk.de)

Internet: [www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de](http://www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de)



## **2.2.5 Netzwerkstelle „Frauen im Beruf“ –**

### **Teilprojekt A: „abhängige Beschäftigung von Frauen“**

Zusammen mit dem „Zukunftsbündnisses Fachkräfte Saar“ wurde 2017 die Netzwerkstelle „Frauen im Beruf“ (FiB) geschaffen, die bei der Arbeitskammer des Saarlandes angesiedelt ist. Die Netzwerkstelle hilft Frauen, die wieder einsteigen oder sich beruflich umorientieren wollen, in Fragen der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit.

Ziel ist es, die Frauenerwerbstätigkeit im Saarland zu erhöhen und damit für eine stärkere Teilhabe von Frauen am Erwerbsleben zu sorgen. Sie bietet Beratung und Unterstützung zu den Themen Wiedereinstieg, Einstieg und berufliche Umorientierung und bietet Vernetzung zu den wichtigsten Akteurinnen und Akteure an.

### **Arbeitskammer des Saarlandes – Netzwerkstelle „Frauen im Beruf“**

Fritz-Dobisch-Straße 6-8

66111 Saarbrücken

Tel.: (0681) 4005320

Internet: [www.frauen-im-beruf.saarland](http://www.frauen-im-beruf.saarland)

## **2.2.6 Servicestelle für Arbeitsmarktintegration**

Die Servicestelle für Arbeitsmarktintegration unterstützt Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchtete darin, eine neue berufliche Perspektive zu finden und langfristig ihre beruflichen Chancen zu verbessern.

Die Zuwanderinnen und Zuwanderer haben bei der Servicestelle für Arbeitsmarktintegration die Möglichkeit, an einer Kompetenzfeststellung im Rahmen des Anerkennungsverfahrens teilzunehmen. Dabei werden anhand eines theoretischen und praktischen Tests ihre Kenntnisse und Fähigkeiten gemessen. Anschließend erhalten sie einen Nachweis über ihre Qualifikation.

Außerdem berät die Servicestelle für Arbeitsmarktintegration darüber, welche Qualifizierungen benötigt werden und begleitet die Zuwanderinnen und Zuwanderer bei der Orientierung im saarländischen Arbeitsmarkt.

### **saaris – saarland.innovation&standort e.V.**

Franz-Josef-Röder-Straße 9

66119 Saarbrücken

Tel.: (0681) 9520470

Fax: (0681) 5846125

E-Mail: [info@saar-is.de](mailto:info@saar-is.de)

Internet: [www.saaris.de](http://www.saaris.de)

## **2.3 Angebote für Existenzgründerinnen und -gründer**

### **2.3.1 Existenzgründungsberatung und Unternehmensberatung bei der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK)**

Die Handwerkskammer des Saarlandes klärt Interessierte über Chancen, Anforderungen aber auch Risiken bei einer Existenzgründung im Bereich Handwerk auf. Sie berät bei der Erarbeitung eines persönlichen Gründungskonzepts und der Erstellung eines Businessplans, informiert über Themen wie handwerksrechtliche Voraussetzungen, Gründungsformalitäten oder Fördermittel und überprüft, wie tragfähig und erfolgversprechend das Gründungsvorhaben ist.

### **Handwerkskammer des Saarlandes (HWK)**

Hohenzollernstraße 47–49

66117 Saarbrücken

Tel.: (0681) 58090

Fax: (0681) 5809177

E-Mail: [info\(at\)hwk-saarland.de](mailto:info(at)hwk-saarland.de)

Internet: [www.hwk-saarland.de/de/existenzgruendung/gruendungsberatung](http://www.hwk-saarland.de/de/existenzgruendung/gruendungsberatung)

### **2.3.2 Gründerzentrum der Industrie- und Handelskammer des Saarlandes (IHK Saarland)**

Im Bereich Industrie und Handel unterstützt die IHK Saarland bei der Vorbereitung einer selbständigen unternehmerischen Tätigkeit. Dabei bietet die Kammer allen Gründerinnen und Gründern ein IHK-Starter-Infopaket mit den wichtigsten Basis-Informationen. Im Rahmen einer individuellen Beratung werden rechtliche und betriebswirtschaftliche Fragen besprochen und über öffentliche Fördermittel aufgeklärt. Die Kammer rät außerdem zur Teilnahme an „IHK-Infotagen für Existenzgründer“, bei denen Fachleute Informationen über Markteinschätzung, Finanzierung und Rechtsfragen vermittelt.

Speziell für Gründerinnen stellt die IHK Angebote wie beispielsweise die Durchführung eines Unternehmerinnen-Stammtisches mit Kooperationspartnern sowie die Teilnahme an Aktionen der „[bundesweiten gründerinnenagentur](#)“ zur Verfügung. Potentiellen Gründern mit Migrationshintergrund steht ein Gründungslotse für Migrantinnen und Migranten zur Seite.

### **Industrie- und Handelskammer des Saarlandes (IHK)**

Franz-Josef-Röder-Straße 9 ·

66119 Saarbrücken

Tel.: (0681) 9520-0

Fax (0681) 9520-888

E-Mail: [info\(at\)saarland.ihk.de](mailto:info(at)saarland.ihk.de)

Internet: [www.saarland.ihk.de](http://www.saarland.ihk.de)

### **2.3.3 IQ Gründungsbüro Saarland**

Das IQ Gründungsbüro Saarland – als Teilprojekt des IQ Landes Netzwerkes Saarland beim Träger Fitt gGmbH – berät Menschen mit Migrationshintergrund, die im Saarland eine Gründung planen. Das IQ Gründungsbüro informiert über Chancen aber auch Stolperfallen einer Existenzgründung, legt Potentiale und Erfolgsgeschichten migrantischer Unternehmen offen und trägt zu einer interkulturellen Sensibilisierung der Arbeitsmarktakteure bei.

Das Gründungsbüro berät zu Fragen vor, während und nach der Gründung eines Unternehmens. Dazu gehört unter anderem ein Machbarkeitscheck oder Themen wie Finanzierung und Marketing. Dabei wird auf ein umfassendes Netzwerk aus Kooperationspartnern in der Wirtschaft wie auf das SOG-Gründernetzwerk des Saarlandes zurückgegriffen. Workshops und Seminare ergänzen das Beratungsangebot.

### **FITT gGmbH – Forschungs- und Transferstelle GIM**

IQ Gründungsbüro

Saaruferstraße 16

66117 Saarbrücken  
Tel.: (0681) 5867848  
E-Mail: [fitt\(at\)fitt.de](mailto:fitt(at)fitt.de)  
Internet: [netzwerk-iq.saarland/gruendungsbuero](http://netzwerk-iq.saarland/gruendungsbuero)

### **2.3.4 Netzwerkstelle „Frauen im Beruf“ – Teilprojekt B: „Existenzgründung von Frauen“**

Die Netzwerkstelle „Frauen im Beruf“ – angesiedelt bei der Arbeitskammer des Saarlandes hilft Frauen auch bei Gründungsfragen. Ziel ist es, Frauen Wege in die Erwerbstätigkeit aufzeigen, sei es durch die Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung oder durch eine Existenzgründung. Die Netzwerkstelle bietet Beratung und Unterstützung zum Thema Existenzgründung, sensibilisiert für die Gründung als Erwerbsoption für Frauen und bietet Vernetzung zu den wichtigsten Akteurinnen und Akteure an.

#### **Arbeitskammer des Saarlandes – Netzwerkstelle „Frauen im Beruf“**

Fritz-Dobisch-Straße 6-8  
66111 Saarbrücken  
Tel.: (0681) 4005320  
Internet: [www.frauen-im-beruf.saarland](http://www.frauen-im-beruf.saarland)

## **3. Weiterbildung und Qualifizierung**

### **3.1 Bildungseinrichtungen und Bildungsträger**

Im Landkreis St. Wendel gibt es zahlreiche Bildungsträger, die Weiterbildungen sowie Qualifikationen zur Integration in Beruf und Ausbildung anbieten. Viele Angebote werden vom Jobcenter oder der Bundesagentur für Arbeit gefördert. Hier finden Sie einen Überblick über die Bildungsträger, die im Landkreis St. Wendel regelmäßig Bildungsangebote offerieren:

#### **3.1.1 Arbeitsmarkt-Initiative Stadt St. Wendel (ArbiW) gGmbH**

Weimarer Straße 13  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 9129070  
Fax: (06851) 9129080  
E-Mail: [verwaltung\(at\)arbiw.de](mailto:verwaltung(at)arbiw.de)  
Internet: [www.arbiw.de](http://www.arbiw.de)

#### **3.1.2 Caritas-Akademie für Gesundheitsberufe Saar gGmbH**

Pestalozzistraße 7a  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 939980  
Fax: (06851) 9399829  
E-Mail: [info\(at\)caritas-akademie-saar.de](mailto:info(at)caritas-akademie-saar.de)  
Internet: [www.caritas-akademie-saar.de](http://www.caritas-akademie-saar.de)

### **3.1.3 IBBV – Berufliche Integration, Beratung, Bildung, Vermittlung GmbH**

Werschweilerstraße 40  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 83270  
E-Mail: info.wnd(at)ibbv.de  
Internet: [www.ibbv.de](http://www.ibbv.de)

### **3.1.4 idee.on gGmbH**

Hochwaldstraße 64  
66620 Nonnweiler-Otzenhausen  
Tel.: (06873) 668290  
Fax: (06873) 6682929  
E-Mail: info(at)ideeon.info  
Internet: [ideeon.info](http://ideeon.info)

### **3.1.5 Kreisvolkshochschule des Landkreises St. Wendel (KVHS)**

Kultur- und Bildungs-Institut  
Werschweilerstraße 14  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 8014012  
Fax: (06851) 8014090  
E-Mail: kvhs(at)lkwnd.de  
Internet: [kvhs-wnd.de](http://kvhs-wnd.de)

### **3.1.6 St. Wendeler Initiative für Arbeit und Familie (WIAF) gGmbH**

Welvertstraße 8  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 912950  
Fax: (06851) 9129520  
E-Mail: info(at)wiaf.de  
Internet: <https://wiaf.de>

### **3.1.7 St. Wendeler Volkshochschule e.V.**

Kreisstadt St. Wendel  
Schloßstraße 7  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 8091931  
E-Mail: vhs(at)sankt-wendel.de  
Internet: [www.sankt-wendel.de/kultur/volkshochschule](http://www.sankt-wendel.de/kultur/volkshochschule)

### **3.1.8 TWBI Aus- und Weiterbildungs GmbH**

Goethestraße 20  
66538 Neunkirchen  
Tel.: (06821) 178272  
Veranstaltungsort:  
Wendalinusstraße 2  
66606 St. Wendel  
E-Mail: [abh.sankt-wendel@twbi-gruppe.de](mailto:abh.sankt-wendel@twbi-gruppe.de)  
Internet: <https://www.twbi-gruppe.de>

## **3.2 Fort- und Weiterbildungsangebote der Kammern im Saarland**

### **3.2.1 Arbeitskammer des Saarlandes**

Die Arbeitskammer des Saarlandes organisiert Veranstaltungen und Seminare zu aktuellen Themen rund um die Pflege. Angeboten werden Fort- und Weiterbildungen mit externen Fachleuten. Darüber hinaus stehen für junge Berufseinsteiger sowie Jugend- und Auszubildendenvertretungen Bildungsangebote auf dem Programm.

#### **Bildungszentrum der Arbeitskammer des Saarlandes**

Am Tannenwald 1  
66459 Kirkel  
Tel.: (06849) 9090  
Fax (06849) 909444  
E-Mail: [bildungszentrum@arbeitskammer.de](mailto:bildungszentrum@arbeitskammer.de)  
Internet: [www.bildungszentrum-kirkel.de/seminare-im-bzk/seminare-im-bzk/](http://www.bildungszentrum-kirkel.de/seminare-im-bzk/seminare-im-bzk/)

### **3.2.2 Ärztekammer des Saarlandes**

Ärztliche Weiterbildungen bietet die Ärztekammer des Saarlandes. Diese beinhalten das Erlernen ärztlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten nach abgeschlossener ärztlicher Ausbildung und Erteilung der Erlaubnis zur Ausübung der ärztlichen Tätigkeit. Kennzeichnend für die Weiterbildung ist die praktische Anwendung ärztlicher Kenntnisse in der ambulanten, stationären und rehabilitativen Versorgung der Patienten.

#### **Ärztekammer des Saarlandes**

Haus der Ärzte  
Faktoreistraße 4  
66111 Saarbrücken  
Tel.: (0681) 4003-0  
Fax: (0681) 4003-340  
E-Mail: [info-aeks@aeksaar.de](mailto:info-aeks@aeksaar.de)  
Internet: [www.aerztekammer-saarland.de/](http://www.aerztekammer-saarland.de/)

#### **Ärztekammer des Saarlandes – Abteilung Zahnärzte**

Puccinistraße 2  
66119 Saarbrücken  
Tel.: (0681) 586080  
Fax: (0681) 5846153

E-Mail: [mail@zaek-saar.de](mailto:mail@zaek-saar.de)

Internet: [www.zaek-saar.de](http://www.zaek-saar.de)

### **3.2.3 Apothekerkammer des Saarlandes**

Wer nach Erhalt der Approbation als Apotheker weitergehende Spezialkenntnisse und Fähigkeiten erwerben möchte, kann dies durch eine berufsbegleitende und praxisbezogene Spezialisierung in einem pharmazeutischen Gebiet oder Bereich tun. Bei Fragen zum Thema Weiterbildung in diesem Bereich ist die Apothekerkammer des Saarlandes die richtige Ansprechpartnerin.

#### **Apothekerkammer des Saarlandes**

Zähringer Straße 5

66119 Saarbrücken

Tel.: (0681) 584060

Fax: (0681) 5840620

E-Mail: [geschaeftsstelle@apothekerkammer-saar.de](mailto:geschaeftsstelle@apothekerkammer-saar.de)

Internet: [www.apothekerkammer-saar.de/index.html](http://www.apothekerkammer-saar.de/index.html)

### **3.2.4 Handwerkskammer des Saarlandes**

Von der Lehre bis zum Meister: Die Handwerkskammer (HWK) des Saarlandes bietet Unterstützung bei der Karriereplanung im Handwerk. Es gibt Beratungsangebote zu den Themen Berufsauswahl, Lehrstellensuche, Berufsausbildung, Gesellenprüfung, Meister oder Betriebswirt des Handwerks. Besonders im Blickfeld stehen dabei die verschiedenen finanziellen Fördermöglichkeiten für eine solide, sinnvolle und erfolgreiche Weiterbildung. Das vielseitige Weiterbildungsangebot der HWK beinhaltet aktuelle, praxisorientierte, gewerkspezifische und kaufmännische Bildungsmaßnahmen.

#### **Handwerkskammer des Saarlandes**

Hohenzollernstraße 47–49

66117 Saarbrücken

Tel.: (0681) 58090

Fax: (0681) 5809177

E-Mail: [info@hwk-saarland.de](mailto:info@hwk-saarland.de)

Internet: [www.hwk-saarland.de/de/weiterbildung/weiterbildungsberatung](http://www.hwk-saarland.de/de/weiterbildung/weiterbildungsberatung)

### **3.2.5 Industrie- und Handelskammer des Saarlandes**

Zu den Kernkompetenzen der Industrie- und Handelskammer (IHK) des Saarlandes zählt die Organisation der dualen Berufsausbildung. Die IHK betreuen Erstausbildung, Umschulung und Weiterbildung und berät Ausbildungsbetriebe, Auszubildende und Weiterbildungsinteressenten. In Seminaren, Kursen und Lehrgängen werden Fachkenntnisse und Fertigkeiten rund um den Beruf vermittelt. Handlungsorientierte Fortbildungsprüfungen dienen dem Nachweis beruflicher Qualifikationen.

#### **Industrie- und Handelskammer des Saarlandes**

Franz-Josef-Röder-Straße 9

66119 Saarbrücken

Tel.: (0681) 95200  
Fax: (0681) 9520888  
E-Mail: info(at)saarland.ihk.de  
Internet: [www.saarland.ihk.de](http://www.saarland.ihk.de)

### **3.2.6 Ingenieurkammer des Saarlandes**

Die kontinuierliche Bewahrung und Erweiterung der beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten sind Voraussetzung für eine dauerhaft erfolgreiche Berufsausübung von Ingenieurinnen und Ingenieuren. In Zusammenarbeit mit Partnern unterstützt die Ingenieurkammer des Saarlandes ihre Mitglieder mit einem breitgefächerten Seminarangebot. Zu dem Fortbildungsangebot gehören Veranstaltungen beispielsweise zu Veränderungen in gesetzlichen und technischen Vorschriften sowie in der Bauweise.

#### **Ingenieurkammer des Saarlandes**

Franz-Josef-Röder-Straße 9  
66119 Saarbrücken  
Tel.: (0681) [585313](tel:0681585313)  
Fax: (0681) [585390](tel:0681585390)  
E-Mail: info(at)ing-saarland.de  
Internet: [www.ingenieurkammer-saarland.de](http://www.ingenieurkammer-saarland.de)

### **3.2.7 Landwirtschaftskammer für das Saarland**

Ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm hat auch die Landwirtschaftskammer für das Saarland jedes Jahr im Angebot. Neben Vortragsveranstaltungen finden auch Seminare zu betriebswirtschaftlichen und produktionstechnischen Themen statt.

#### **Landwirtschaftskammer für das Saarland**

In der Kolling 310  
66450 Bexbach  
Tel.: (06826) 828950  
Fax: (06826) 8289560  
E-Mail: info(at)lwk-saarland.de  
Internet: [www.lwk-saarland.de](http://www.lwk-saarland.de)

### **3.2.8 Psychotherapeutenkammer des Saarlandes**

Die Psychotherapeutenkammer des Saarlandes bietet einen umfangreichen Fortbildungskalender an. Die Fortbildung dient der Erhaltung, Aktualisierung und Entwicklung der fachlichen Kompetenz durch berufsbegleitende Aneignung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten auf dem neuesten Stand der wissenschaftlichen Entwicklung. Mitglieder der Psychotherapeutenkammer, die ihren Beruf ausüben, sind verpflichtet, sich fortzubilden.

#### **Psychotherapeutenkammer des Saarlandes**

Scheidter Straße 124  
66123 Saarbrücken  
Tel.: (0681) 9545556

E-Mail: kontakt(at)ptk-saar.de

Internet: [www.ptk-saar.de](http://www.ptk-saar.de)

### **3.2.9 Tierärztekammer des Saarlandes**

Die Tierärztekammer des Saarlandes hat zur Aufgabe, die berufliche Fortbildung der Kammermitglieder zu fördern sowie die Weiterbildung zu regeln. Hierzu stellt sie unter anderem ein regionales Fortbildungsprogramm zur Verfügung und verweist auch auf überregionale Fortbildungen.

#### **Tierärztekammer des Saarlandes**

Henri-Dunant-Weg 7

66564 Ottweiler

Tel.: (06824) 700118

Fax: (06824) 6640

E-Mail: tieraerztekammer(at)t-online.de

Internet: [www.tierarzt-saar.de](http://www.tierarzt-saar.de)

### **3.3 Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung**

Das Aufstiegs-BAföG (kurz für Bundesausbildungsförderungsgesetz) nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) fördert die berufliche Aufstiegsfortbildung von Handwerkern und anderen Fachkräften. Finanziell unterstützt wird die Vorbereitung auf mehr als 700 Fortbildungsabschlüsse wie Meister, Fachwirt, Techniker, Erzieher oder Betriebswirt. Es werden Fortbildungen sowohl öffentlicher als auch privater Träger in Voll- und Teilzeit gefördert, die fachlich gezielt auf öffentlich-rechtliche Prüfungen nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder auf gleichwertige Abschlüsse nach Bundes- oder Landesrecht vorbereiten. Das angestrebte Ziel muss höherwertiger sein als ein Abschluss auf dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- oder Gehilfenprüfung. Häufig ist daher eine abgeschlossene Erstausbildung Voraussetzung für die Prüfungszulassung zur Fortbildungsprüfung. Anders als im BAföG existiert im AFBG keine maximale Altersgrenze.

Weiter Informationen sind auch im Internet unter [www.meister-bafoeg.info](http://www.meister-bafoeg.info) zu finden. Das Bundesbildungsministerium in Berlin hat eine Hotline zum Thema Meister-BAföG eingerichtet unter Tel.: (0800) 6223634. Aber auch HWK und IHK beraten über individuelle Fördermöglichkeiten im Rahmen der Ausbildung. Neben der Aufstiegsförderung (Meister-BAföG) gibt es die Begabtenförderung, Bildungsprämie und Bildungsprogramme. Weitere Informationen bieten die Kammern unter [www.hwk-saarland.de/de/weiterbildung/foerdermoeglichkeiten](http://www.hwk-saarland.de/de/weiterbildung/foerdermoeglichkeiten) oder [www.saarland.ihk.de/p/Weiterbildung-665.html](http://www.saarland.ihk.de/p/Weiterbildung-665.html).

Anträge sind zu stellen beim Amt für Ausbildungsförderung der jeweiligen Landkreise.



### **Landkreis St. Wendel**

Schulverwaltungsamt – Ausbildungsförderung

Mommstraße 27/29

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8010

Fax: (06851) 8014190

E-Mail: [info\(at\)lkwnd.de](mailto:info(at)lkwnd.de)

Internet: [www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/soziale-leistungen/ausbildungsfoerderung](http://www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/soziale-leistungen/ausbildungsfoerderung)

### **3.4 Qualifizierung zur Integration in Gesundheitsberufe (INGE)**

INGE heißt das saarländische Modellprojekt zur Qualifizierung und Integration von Zugewanderten in der Pflege- und Gesundheitswirtschaft. Durchgeführt wird das Projekt von der saarland.innovation&standort e.V. (saaris), begleitet und finanziert durch das Bundesministerium für Gesundheit. Hintergrund ist die Optimierung der beruflichen Integration von Menschen mit Flucht- bzw. Migrationshintergrund als Beitrag zur Fachkräftesicherung im Gesundheitswesen.

Interessierte Personen mit Flucht- und Migrationshintergrund erhalten hier die Möglichkeit, an unterschiedlichen, spezifisch für die Zielgruppe Zugewanderter entwickelten Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen teilzunehmen. Dabei werden sie auf einen Beruf in der Pflege- und Gesundheitswirtschaft vorbereitet oder darin ausgebildet. Auch können Teilnehmende einen Schulabschluss und Sprachkenntnisse erwerben und innerhalb der Maßnahmen Praktika absolvieren.

#### **saaris – saarland.innovation&standort e.V.**

Franz-Josef-Röder-Straße 9

66119 Saarbrücken

Tel.: (0681) 9520446 oder (0681) 9520566

E-Mail: [info\(at\)saar-is.de](mailto:info(at)saar-is.de)

Internet: [www.saaris.de/welcome-center/integration-in-gesundheitsberufe](http://www.saaris.de/welcome-center/integration-in-gesundheitsberufe)

### **3.5 Saarländische Weiterbildungsdatenbank und Weiterbildungsportal**

Die Arbeitskammer des Saarlandes stellt im Internet unter [www.weiterbildungsdatenbank-saar.de](http://www.weiterbildungsdatenbank-saar.de) eine Weiterbildungsdatenbank mit einem Überblick über das Kursangebot zahlreicher Bildungsanbieter aus dem Saarland und seinen direkten Nachbarn zur Verfügung. Die Angebote stammen aus allen Bereichen der Weiterbildung, sowohl der beruflichen als auch der allgemeinen und politischen. Ortsunabhängige Fern- und E-Learning-Angebote werden ebenfalls auf der Webseite aufgeführt.

Ergänzend bietet die Landesregierung ein Weiterbildungsportal für das Saarland an, auf dem neben Informationen zur beruflichen Weiterbildung auch Wissenswertes zur persönlichen und politischen Weiterbildung zu finden ist.

Das Portal ist zu erreichen unter [www.saarland.de/mbk/DE/portale/weiterbildungsportal/home/home\\_node.html](http://www.saarland.de/mbk/DE/portale/weiterbildungsportal/home/home_node.html).

**Arbeitskammer des Saarlandes**

Fritz-Dobisch-Straße 6-8  
66111 Saarbrücken  
Tel.: (0681) 40050  
Fax (0681) 4005401  
Internet: [www.weiterbildungsdatenbank-saar.de](http://www.weiterbildungsdatenbank-saar.de)

**Ministerium für Bildung und Kultur**

Referat D 7 Allgemeine und politische Weiterbildung  
Trierer Straße 33  
66111 Saarbrücken  
Tel.: (0681) 5017214  
Fax: (0681) 5017548  
E-Mail: [weiterbildung@bildung.saarland.de](mailto:weiterbildung@bildung.saarland.de)  
Internet: [www.saarland.de/mbk/DE/portale/weiterbildungportal/service/kontakt/kontakt\\_node.html](http://www.saarland.de/mbk/DE/portale/weiterbildungportal/service/kontakt/kontakt_node.html)

**Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr**

Referat F/6 Aus- und Weiterbildung, Fachkräftesicherung  
Franz-Josef-Röder-Straße 17  
66119 Saarbrücken  
Tel.: (0681) 5013800  
Fax: (0681) 5011788  
E-Mail: [Referat.f6@wirtschaft.saarland.de](mailto:Referat.f6@wirtschaft.saarland.de)  
Internet: [www.saarland.de/mbk/DE/portale/weiterbildungportal/service/kontakt/kontakt\\_node.html](http://www.saarland.de/mbk/DE/portale/weiterbildungportal/service/kontakt/kontakt_node.html)

**3.6 Weiterbildungsratgeber des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)**

Bei der Suche nach der richtigen Weiterbildung bietet das Bundesministerium für Bildung und Forschung mit dem „Infotelefon Weiterbildungsberatung“ deutschlandweit Hilfe an. Unter der Telefonnummer (0800) 2017909 stehen qualifizierte Beraterinnen und Berater montags bis freitags zwischen 9 und 17 Uhr zur Verfügung. Diese unterstützen bei der beruflichen Neuorientierung und geben Auskunft zu Weiterbildungsangeboten und Finanzierungsmöglichkeiten. Insbesondere auch für Menschen mit Migrationshintergrund, die sich auf dem deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu orientieren, ist das Infotelefon eine wichtige Unterstützung.

**Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Referat Lebensbegleitendes Lernen; Allgemeine Weiterbildung  
53170 Bonn  
Infotelefon Weiterbildungsberatung: (0800) 2017909  
E-Mail: [information@bmbf.bund.de](mailto:information@bmbf.bund.de)  
Internet: [www.der-weiterbildungsratgeber.de](http://www.der-weiterbildungsratgeber.de)

## **VI. Rund um alltägliche Hilfen und Notsituationen**

### **1. Beratung für Suchtprävention und Suchtbehandlung**

#### **1.1 Beratungs- und Behandlungsstelle des Psychosozialen Dienstes des Caritasverbandes Schaumberg-Blies e.V.**

Das Angebot der Beratungs- und Behandlungsstelle des Psychosozialen Dienstes des Caritasverbandes Schaumberg-Blies e.V. in St. Wendel richtet sich an Erwachsene mit Suchtproblemen. Die Einrichtung ist aber auch Anlaufstelle für Angehörige, Freunde oder Kollegen der betroffenen Personen.

Die Beratung ist kostenfrei. Die Beratungs- und Behandlungsstelle des Psychosozialen Dienstes setzt in ihrer Arbeit auf Freiwilligkeit. Die Grundsätze der Schweigepflicht sind in der Beratung von grundlegender Bedeutung.

#### **Caritasverband Schaumberg-Blies e.V.**

Psychosoziale Beratungsstelle/Suchtberatung

Dom Galerie

Luisenstr. 2-14

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 93560

Fax: (06851) 935644

E-Mail: [info@caritas-wnd.de](mailto:info@caritas-wnd.de)

Internet: [www.caritas-schaumberg-blies.de/hilfe-und-beratung/suchtberatung-und-behandlung/suchtberatung-und-behandlung-im-landkreis-st.wendel/suchtberatung-und-behandlung-im-landkreis-st.wendel](http://www.caritas-schaumberg-blies.de/hilfe-und-beratung/suchtberatung-und-behandlung/suchtberatung-und-behandlung-im-landkreis-st.wendel/suchtberatung-und-behandlung-im-landkreis-st.wendel)

#### **1.2 Beratungsstelle für Suchtprävention und Suchtbehandlung – Knackpunkt**

Die Beratungsstelle Knackpunkt bietet Flüchtlingen ein umfangreiches Beratungs- und Präventionsangebot im Landkreis St. Wendel. Es werden Jugendliche und Erwachsene zu den Themen Alkohol, Nikotin und illegale Drogen sowie bei Fragen zu Spielsucht, Internet oder Essstörungen beraten.

Die Beratungsstelle ist Anlaufstelle für Eltern, Angehörige und weitere Personen aus dem Umfeld eines Konsumenten. Knackpunkt berät bei Gefährdung und Abhängigkeit bei legalen, illegalen Drogen und nichtstofflichen Süchten und bietet Unterstützung bei der Vermittlung in Entgiftung und Therapie. Knackpunkt gestaltet auch Projekte zur Suchtprävention, hilft Einrichtungen zum Thema Suchtvorbeugung und hat zudem Fortbildungen im Angebot. Sie arbeitet darüber hinaus mit vielen Kooperationspartnern im Landkreis St. Wendel zusammen. Die Beratungsstelle bietet auch ambulante Behandlungen und vermittelt bei Bedarf in stationäre Therapien für Jugendliche und Erwachsene. Träger der Beratungsstelle ist die Stiftung Hospital St. Wendel.

#### **Stiftung Hospital – Beratungsstelle Knackpunkt**

Alter Woog 1

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8908122

E-Mail: [knackpunkt@stiftung-hospital.de](mailto:knackpunkt@stiftung-hospital.de)

Internet: [www.stiftung-hospital.de](http://www.stiftung-hospital.de)

## 2. Familienberatungszentren im Landkreis St. Wendel

Bei Erziehungsschwierigkeiten, Konflikten zwischen Eltern und Kind oder Sorgen und Problemen mit den Eltern oder in der Schule können die Familienberatungszentren im Landkreis St. Wendel helfen. Die Familienberatungszentren sind Anlaufstelle für Eltern, Erziehungsberechtigte, Kinder und Jugendliche sowie Lehrerinnen und Lehrer, die sich kostenfrei informieren möchten.

Die Familienberatungszentren sind Bestandteil der Jugendhilfe im Landkreis St. Wendel. Im Landkreis verfügen alle Großgemeinden über ein Familienberatungszentrum sowie die Kernstadt St. Wendel über zwei:

- **Familienberatungszentrum Freisen**

In der Zennwies 2

66629 Freisen

Tel.: (06855) 921771

E-Mail: [srfreisen\(at\)lebenshilfe-wnd.de](mailto:srfreisen(at)lebenshilfe-wnd.de)

Internet: [www.lebenshilfe-wnd.de/familienhilfestelle/#fhfreisen](http://www.lebenshilfe-wnd.de/familienhilfestelle/#fhfreisen)

- **Familienberatungszentrum Namborn/Oberthal**

Hauptstraße 78

66649 Oberthal

Tel.: (06854) 3284125

E-Mail: [fbzoberthal\(at\)stiftung-hospital.de](mailto:fbzoberthal(at)stiftung-hospital.de)

Internet: [www.stiftung-hospital.de/content/sozialraum-st-wendel/fbz\\_namb\\_oberth](http://www.stiftung-hospital.de/content/sozialraum-st-wendel/fbz_namb_oberth)

- **Familienberatungszentrum Marpingen**

Am Kirmesplatz 10

66646 Marpingen

Tel.: (06853) 300147

E-Mail: [fbzmarpingen\(at\)stiftung-hospital.de](mailto:fbzmarpingen(at)stiftung-hospital.de)

Internet: [www.stiftung-hospital.de/content/sozialraum-st-wendel/fbz\\_marp](http://www.stiftung-hospital.de/content/sozialraum-st-wendel/fbz_marp)

- **Familienberatungszentrum Nohfelden**

Trierer Straße 18

66625 Nohfelden-Türkismühle

Tel.: (06852) 8090080

E-Mail: [fbz-nohfelden\(at\)swipp.eu](mailto:fbz-nohfelden(at)swipp.eu)

Internet: [ideeon.info/angebote/familienberatung](http://ideeon.info/angebote/familienberatung)

- **Familienberatungszentrum Nonnweiler**

Hochwaldstraße 64

66620 Nonnweiler-Otzenhausen

Tel.: (06873) 6682910

E-Mail: [info\(at\)ideeon.de](mailto:info(at)ideeon.de)

Internet: [ideeon.info/angebote/familienberatung](http://ideeon.info/angebote/familienberatung)

- **Familienberatungszentrum St. Wendel Süd**

Das Familienberatungszentrum St. Wendel-Süd ist Bestandteil der Familienhilfestelle der Lebenshilfe St. Wendel.

Schmollstraße 3

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 9301885

E-Mail: [srwnd\(at\)lebenshilfe-wnd.de](mailto:srwnd(at)lebenshilfe-wnd.de)

Internet: [www.lebenshilfe-wnd.de/familienhilfestelle](http://www.lebenshilfe-wnd.de/familienhilfestelle)

- **Familienberatungszentrum St. Wendel Nord**

Alter Woog 1

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8908180 oder (06851) 8908567

E-Mail: [fbzwnd\(at\)stiftunghospital.de](mailto:fbzwnd(at)stiftunghospital.de)

Internet: [www.stiftung-hospital.de/content/sozialraum-st-wendel/fbz\\_wnd\\_nord](http://www.stiftung-hospital.de/content/sozialraum-st-wendel/fbz_wnd_nord)

- **Familienberatungszentrum Tholey**

St. Wendeler Straße 8a

66636 Tholey

Tel. (06853) 8562904

E-Mail: [fbztholey\(at\)stiftung-hospital.de](mailto:fbztholey(at)stiftung-hospital.de)

Internet: [www.stiftung-hospital.de/content/sozialraum-st-wendel/fbz\\_tholey](http://www.stiftung-hospital.de/content/sozialraum-st-wendel/fbz_tholey)

Die Mitarbeiter der Familienberatungszentren beraten und helfen bei Schwierigkeiten, Sorgen und Ängsten in der Erziehung, führen ambulante Jugendhilfemaßnahmen und Präventionsprojekte durch. Die Erstberatung und Einleitung der Hilfe erfolgt immer über das örtliche Jugendamt. Das Hilfsangebot ist für die Familie kostenlos.

### **Jugendamt des Landkreises St. Wendel – Allgemeiner Sozialer Dienst**

**Mommstraße 21 – 31**

**66606 St. Wendel**

Tel.: (06851) 8015101

Fax: (06851) 8015190

E-Mail: [Kreisjugendamt\(at\)lkwnd.de](mailto:Kreisjugendamt(at)lkwnd.de)

Internet: [www.landkreis-st-wendel.de/der-landkreis/landratsamt/verwaltungsaufbau/dezernat-2-familie-gesundheit-und-soziales/sachgebiete-des-kreisjugendamtes](http://www.landkreis-st-wendel.de/der-landkreis/landratsamt/verwaltungsaufbau/dezernat-2-familie-gesundheit-und-soziales/sachgebiete-des-kreisjugendamtes)

### **3. Frauenbeauftragte des Landkreises St. Wendel**

Die Frauenbeauftragte des Landkreises St. Wendel vertritt die Interessen von Frauen und Mädchen auf kommunaler Ebene. Ihre Aktivitäten zielen darauf hin, die tatsächliche Gleichstellung in der Gesellschaft zu erreichen, geschlechtsspezifische Benachteiligungen sichtbar zu machen und an ihrer Verbesserung mitzuwirken. Das Frauenbüro als Servicestelle arbeitet sowohl für die Kolleginnen innerhalb der Kreisverwaltung als auch für Frauen und Mädchen, die im Landkreis St. Wendel leben.

Für Migrantinnen im Landkreis St. Wendel ist interessant, dass die Frauenbeauftragte zu frauenrelevanten Themen in Veranstaltungen und Publikationen informiert. Sie initiiert Bildungsangebote rund um das Thema Beruf und persönliche Weiterentwicklung und organisiert Fortbildungen, Seminare und Kulturangebote. Zu ihren Aufgaben zählt auch das Vernetzen der Interessen von Frauen des Landkreises, um gemeinsam das gesellschaftliche Ziel der Chancengleichheit zu erreichen. Sie kooperiert hierfür mit zahlreichen regionalen und überregionalen Institutionen und Organisationen. Sie berät Mädchen und Frauen und vermittelt Kontakte zu anderen spezialisierten Beratungsstellen oder Ämtern.

#### **Landkreis St. Wendel – Frauenbeauftragte**

Mommstraße 27

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8012071

Fax: (06851) 8014790

E-Mail: [Frauenbeauftragte\(at\)lkwnd.de](mailto:Frauenbeauftragte(at)lkwnd.de)

Internet: [www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/frauen](http://www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/frauen)

## **4. Kleiderkammern im Landkreis St. Wendel**

### **4.1 Kleiderkammer der Evangelischen Kirchengemeinde St. Wendel**

In der Kleiderkammer der Evangelischen Kirchengemeinde St. Wendel erhalten Geflüchtete neben Kleidung auch Kinderspielsachen, Bett- und Tischwäsche, Kinderwägen, Dekorationsstücke sowie praktische Dinge für den täglichen Gebrauch. Hierfür zahlt man eine Gebühr zwischen einem und zehn Euro. Der Erlös kommt Kindern in der Dritten Welt zu Gute.

Die Kleiderkammer hat zweimal wöchentlich geöffnet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen zu den Öffnungszeiten auch Kleiderspenden entgegen. Die Öffnungszeiten sind montags und freitags von 14 bis 17 Uhr.

#### **Evangelische Kirchengemeinde St. Wendel**

Beethovenstraße 3 (Eingang zur Kleiderkammer auf der Rückseite des Gemeindeamts)

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 2111

Internet: [www.evangelisch-in-wnd.de/Kleiderkammer](http://www.evangelisch-in-wnd.de/Kleiderkammer)

### **4.2 Kleiderkammer des Fördervereins „Kleine Hände“ e.V.**

Der Förderverein „Kleine Hände“ möchte – auf ehrenamtlicher Basis – hilfsbedürftige Familien, Flüchtlinge und Alleinerziehende durch Sachleistungen unterstützen, beispielsweise durch Wäschespakete für Schwangere, Babyausstattung und Pflegeartikel oder Spielzeug.

In der Kleiderkammer der Kleinen Hände erhalten Hilfesuchende vor allem Artikel, die Schwangere, junge Mütter und ihre Kinder besonders benötigen:

- gut erhaltene Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel
- gut erhaltene Schuhe und Stiefel für den Sommer/Winter
- Wäsche, Bettzeug und Decken
- Babyausstattungen
- Spielzeug für Kinder

Der Verein hilft auch bei Behördengängen und arbeitet eng mit den Sozialbehörden zusammen. Der Verein finanziert sich hauptsächlich durch Spenden und Eigenmitteln, daher wird bei der Ausgabe von gut erhaltener Kleidung für Erwachsene und Kinder sowie bei Haushaltsgegenständen ein geringer Geldbetrag verlangt. Auf Erstausstattungen für Neugeborene, die von der kommunalen Arbeitsförderung als Sachleistung bewilligt wurden, muss nichts zusätzlich gezahlt werden.

Die Öffnungszeiten sind montags von 9 bis 11 Uhr und Donnerstag von 14 bis 16.30 Uhr.

#### **Förderverein Kleine Hände e.V.**

Hospitalstraße 35

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 82914

E-Mail: [info\(at\)kleine-haende.org](mailto:info(at)kleine-haende.org)

Internet: [www.kleine-haende.org/kleiderkammer](http://www.kleine-haende.org/kleiderkammer)

#### **4.3 Kleiderkammern des Deutschen Roten Kreuzes (DRK)**

Auch der DRK-Kreisverband St. Wendel versorgt Bedürftige mit gut erhaltener Kleidung und Schuhen und vielen weiteren Gütern zur materiellen Grundversorgung. Mit diesem Angebot hilft der DRK schnell und unbürokratisch Menschen in Notlagen und schwierigen sozialen Situationen.

In den Kleiderkammern Urexweiler und Furschweiler gibt es:

- gut erhaltene Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel
- gut erhaltene Schuhe und Stiefel für den Sommer/Winter
- Wäsche, Bettzeug und Decken
- und vieles andere mehr

Die gebrauchten und sauberen Kleidungsstücke werden vor Ort, oftmals ohne Nachweis der Bedürftigkeit, kostenlos oder gegen eine geringe Spende ausgegeben.

#### **DRK-Kreisverband St. Wendel – Kleiderkammer Urexweiler**

Im Brühl

66646 Marpingen-Urexweiler

Tel.: (06827) 8580

Öffnungszeiten: jeden 2. Mittwoch im Monat, 9 bis 11 Uhr und 16 bis 18 Uhr

#### **DRK-Kreisverband St. Wendel – Kleiderkammer Furschweiler**

(ehemalige Grundschule Furschweiler)

Schulstraße 7

66640 Namborn

Tel.: (06851) 939680 (DRK-Kreisgeschäftsstelle St. Wendel)

Öffnungszeiten: dienstags von 14 bis 16 Uhr

Internet: [www.drkwnd.de/angebote/angebote-von-a-z/kleiderkammern.html](http://www.drkwnd.de/angebote/angebote-von-a-z/kleiderkammern.html)

#### **4.4 Second-Hand-Laden „ET Lädchen“ in Sotzweiler**

In der Gemeinde Tholey wird unter Trägerschaft der DRK-Ortsgruppe Sotzweiler-Bergweiler der Second-Hand-Laden „ET Lädchen“ geführt. Das Lädchen wurde im Jahr 2015 – damals noch im Schwesternhaus in Hasborn – von der „Flüchtlingshilfe am Schaumberg“ gegründet, um insbesondere Flüchtlinge und Bedürftige mit gespendeten Kleidungsstücken versorgen zu können. Mittlerweile können alle Bürgerinnen und Bürger im Lädchen einkaufen.

Unter dem Motto „Second HEMD für Jedermann“ werden Damen- und Herrenbekleidung, Schuhe, Dekorationsartikel, Gardinen und Tischwäsche sowie Geschirr, Haushaltswaren und Kleinmöbel zu günstigen Preisen angeboten. Die Einnahmen kommen karitativen Zwecken zugute. Der Laden ist jeden Mittwoch von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

#### **Second-Hand-Laden „ET Lädchen“**

Lebacher Straße 29

66636 Tholey-Sotzweiler.

Tel.: (06853) 50850

Internet: [www.tholey.de](http://www.tholey.de)

### **5. Konflikt- und Notsituationen**

#### **5.1 Beratungsstelle „Therapie Interkulturell“**

Das Team der saarlandweiten Beratungsstelle „Therapie Interkulturell“ betreut traumatisierte Flüchtlingsfrauen sowie Frauen mit Migrationsbiografie, die in ihrer häuslichen Lebenswelt von physischer und psychischer Gewalt betroffen sind oder die in ihren Herkunftsländern oder während ihrer Migration nach Deutschland Gewalt erlebt haben. Anliegen des Vereins ist die Beratung und Unterstützung von Frauen in krisenhaften Lebenslagen unabhängig von ihrer Nationalität und ihrem Aufenthaltsstatus sowie der Schutz der Privatsphäre und Anonymität der Frauen durch die Schweigepflicht der Beraterinnen.

Die Mitarbeiterinnen können dabei auf ein Netz von speziell weitergebildeten Dolmetscherinnen zurückgreifen. Im Bedarfsfall werden die Frauen an Psychotherapeutinnen zur Langzeittherapie oder an weitere Stellen wie zum Beispiel Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte weitervermittelt.

#### **Beratungsstelle „Therapie Interkulturell“**

Rosenstraße 31

66111 Saarbrücken

Tel.: (0681) 373535

Fax: (0681) 9388493

E-Mail: [info\(at\)beratung-interkulturell.com](mailto:info(at)beratung-interkulturell.com)

Internet: [www.beratung-interkulturell.com](http://www.beratung-interkulturell.com)

#### **5.2 Elisabeth-Zillken-Haus Saarbrücken**

Das Elisabeth-Zillken-Haus in Saarbrücken ist eine stationäre Notaufnahmeeinrichtung für Mädchen, Frauen und deren Kinder und bietet in einem geschützten Rahmen Hilfe bei der Bewältigung verschiedenster persönlicher und sozialer Schwierigkeiten. Im Zusammenhang mit dem Erleben von häuslicher Gewalt richtet sich die Einrichtung an Frauen, die aufgrund weiterer Belastungsfaktoren einen erhöhten Unterstützungsbedarf haben. Ausgenommen sind jedoch Frauen, die wegen



einer akuten psychischen Erkrankung, Alkohol- oder Drogenabhängigkeit einer stationären Behandlung bedürfen.

Die Einrichtung ist rund um die Uhr – auch am Wochenende – mit einer Mitarbeiterin besetzt, sodass den Bewohnerinnen immer eine Ansprechpartnerin im Haus zur Verfügung steht. Eine Aufnahme ist zu jeder Tages- und Nachtzeit möglich und erfolgt unabhängig von Konfession und Nationalität. Vor jeder Aufnahme wird mit den Frauen ihr individueller Hilfebedarf geklärt. Falls notwendig, wird an eine andere geeignete Einrichtung weitervermittelt.

### **Elisabeth-Zillken-Haus Saarbrücken**

*Anschrift auf Anfrage*

Tel.: (0681) 910270

Fax: (0681) 9102725

E-Mail: kontakt(at)elisabeth-zillken-haus.de

Internet: [www.skf-saarbruecken.de/?q=einrichtung-f%C3%BCr-m%C3%A4dchen-frauen-und-deren-kinder](http://www.skf-saarbruecken.de/?q=einrichtung-f%C3%BCr-m%C3%A4dchen-frauen-und-deren-kinder)

### **5.3 Frauenhäuser im Saarland**

Frauenhäuser bieten Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, und ihren Kindern Schutz, Unterkunft, Beratung und Unterstützung. Die Mitarbeiterinnen der **Frauenhäuser** sind Spezialistinnen mit langjähriger Erfahrung im Bereich häusliche Gewalt.

Grundsätzlich kann jede misshandelte oder von Misshandlung bedrohte Frau, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Kultur oder ihrem Aufenthaltsstatus in ein Frauenhaus aufgenommen werden. Selbstmordgefährdete oder psychiatrisch behandlungsbedürftige Frauen oder Frauen mit einer massiven Suchtproblematik können jedoch keine Aufnahme finden, da diese Hintergrundproblematik die fachlichen Möglichkeiten der Frauenhäuser übersteigt.

Frauenhäuser sind rund um die Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten ist eine telefonische Rufbereitschaft eingerichtet. In einem telefonischen Vorgespräch (nach Möglichkeit mit der betroffenen Frau selbst) kann geklärt werden, ob die Frau eine Aufnahme oder nur ein Beratungsgespräch wünscht und ob sie aufgenommen werden kann. Die Adresse der Frauenhäuser wird zum Schutz der Bewohnerinnen nicht öffentlich bekannt gegeben.

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) ist Trägerin der drei Frauenhäuser im Saarland.

#### **Frauenhäuser der AWO**

Frauenhaus Saarbrücken

Tel.: (0681) 991800

E-Mail: Frauenhaus-SB(at)lvsaarland.awo.org

Frauenhaus Saarlouis

Tel.: (06831) 22 00

E-Mail: Frauenhaus-SLS(at)lvsaarland.awo.org

Frauenhaus Neunkirchen

Tel.: (06821) 9 22 50

E-Mail: Frauenhaus-NK(at)lvsaarland.awo.org

Internet: [www.awo-saarland.de](http://www.awo-saarland.de)

#### **5.4 Frauennotruf Saarland**

Der Frauennotruf Saarland steht allen Frauen offen, die Vergewaltigung, (häusliche) Gewalt, psychische Gewalt, sexuelle Belästigung im Alltag, am Arbeits- oder Ausbildungsplatz oder sexuelle Ausbeutung in der Kindheit erlebt haben, unabhängig vom Alter, der Herkunft, der sexuellen Orientierung, ob eine Anzeige erstattet wurde oder wie lange die Tat zurückliegt.

Die Beratung erfolgt am Telefon oder in einem persönlichen Termin – auf Wunsch auch anonym. Die Mitarbeiterinnen des Frauennotrufs Saarland unterstützen sowohl in akuten Krisensituationen, wie auch bei der Aufarbeitung der erlebten Gewalt. Sie vermitteln auf Wunsch weiter an geeignete Therapeutinnen, Rechtsanwältinnen, Ärztinnen und Kliniken. Sie begleiten betroffene Frauen zur Polizei und zum Gericht, falls sie Anzeige erstatten wollen. Außerdem bieten sie Fachberatung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anderer Stellen an.

#### **Frauennotruf Saarland**

Nauwieserstraße 19

66111 Saarbrücken

Tel.: (0681) 36767

E-Mail: [notrufgruppe-sb\(at\)t-online.de](mailto:notrufgruppe-sb(at)t-online.de)

Internet: [www.frauennotruf-saarland.de](http://www.frauennotruf-saarland.de)

#### **5.5 Hilfetelefon für von Gewalt betroffene Frauen**

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist ein bundesweites Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben. Unter der Telefonnummer (08000) 116016 und via Online-Beratung werden Betroffene aller Nationalitäten, mit und ohne Behinderung, 365 Tage im Jahr rund um die Uhr unterstützt. Der Zugang zu Angeboten des Hilfetelefon für von Gewalt betroffene Frauen steht auch geflüchteten Frauen mit geringen oder keinen Deutschkenntnissen offen: Bei Bedarf können Dolmetscherinnen in 17 Sprachen zugeschaltet werden.

Mit Hilfe von Dolmetscherinnen kann die Telefon-Beratung beim Hilfetelefon rund um die Uhr in 17 Fremdsprachen stattfinden. Im interkulturellen Beraterinnen-Team arbeiten viele mehrsprachige Fachkräfte, die auch direkt in einer Fremdsprache beraten können.

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

#### **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**

Von-Gablenz-Straße 2-6

50679 Köln

Tel.: (08000) 116016

Internet: [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

### **5.6 Nele – Verein gegen sexuelle Ausbeutung von Mädchen e.V.**

Der Verein Nele setzt sich für Mädchen und junge Frauen, die Opfer sexueller Gewalt wurden, ein. Nele bietet umfangreiche Präventions-, Aufklärungs- und Beratungsangebote, hilft in Missbrauchsfällen Betroffenen und deren Angehörigen und begleitet bei Gerichtsprozessen.

Als Beratungsstelle gegen sexuelle Ausbeutung von Mädchen bietet Nele kostenlos Schutz und Hilfe durch Intervention und arbeitet präventiv durch Aufklärung. An Nele können sich betroffene Mädchen, deren Eltern, Vertrauenspersonen, Freunde und Freundinnen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Schulen und Kindergärten wenden sowie Institutionen, die über sexuelle Missbräuche aufklären wollen.

Die Beratung ist kostenlos und kann auch anonym erfolgen. Nele ist Anlaufstelle für Ratsuchende aus dem ganzen Saarland.

#### **Nele – Verein gegen sexuelle Ausbeutung von Mädchen e.V.**

Dudweilerstraße 80

66111 Saarbrücken

Tel.: (0681) 32058 oder (0681) 32043

E-Mail: [nele-sb\(at\)t-online.de](mailto:nele-sb(at)t-online.de)

Internet: [www.nele-saarland.de](http://www.nele-saarland.de)

### **5.7 Phoenix – Beratung gegen sexuelle Ausbeutung von Jungen**

Phoenix ist eine Beratungsstelle gegen sexuelle Ausbeutung von Jungen, die saarlandweit tätig ist. Sie bietet ein kostenloses Beratungs- und Hilfsangebot für Jungen, männliche Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre, die sexuelle Gewalt erfahren haben an sowie deren Bezugspersonen. Ratsuchende werden persönlich (auch anonym), per Telefon oder per E-Mail beraten. Die Beratungsstelle selbst befindet sich in Saarbrücken. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Phoenix bieten aber auch Beratung vor Ort in allen Landkreisen an.

Folgende Unterstützung Betroffenen angeboten:

- Hilfe zum Schutz vor weiteren Gewalthandlungen
- Hilfe in Krisensituationen
- Therapeutische Unterstützung (Stabilisierung, um im Alltag wieder klar zu kommen)
- Informationen über Anzeigenerstattung
- Unterstützung, um geeignete Therapeuten, Ärzte, Rechtsanwälte zu finden
- Begleitung während des Strafverfahrens

Auch pädagogische Fachkräfte und Institutionen, die Informationsveranstaltungen zu diesem Thema durchführen möchten, können sich an die Beratungsstelle wenden.

#### **AWO Landesverband Saarland – Beratungsstelle Phoenix**

Schubertstraße 6

66111 Saarbrücken

Tel.: (0681) 7619685

Fax: (0681) 7619686

E-Mail: [phoenix\(at\)lvsaarland.awo.org](mailto:phoenix(at)lvsaarland.awo.org)

Internet: [www.phoenix.awo-saarland.de](http://www.phoenix.awo-saarland.de)

### **5.8 Weißer Ring e.V. – Außenstelle St. Wendel**

Der Weiße Ring ist eine bundesweite Hilfsorganisation für Kriminalitätsoffer und ihre Familien. Der gemeinnützige Verein wurde zur Verhütung von Straftaten gegründet. Er ist in Deutschland die größte, bundesweite Opferschutzorganisation. Der Weiße Ring finanziert seine Arbeit durch Spenden und Mitgliedsbeiträge und ist dabei unabhängig von staatlicher Hilfe. Somit ist auch die unabhängige Arbeit im Sinne der Opfer gewährleistet.

Im Landkreis St. Wendel können sich betroffene Flüchtlinge an die Außenstelle St. Wendel wenden. Der Weiße Ring setzt sich für alle ein, die Opfer einer Straftat wurden. Hierzu gehören nicht nur die Opfer selbst, sondern auch Verwandte oder dem Opfer nahestehende Personen sowie Zeugen einer Straftat und Nothelfern. Der Verein unterstützt durch finanzielle Soforthilfen oder aber auch durch die Vermittlung von Rechtsanwälten, Therapeuten, Traumatologen und Rechtsmediziner. Ebenso kümmern sich die ehrenamtlichen Helfer um die Wahrung der Opferrechte im Strafverfahren und die Durchsetzung von Opferentschädigungsansprüchen. Hierbei können die Opfer entscheiden, ob sie ihre Rechte und Ansprüche geltend machen.

Die Mitarbeiter des Weißen Ring sind der Schweigepflicht gegenüber Dritten verpflichtet. Ziel der Organisation ist es, dass Opfer von Straftaten wieder den sogenannten „Boden unter den Füßen“ bekommen.

#### **Weißer Ring e.V. – Außenstelle St. Wendel**

66606 St. Wendel

Tel.: (0151) 55164803

E-Mail: [info\(at\)weisser-ring.de](mailto:info@weisser-ring.de)

Internet: [st-wendel-saarland.weisser-ring.de](http://st-wendel-saarland.weisser-ring.de)

## **6. Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland (KISS)**

Saarlandweit bietet die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland (KISS) Beratung, Unterstützung und Vermittlung für einzelne Personen sowie Selbsthilfegruppen. KISS hilft dabei auch geflüchteten Menschen in schwierigen Lebenssituationen, bei seelischen Problemen oder einer chronischen Krankheit mit individueller persönlicher Beratung. KISS hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam neue Perspektiven zu erarbeiten. Die Idee der Selbsthilfe, der Kooperation und Vernetzung auf allen gesellschaftlichen Ebenen steht hierbei im Vordergrund.

Im Saarland gibt es rund 720 Selbsthilfegruppen. KISS informiert umfassend über Selbsthilfegruppen und deren therapeutischen, medizinischen und sozialen Angebote. Gibt es für ein Problem noch keine Selbsthilfegruppe, sind die Mitarbeiter behilflich, eine neue zu initiieren. Hierfür steht ein „Gründungspaket“ kostenlos zur Verfügung.

#### **Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland (KISS)**

Futterstraße 27

66111 Saarbrücken

Tel.: (0681) 9602130

Fax: (0681) 96021329

E-Mail: [kontakt\(at\)selbsthilfe-saar.de](mailto:kontakt@selbsthilfe-saar.de)

Internet: [www.selbsthilfe-saar.de](http://www.selbsthilfe-saar.de)

## **7. Lebensberatungsstelle St. Wendel**

Die Lebensberatungsstelle St. Wendel ist eine Einrichtung in Trägerschaft des Bistums Trier. Sie bietet professionelle Hilfe bei Fragen oder Problemen in der Erziehung von Kindern, außerdem bei Schwierigkeiten in Partnerschaft oder Familie. Auch bei individuellen Schwierigkeiten können die Beratungsstelle helfen, eventuell in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen. Hier ist eine Übersicht über die Beratungs-Angebote:

- Erziehungsberatung
- Entwicklungspsychologische Beratung
- Trennungs- und Scheidungsberatung
- Ehe- und Partnerberatung
- Lebensberatung
- Trauerbegleitung
- Prävention

Die Lebensberatungsstelle St. Wendel bietet zudem folgende Kurse an:

- Elternkurs „Liebevoll & Kompetent“
- Kinder bewältigen Stress
- Lese-Rechtschreibförderung
- Trauerbegleitung

Die Lebensberatungsstelle berät jeden, unabhängig von Religion, Weltanschauung oder Nationalität

### **Lebensberatung St. Wendel**

Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle des Bistums Trier

Werschweilerstraße 23

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 4927

Fax: (06851) 840219

E-Mail: sekretariat.lb.st.wendel(at)bistum-trier.de

Internet: [www.st-wendel.lebensberatung.info](http://www.st-wendel.lebensberatung.info)

## **8. Mehrgenerationenhaus Nonnweiler**

Das Mehrgenerationenhaus (MGH) ist eine offene Begegnungsstätte für Menschen verschiedener Altersgruppen und unterschiedlicher Herkunft und Religion. In den Räumen des Mehrgenerationenhauses ist es möglich, sich in ungezwungener Runde zu informieren, Kontakte zu knüpfen, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsame Aktivitäten zu planen.

Es finden regelmäßig Treffs zu verschiedenen Themen und für unterschiedliche Zielgruppen, Beratungs- und Betreuungsangebote, Kurse (wie beispielsweise Zumba, Yoga- oder Tablet-Kurse) sowie Veranstaltungen statt. Ein familienorientiertes, auf Selbsthilfe oder Ehrenamt beruhendes Angebot an Aktivitäten und Dienstleistungen, vereint die Leistungen von Mütter- oder Familienzentren, Begegnungsstätten, Kindertagesstätten und Seniorentreffpunkten zu generationenübergreifenden Angeboten.

Im MGH Nonnweiler finden Geflüchtete auch das „Second-Hand-Lädchen“. Hier gibt es insbesondere gut erhaltene Kleider, Haushaltsgegenstände, Bettwäsche, Wolldecken, Spielsachen sowie Babyartikel. Das Lädchen steht allen Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde offen.

Das MGH Nonnweiler ist die einzige Einrichtung dieser Art im Landkreis St. Wendel.

### **Mehrgenerationenhaus Nonnweiler**

Trierer Straße 9

66620 Nonnweiler

Tel.: (06873) 66073

Fax: (06873) 66079

E-Mail: [mehrgenerationenhaus\(at\)nonnweiler.de](mailto:mehrgenerationenhaus(at)nonnweiler.de)

Internet: [www.nonnweiler.de/bildung-soziales/mehrgenerationenhaus](http://www.nonnweiler.de/bildung-soziales/mehrgenerationenhaus)

## **9. Schuldner- und Insolvenzberatung des Landkreises St. Wendel**

Die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle beim Landkreis St. Wendel berät geflüchtete Menschen und hilft ihnen, einen Weg aus den Schulden zu erarbeiten.

Schuldnerberatung ist hierbei Lebensberatung mit dem Schwerpunkt auf wirtschaftliche bzw. finanzielle Schwierigkeiten und den damit zusammenhängenden psychosozialen Problemen. Das bedeutet: Schuldnerberatung bezieht sich auf die ratsuchende Person, auf deren Familie und deren Lebenssituation und nicht nur auf die Schulden.

Aufgaben der Schuldnerberatung:

- Existenzsicherung (Sicherung des Lebensunterhalts, Sozialberatung, Überprüfung der Pfändungsbeträge)
- Forderungsüberprüfung und Schuldnerschutz (Zusammenstellung der aktuellen Schulden, Überprüfung der Forderungen)
- Psychosoziale und präventive Beratung
- Regulierung und Entschuldung (Erstellung und Umsetzung von Regulierungsplänen, Verhandlung mit Gläubigern zur Realisierung des Regulierungsplanes)

### **Landkreis St. Wendel – Schuldner- und Insolvenzberatung**

Mommstraße 21-31

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8015220 und (06851) 8015221

Fax: (06851) 8015290

E-Mail: [Schuldnerberatung\(at\)lkwnd.de](mailto:Schuldnerberatung(at)lkwnd.de)

Internet: [www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/soziale-leistungen/schuldnerberatung](http://www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/soziale-leistungen/schuldnerberatung)

## **10. Sozialkaufhaus St. Wendel**

Das Sozialkaufhaus in St. Wendel ist eine Möbel-, Elektro-, Haushaltswaren- sowie Kleiderbörse für Second-Hand-Waren. Die Arbeitsmarkt-Initiative der Stadt St. Wendel e.V. (ArbiW) hat die Trägerschaft des Sozialkaufhauses. Hier werden auch arbeitslose Menschen beschäftigt, qualifiziert und ausgebildet.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialkaufhauses sammeln gut erhaltene und somit weiterzuverwendende Elektroartikel, Möbel, Bekleidung und Haushaltsgegenstände ein und stellen die Secondhand-Waren nach fachgerechter Aufarbeitung zu günstigen Preisen für Familien und Personen mit geringem Einkommen zur Verfügung. Durch dieses Projekt werden nicht nur Ger- ingverdienende unterstützt, sondern auch Natur und Umwelt geschont.

Bedürftige Flüchtlinge können das Kaufhaus zu den Öffnungszeiten montags, dienstags, donners- tags und freitags in der Zeit von 9 bis 17 Uhr besuchen. Mittwochs ist das Geschäft von 9 bis 13.30 Uhr geöffnet.

Das Sozialkaufhaus ist auf Spenden angewiesen. Elektrogroßgeräte und Möbel werden abgeholt. Ein Termin kann unter der Telefonnummer (06851) 840687 vereinbart werden. Alle anderen Spen- den können zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

### **Sozialkaufhaus St. Wendel**

St. Annen-Straße 18

66606 St. Wendel

Tel. (Elektro): (06851) 8007966

Tel. (Möbel): (06851) 840687

Tel. (Kleidung): (06851) 840410

Internet: [www.arbiw.de/arbeitsbereiche/das-sozialkaufhaus.html](http://www.arbiw.de/arbeitsbereiche/das-sozialkaufhaus.html)

## **11. St. Wendeler Tafel**

Die Idee hinter dem Konzept der Tafeln ist, dass es zwar Nahrungsmittel im Überfluss gibt, aber nicht jeder täglich über ausreichend Essen verfügt. Die Tafel bemüht sich um einen Ausgleich für die Bedürftigen im Landkreis St. Wendel. Sofern Flüchtlinge einen Bedarf an Lebensmitteln haben, können sie zur Ausgabestelle St. Wendel gehen, die jede Woche Menschen mit Lebensmitteln ver- sorgt. Träger der St. Wendeler Tafel ist der Caritasverband für die Region Schaumberg-Blies e.V.

Die Tafel sammelt Lebensmittel, die noch verwertbar, überzählig, überproduziert oder mit Verpa- ckungsfehler sind. Diese werden unentgeltlich von ehrenamtlichen Helfern der Tafel an Bedürftige abgegeben. Die Arbeit der Tafel wird durch Sponsoren und Spender ermöglicht, die mit Lebensmit- teln und Sachspenden die Arbeit hilfreich unterstützen.

Die Lebensmittelausgabe findet immer mittwochs, donnerstags und freitags von 12.30 bis 14.30 Uhr statt. Die St. Wendeler Tafel ist täglich von 7.30 bis 12.00 Uhr erreichbar. Anmeldungen für Neukunden ist bei der Geschäftsstelle des Caritasverbandes unter der Telefonnummer (06851) 93560 möglich.

## **Caritasverband Schaumberg Blies e.V. – St. Wendeler Tafel**

Kelsweilerstraße 15

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 80204847

Fax: (06851) 935622

E-Mail: [tafel\(at\)caritas-wnd.de](mailto:tafel(at)caritas-wnd.de)

Internet: [www.caritas-schaumberg-blies.de/hilfe-und-beratung/tafel/tafel-st.-wendel/tafel-st.-wendel](http://www.caritas-schaumberg-blies.de/hilfe-und-beratung/tafel/tafel-st.-wendel/tafel-st.-wendel)

## **12. Psychosozialer Dienst des Gesundheitsamtes St. Wendel**

Der Psychosozialer Dienst des Gesundheitsamtes St. Wendel bietet Geflüchteten Beratung, Begleitung und Unterstützung. Dieses Angebot richtet sich an Einzelpersonen und Familien, die gesundheitliche und soziale Fragen haben. Er hat dabei folgende Aufgaben zu erfüllen:

### **a.) Allgemeine soziale Beratung:**

- bei psychischen Erkrankungen, Belastungen und Lebenskrisen
- für Betroffene und Angehörige
- Erfassung des Hilfebedarfs und Koordinierung weiterführender Angebote
- Hausbesuche
- Krisenintervention

### **b.) Suchtberatung:**

- allgemeine Suchtberatung für Betroffene und Angehörige
- Vermittlung in geeignete Therapie (stationär, ganztägig ambulant, ambulant)
- Unterstützung bei der Beantragung einer stationären oder ganztägig ambulanten Therapie
- Erstellung des Sozialberichtes
- Nachsorge
- Vermittlung in Selbsthilfegruppe

### **c.) Beratung und Testung zu HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen:**

- Testung auf HIV, Hepatitis B, C und Syphilis – anonym, vertraulich, kostenlos
- persönliche Befundmitteilung

### **d.) Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 Strafgesetzbuch (StGB):**

- Gesundheitsamt ist anerkannte Beratungsstelle gemäß Schwangerschaftskonfliktgesetz
- bei Bedarf wird ein Beratungsschein ausgestellt

### **e.) Präventionsveranstaltungen:**

- regelmäßige Präventionsveranstaltungen aus den Bereichen HIV/Aids, Suchtprävention und weiteren aktuellen Themen aus dem Bereich der Gesundheitsförderung
- Koordination der teilnehmenden Schulen für das Projekt Klasse 2000
- HIV-Parcours in weiterführenden Schulen (in Kooperation mit der Aids-Hilfe Saar e.V.)
- VOLLgetankt?-NOGO!-Kampagne für einen verantwortungsvollen Umgang von Jugendlichen mit Alkohol
- Suchtpräventionsprojekte in weiterführenden Schulen



- „St. Wendel lebt gesund“ (Beteiligung des Landkreises am saarlandweiten Gesundheitsförderungsprojektes „das Saarland lebt gesund“)

#### f.) **Selbsthilfe**

- Herausgabe des Selbsthilfeführers des Landkreises St. Wendel mit allen Selbsthilfegruppen im Kreis
- Informationen und Vermittlung zu den Selbsthilfegruppen durch die Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes

#### **Landkreis St. Wendel – Psychosozialer Dienst des Gesundheitsamtes**

Werschweilerstraße 40

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8015320 oder (06851) 8015321 oder (06851) 8015322

Fax: (06851) 801 5390

E-Mail [gesundheitsamt\(at\)lkwnd.de](mailto:gesundheitsamt(at)lkwnd.de)

Internet: [www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/gesundheitsamt/aufgaben-des-gesundheitsamtes/psychosozialer-dienst](http://www.landkreis-st-wendel.de/leben-soziales-gesundheit/gesundheitsamt/aufgaben-des-gesundheitsamtes/psychosozialer-dienst)

### **13. Verbraucherzentrale des Saarlandes e.V.**

Die Verbraucherzentrale des Saarlandes ist ein eingetragener Verein, dessen Zielsetzungen die Beratung und Information über alle den privaten Konsumenten betreffenden Fragen ist. Im Saarland unterhält die Verbraucherzentrale zurzeit insgesamt drei Beratungsstellen – in Saarbrücken, Dillingen und Merzig – sowie flächendeckend weitere Stützpunkte für die Energieberatung. Hierfür gibt es auch einen Stützpunkt in St. Wendel.

Was macht eine Verbraucherzentrale?

- Sie berät und informiert Verbraucher. Die Beratung bleibt geheim
- Sie unterstützt Verbraucher rechtlich
- Sie hilft beim Schreiben von Briefen
- Sie möchte, dass Verbraucher gut informiert sind und etwas lernen
- Sie beantwortet Fragen, bevor der Verbraucher einen Vertrag abschließt
- Sie vertritt die Interessen der Verbraucher gegenüber Anbietern und Politik
- Sie möchte, dass auch Geflüchtete zu ihrem Recht kommen

Wichtige Themen für Geflüchtete, bei denen die Verbraucherzentrale informieren und beraten kann:

- Verträge
- Energiespartipps
- Telefon, Smartphone, Internet
- Umwelt, Bus- und Bahnfahren
- Versicherungen
- Ernährung

Typische Fragen, die die Verbraucherzentrale beantworten kann:

- Muss ich für Fernsehen bezahlen?
- Darf ich im Internet Filme gucken oder Musik hören?
- Das neue Smartphone funktioniert nicht richtig. Was kann ich tun?
- Wie gehe ich sicher mit Apps um?
- Warum brauche ich eine Versicherung?
- Welche Bank hat ein gutes Konto für mich?
- Was darf eine Bank beim Konto, Kredit oder bei Schulden?
- Kann ich einen Kaufvertrag einfach unterschreiben?
- Wie kann ich aus einem Vertrag rauskommen?
- Kann ich das essen? Welche Lebensmittel sind gesund?
- Energie ist teuer in Deutschland. Wie kann ich Öl, Gas und Strom sparen?
- Warum muss ich in meiner Wohnung Strom selber bezahlen?

Auf der Internetseite der Verbraucherzentrale unter [www.verbraucherzentrale-saarland.de/fluechtlingshilfe](http://www.verbraucherzentrale-saarland.de/fluechtlingshilfe) gibt es viele kostenlose Informationen. Zu zwölf Lebensbereichen (beispielsweise Banken, Versicherungen, Kaufverträge, Mietverträge oder Ernährung) wurden außerdem Checklisten zusammengestellt. Diese sollen dabei helfen, sich im Verbraucheralltag zurecht zu finden. Die Hinweise gibt es auf Deutsch, Englisch, Arabisch, Russisch und Farsi.

#### **Verbraucherzentrale des Saarlandes e.V.**

Trierer Straße 22

66111 Saarbrücken

Tel.: (0681) 500890

Fax: (0681) 5008922

E-Mail: [vz-saar\(at\)vz-saar.de](mailto:vz-saar(at)vz-saar.de)

Internet: [www.verbraucherzentrale-saarland.de](http://www.verbraucherzentrale-saarland.de)

#### **Energieberatung in St. Wendel**

Welvertstraße 2

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8091903

Internet: [www.verbraucherzentrale-saarland.de/beratungsstellen/st-wendel-energieberatung](http://www.verbraucherzentrale-saarland.de/beratungsstellen/st-wendel-energieberatung)

## VII. Rund um Freizeit und Ehrenamt

### 1. Adolf-Bender-Zentrum für Demokratie und Menschenrechte

Das Adolf-Bender-Zentrum in St. Wendel ist in Verein zur Förderung demokratischer Tradition und ist ein saarlandweit anerkannter freier Träger der Kinder- und Jugendarbeit. Der Verein ist auch über die Landesgrenzen hinaus im Bereich der Prävention, Beratung und Intervention tätig. Zu den Tätigkeitsschwerpunkten des Adolf-Bender-Zentrums gehören neben Demokratie- und Menschenrechtsbildung auch die Beratung und nachhaltige Förderung zivilgesellschaftlicher Strukturen sowie historische Erinnerungsarbeit und Medienpädagogik.

Zentrales Ziel ist die Förderung eines menschenrechtsfundierten, demokratischen Umgangs mit Vielfalt und Pluralismus in der Gesellschaft – gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und jede Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Zur Realisierung dieser Ziele bietet das Adolf-Bender-Zentrum Workshops, Trainings, Vorträge, Ausstellungen und Beratungsgespräche sowie Medienprojekte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an und führt zahlreiche Schulprojekte zu aktuellen Problemstellungen wie Rechtsextremismus, Diskriminierung und Intoleranz durch.

#### **Adolf-Bender-Zentrum e.V.**

Gymnasialstraße 5  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 8082790  
Fax: (06851) 8082799  
E-Mail: [info\(at\)adolf-bender.de](mailto:info@adolf-bender.de)  
Internet: [adolfbender.de](http://adolfbender.de)

### 2. Begegnungsstätte „Café Miteinander“ zur Förderung der Integration

Das „Café Miteinander“ ist eine Begegnungsstätte für Geflüchtete und Einheimische. Dieser „offene Treff“ wird vom Caritasverband Schaumberg-Blies in Zusammenarbeit mit dem Dekanat St. Wendel und mit Unterstützung durch die Kreisstadt St. Wendel und den Landkreis St. Wendel angeboten.

Besucher des Cafés sind Flüchtlinge und Einheimische, die das gemeinsame Ziel haben, die Begegnung, den Austausch und letztendlich eine gelingende Integration zu fördern. Das Café dient auch allen in der Flüchtlingsarbeit engagierten Ehrenamtlichen als Informations- und Kommunikationszentrum und wird für Beratung, Schulung, Feste und Feiern genutzt. Regelmäßig finden Informations- und Beratungsgespräche statt, werden niedrigschwellige Sprachkurse angeboten und wird mit Kindern musiziert. Daneben gibt es Frauentreffs, Musikdarbietungen oder syrische Kulturtage.

#### **Begegnungsstätte „Café Miteinander“**

Josefstraße 12  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 935630 und (06851) 9744160  
E-Mail: [info\(at\)caritas-wnd.de](mailto:info@caritas-wnd.de)  
Internet: [www.caritas-schaumberg-blies.de/hilfe-und-beratung/migranten-und-fluechtlinge/caf-miteinander/caf-miteinander](http://www.caritas-schaumberg-blies.de/hilfe-und-beratung/migranten-und-fluechtlinge/caf-miteinander/caf-miteinander)

### **3. Bildungs-Netzwerk St. Wendeler Land**

Beim Bildungs-Netzwerk St. Wendeler Land geht es darum, Kinder und Jugendliche mit außerschulischen Lernorten zusammenzubringen. Jungen Menschen die Besonderheiten der Natur und des kulturellen Erbes der Region vor Augen zu führen, ist die Idee hinter dem Netzwerk. Die Wissensvermittlung soll dabei nicht trocken im Schulunterricht geschehen, sondern vor Ort, an den so genannten außerschulischen Lernorten. Daher verknüpft das Bildungs-Netzwerk Bildungseinrichtungen und außerschulische Lernorte kreisweit.

Durch die bildungspolitische und gesellschaftliche Entwicklung steigt der Anteil digitalen Lernens aber auch des virtuellen, „unwirklichen“ Lebens generell stetig an. Soziale Bindungen im Dorf oder aber alltägliches Lernen in der Freizeit nehmen immer mehr ab. Dem entgegenzuwirken ist Ziel des Bildungs-Netzwerkes mit seinen kommunalen Bildungslandschaften auf der Grundlage von mittlerweile über 100 außerschulischen Lernorten unterschiedlicher Themenfelder.

Weitere Informationen zum Bildungs-Netzwerk: [www.bildungsnetzwerk-swl.de](http://www.bildungsnetzwerk-swl.de)

#### **Bildungs-Netzwerk St. Wendeler Land**

Wendelinushof

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 912968

Internet: [www.bildungsnetzwerk-swl.de](http://www.bildungsnetzwerk-swl.de)

### **4. Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“**

„Kultur macht stark. Bündnisse für die Bildung“ ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) mit dem Ziel, Chancen für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche zu verbessern. Geringe Bildung, niedriges Einkommen, Migrationshintergrund oder Erwerbslosigkeit der Eltern schränken ihre Chancen auf einen erfolgreichen Bildungsweg ein. Um auch diesen Kindern und Jugendlichen gute Bildungschancen und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen, unterstützt das BMBF seit 2013 lokale Bündnisse für Bildung bei der Umsetzung von außerschulischen Projekten der kulturellen Bildung.

Mit dem Programm werden außerschulische Projekte der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 18 Jahren gefördert. Hierzu gehören alle künstlerischen Sparten, Themen der Alltagskultur, Medienbildung und Leseförderung ebenso wie interkulturelle Angebote. Die Maßnahmen werden als Bildungsk Kooperationen – Bündnisse für Bildung – mit mindestens drei Partnern umgesetzt. Gefördert werden zum Beispiel Paten- und Mentorenprogramme, Ferienfreizeiten, Musik-, Tanz-, Theater- oder Zirkusprojekte.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.buendnisse-fuer-bildung.de/index.html](http://www.buendnisse-fuer-bildung.de/index.html)

#### **Bundesministeriums für Bildung und Forschung**

Referat Kulturelle Bildung; Demokratiebildung

Kapelle-Ufer 1

10117 Berlin

Tel. (Hotline): (0800) 2623005

Internet: [www.buendnisse-fuer-bildung.de](http://www.buendnisse-fuer-bildung.de)

## **5. Freizeit und Tourismus im Sankt Wendeler Land**

Mitten im Naturpark Saar-Hunsrück und mit Anteil am Nationalpark Hunsrück-Hochwald liegt das Sankt Wendeler Land. Das Sankt Wendeler Land bietet Erholungssuchenden und Gästen eine Fülle an Freizeitangeboten und Sehenswürdigkeiten. Möglichkeiten zum Radfahren, Wandern, Golfen, Skaten oder Wassersport in allen Variationen sind in der ganzen Region zu finden. Hinzu kommen kulturelle Highlights und Events für jeden Geschmack.

Mit dem 120 Hektar großen Bostalsee verfügt das Sankt Wendeler Land über den größten Freizeitsee im Südwesten Deutschlands. Zwei große Sandstrände und Liegewiesen laden zum Baden ein – das Strandbad in Bosen (mit Kinderspielplatz) und das Strandbad in Gonneseiler. Angeln, Beach-Volleyball, Bootsverleih, Segeln, Surfen mit Surfschule, Tauchsport, Tretboot fahren sowie Campen und Zelten runden das Angebot ab. Am Ostufer auf der Gonneseiler Seeseite befindet sich zudem der Ferienpark Park Bostalsee mit 500 Ferienhäusern und subtropischem Schwimmbad „Aqua Mundo“.

Die Tourist-Information Sankt Wendeler Land mit Sitz am Bostalsee ist verantwortlich für den Gästeservice, der die Beratungsleistungen beinhaltet, die Beantwortung von Anfragen, den Verkauf von Rad- und Wanderkarten sowie das Buchen von Unterkünften. Unter [www.sankt-wendeler-land.de](http://www.sankt-wendeler-land.de) sind alle Informationen zur Tourismusregion Sankt Wendeler Land zu finden.

### **Tourist-Information Sankt Wendeler Land**

Am Seehafen 1

66625 Nohfelden-Bosen

Tel.: (06851) 8018000

Fax: (06851) 8018020

E-Mail: [tourist-info\(at\)bostalsee.de](mailto:tourist-info(at)bostalsee.de)

Internet: [www.sankt-wendeler-land.de](http://www.sankt-wendeler-land.de)

## **6. Kreisvolkshochschule St. Wendel**

Die Kreisvolkshochschule St. Wendel (KVHS) ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung. Träger ist der Landkreis St. Wendel. Die KVHS St. Wendel ist Teil des Kultur- und Bildungs-Instituts, einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung des Kreises. Neben der Geschäftsstelle in St. Wendel verfügt sie über zwölf Außenstellen in allen Gemeinden des Kreises: Freisen, Alweiler, Marpingen, Urexweiler, Namborn, Nohfelden, Nonnweiler, Oberthal, Ostertal, Theley, Bohnental und Tholey. Somit ist für jeden Bürger das umfassende Fort- und Weiterbildungsangebot in den Bereichen der politischen, allgemeinen und beruflichen Weiterbildung wohnortnah erreichbar.

Die KVHS kooperiert darüber hinaus mit der Frauenbeauftragten, dem Seniorenbeauftragten und der Koordinierungsstelle Ehrenamt des Landkreises St. Wendel bei deren Kursprogrammgestaltung. In den Semesterprogrammen zum Frühjahr und Herbst werden von der KVHS jeweils rund 200 Kurse pro Semester angeboten. Mit seiner Programmviefalt spricht die KVHS viele Menschen mit unterschiedlichen Interessen und Neigungen an, unabhängig von Alter, Geschlecht, Bildung, Glauben, Nationalität, beruflicher und gesellschaftlicher Stellung.

Neben traditionellen Kursen bietet die KVHS auch Alphabetisierungs- und Integrationskursen in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zur Integration ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger an. Zudem wurden gemeinsam mit der Kommunalen

Arbeitsförderung – Jobcenter St. Wendel spezielle Maßnahmen für Flüchtlinge und Migranten entwickelt. Durch berufsorientierte Sprachförderung, Unterstützung bei der Berufsorientierung und die Teilnahme an Praktika soll die Integration in den Arbeitsmarkt gefördert werden. Diese Maßnahmen gehören zu dem Geschäftsfeld „JobFit“ der KVHS.

JobFit bietet verschiedene Trainingsmaßnahmen im Bereich der beruflichen Aktivierung und Qualifizierung für Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene über 25 Jahren, die Arbeitslosengeld II beziehen. In enger Zusammenarbeit mit der Kommunalen Arbeitsförderung – Jobcenter werden die Teilnehmer durch gezielte Coachings an den Arbeitsmarkt herangeführt

### **Kreisvolkshochschule St. Wendel**

Kultur- und Bildungs-Institut

Werschweilerstraße 14

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8014012

Fax: (06851) 8014090

E-Mail: [Kvhs\(at\)Lkwnd.de](mailto:Kvhs(at)Lkwnd.de)

Internet: [kvhs-wnd.de](http://kvhs-wnd.de)

## **7. Musikschule im Landkreis St. Wendel**

Die Musikschule im Landkreis St. Wendel ist seit vielen Jahren Bestandteil des kulturellen Lebens in der Region. Dies zeigt nicht zuletzt die Tatsache, dass an dieser Schule rund 900 Menschen aus dem gesamten Landkreis unterrichtet werden. Viele von ihnen spielen aktiv in Musikvereinen.

Die Musikschule verfügt über ein nahezu flächendeckendes Angebot im Kreis. Die Hauptstelle befindet sich auf dem Gelände des Cusanus-Gymnasiums in St. Wendel. Dort ist auch die Schulverwaltung untergebracht. Darüber hinaus unterhält die Musikschule Außenstellen in den Gemeinden Freisen, Marpingen, Nohfelden, Nonnweiler, Oberthal und Tholey, die jeweils mit einer ehrenamtlichen Außenstellenleiter besetzt sind.

Die Schule ist Mitglied im Verband deutscher Musikschulen (VdM) und bietet ein breit gefächertes Unterrichtsangebot in allen Altersgruppen an. Für Kinder bietet sie beispielsweise Einstiegskurse wie Musik für die Allerkleinsten (Kleinkinder von 18 bis 36 Monaten) und Musikalische Früherziehung (Kindern ab vier Jahren) an. Ab sechs Jahren kann man Gesangsunterricht nehmen. Außerdem werden fast alle Instrumente von ausgebildeten Lehrkräften unterrichtet.

### **Musikschule im Landkreis St. Wendel e.V.**

Missionshausstraße 14a

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 7386

Fax: (06851) 7369

E-Mail: [Info\(at\)Musikschule-wnd.de](mailto:Info(at)Musikschule-wnd.de)

Internet: [musikschule-stwendel.de](http://musikschule-stwendel.de)

## **8. Stadt- und Kreisbibliothek St. Wendel**

Die Stadt- und Kreisbibliothek St. Wendel versteht sich als kulturelles Kommunikationszentrum, Informationsvermittler, zentraler Dienstleister sowie Kooperationspartner für andere Institutionen vor Ort. Sie bietet Informationen zur Bildung, Kulturpflege, Freizeitgestaltung und Unterhaltung in Form gedruckter, audiovisueller und elektronischer Medien für alle Bürgerinnen und Bürger an.

Das Medienangebot umfasst neben konventionellen Printmedien audiovisuelle und elektronische Medien. Den Bibliotheksbenutzern stehen rund 60.000 Bücher, wie zum Beispiel Romane und Sachbücher, Enzyklopädien, Lexika und andere Nachschlagewerke, 120 Zeitungen und Zeitschriften, 20.000 CDs (Klassik, Rock/Pop, Jazz, Audiobooks und Kinderhörspiele), 500 CD-ROMs, 4000 DVDs (Spielfilm-, Sach-, Musik-, Kinder- und Jugend-DVDs und Oper) sowie zahlreiche Infobroschüren zur Verfügung. Der freie öffentliche Internetzugang in der Bibliothek bietet eine zusätzliche Informationsquelle.

Die Stadt- und Kreisbibliothek St. Wendel gehört außerdem onleiheSaar an, einem Angebot des Verbundes saarländischer öffentlicher Bibliotheken. Über onleiheSaar können Kunden der Stadt- und Kreisbibliothek digitale Medien (eBooks, ePapers, eAudios, eVideos, eMusic) rund um die Uhr herunterladen.

Die Stadt- und Kreisbibliothek St. Wendel hat außerdem eine nützliche Linksammlung für Flüchtlinge, Asylbewerber und ihre ehrenamtlichen Helfer zusammengestellt. Die Hinweise zu beispielsweise kostenlosen Online-Sprachkursen, Wörterbüchern und Sprachführern sind zu finden unter: [bibliothek.sankt-wendel.de/Mediensuche/Linksammlung.aspx](http://bibliothek.sankt-wendel.de/Mediensuche/Linksammlung.aspx).

### **Stadt- und Kreisbibliothek St. Wendel**

Mia-Münster-Haus  
Wilhelmstraße 11  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 8091940  
Fax: (06851) 8092498  
E-Mail: [bibliothek\(at\)sankt-wendel.de](mailto:bibliothek(at)sankt-wendel.de)  
Internet: [bibliothek.sankt-wendel.de](http://bibliothek.sankt-wendel.de)

## **9. St. Wendeler Volkshochschule e.V.**

Die St. Wendeler Volkshochschule e.V. ist ebenfalls eine staatlich anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung und damit Mitglied im Verband der Volkshochschulen des Saarlandes. Das Kursprogramm der St. Wendeler Volkshochschule erscheint zweimal jährlich – und zwar zum Jahresanfang und im Sommer. Es wird im Wochenspiegel St. Wendel eingelegt und an alle Haushalte im Landkreis St. Wendel verteilt. Regelmäßig werden zahlreiche Kurse aus den Bereichen Grundbildung, Sprachen, Beruf, Gesundheit/Fitness/Körperpflege, Kultur/Kreativität, Hauswirtschaft sowie Sportbootführerschein angeboten.

### **St. Wendeler Volkshochschule e.V.**

Geschäftsstelle  
Schloßstraße 7  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 8091931

E-Mail: vhs(at)sankt-wendel.de

Internet: [www.sankt-wendel.de/kultur/volkshochschule](http://www.sankt-wendel.de/kultur/volkshochschule)

## **10. Vereine im Landkreis St Wendel**

Geflüchtete Menschen, die gerne in einem Verein aktiv werden möchten, haben die Wahl unter rund 1.400 Vereinen, Organisationen und Initiativen im Landkreis St. Wendel. Wer auf der Suche nach einem geeigneten Angebot ist, findet eine Übersicht auf der Online-Vereinsplattform für den Landkreis St. Wendel unter [vereinsplatz-wnd.de/vereine](http://vereinsplatz-wnd.de/vereine). Hier präsentieren sich Vereine aus den Bereichen Kultur, Natur, Soziales und Sport in allen Kommunen des Kreises.

Die Vereinsplattform ist ein Bestandteil des Projekts „Hauptamt stärkt Ehrenamt“. Mit dem Projekt soll modellhaft erprobt werden, wie auf Landkreisebene erfolgversprechende und nachhaltige Strukturen zur Stärkung und Begleitung des Ehrenamts aufgebaut und verbessert werden können. In diesem Zusammenhang hat der Landkreis St. Wendel auch seine Ehrenamtsbörse zu einer „Kordinierungsstelle Ehrenamt“ ausgebaut. Ziel ist es, besagte Strukturen aufzubauen, die Engagierte bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit durch Information, Beratung, Qualifizierung und Vernetzung unterstützen und begleiten.

Auf dem Programm stehen hierbei Vereinsgespräche, Seminare, Beratungen und Schulungen für Ehrenamtliche. Ausgebaut werden soll die digitale Kommunikation, etwa durch Webinare, also die direkte und schnelle Beratung und Kommunikation im Netz. Erste Erfahrungen damit hat der Landkreis bereits mit der Vereinsplattform gesammelt; dieses Angebot soll ausgebaut werden.

### **Landkreis St. Wendel – Koordinierungsstelle Ehrenamt**

Mommstraße 21-31

66606 St. Wendel

Tel.: (06851) 8014802

E-Mail: Ehrenamt(at)lkwnd.de

Internet: [vereinsplatz-wnd.de](http://vereinsplatz-wnd.de)

Darüber hinaus sind Informationen zu allen Vereinen in den einzelnen Kommunen des Landkreises St. Wendel auf deren Internetseiten zu finden oder direkt über die entsprechenden Rathäuser zu erhalten:

#### **Gemeinde Freisen**

Schulstraße 60

66629 Freisen

Tel.: (06855) 970

Fax: (06855) 9777

E-Mail: rathaus(at)freisen.de

Internet: [freisen.de/vereine](http://freisen.de/vereine)

#### **Gemeinde Marpingen**

Urexweilerstraße 11

66646 Marpingen

Tel.: (06853) 91160

Fax: (06853) 9116620



E-Mail: [gemeindeverwaltung\(at\)marpingen.de](mailto:gemeindeverwaltung(at)marpingen.de)  
Internet: [www.marpingen.de](http://www.marpingen.de)

**Gemeinde Nohfelden**

An der Burg  
66625 Nohfelden  
Tel.: (06852) 8850  
Fax: (06852) 885125  
E-Mail: [info\(at\)nohfelden.de](mailto:info(at)nohfelden.de)  
Internet: [www.nohfelden.de/vereine](http://www.nohfelden.de/vereine)

**Gemeinde Nonweiler**

Trierer Straße 5  
66620 Nonweiler  
Tel.: (06873) 6600  
Fax: (06873) 660094  
E-Mail: [rathaus\(at\)nonweiler.de](mailto:rathaus(at)nonweiler.de)  
Internet: [www.nonweiler.de/nc/vereine](http://www.nonweiler.de/nc/vereine)

**Gemeinde Oberthal**

Poststraße 20  
66649 Oberthal  
Tel.: (06854) 90170  
Fax: (06854) 901717  
E-Mail: [rathaus\(at\)oberthal.de](mailto:rathaus(at)oberthal.de)  
Internet: [www.oberthal.de](http://www.oberthal.de)

**Gemeinde Tholey**

Im Kloster 1  
66636 Tholey  
Tel.: (06853) 5080  
Fax: (06853) 50830  
E-Mail: [gemeinde\(at\)tholey.de](mailto:gemeinde(at)tholey.de)  
Internet: [www.tholey.de](http://www.tholey.de)

**Stadt St. Wendel**

Schloßstraße 7  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 8091400  
Fax: (06851) 8092499  
E-Mail: [stadt\(at\)sankt-wendel.de](mailto:stadt(at)sankt-wendel.de)  
Internet: [www.sankt-wendel.de](http://www.sankt-wendel.de)

# Impressum

## Herausgeber:

Landkreis St. Wendel  
Stabsstelle 3: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Mommstraße 21-31, 66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 8012051  
Fax: (06851) 8012092  
E-Mail: [Presseamt\(at\)lkwnd.de](mailto:Presseamt(at)lkwnd.de)  
Internet: [www.landkreis-st-wendel.de](http://www.landkreis-st-wendel.de)

## Redaktion:

Kommunale Arbeitsförderung – Jobcenter St. Wendel  
Bildungskoordination für Neuzugewanderte  
Tritschlerstraße 5, 66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 8013000  
Anregungen, Ergänzungen, Fragen oder sonstige Rückmeldungen an:  
E-Mail: [Arbeitsfoerderung\(at\)lkwnd.de](mailto:Arbeitsfoerderung(at)lkwnd.de)

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des  
Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

**Stand: August 2020**

## Haftungsausschluss:

Die in dieser Publikation des Projektes „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neugewanderte“ bereitgestellten Informationen haben wir nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und geprüft. Eine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit und Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen und Links können wir allerdings nicht übernehmen. Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für etwaige Schäden, die beim Aufrufen oder Herunterladen von Daten durch Schadsoftware oder der Installation oder Nutzung von Software verursacht werden, wird nicht gehaftet.

Die Angaben zu den Bildungsangeboten stammen größtenteils aus den – durch die im Projekt durchgeführte Koordinierungsarbeit – entstandenen Netzwerke sowie von den Webseiten der Bildungsakteure. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte der Querverweise („Links“) auf die Webseiten externer Anbieter. Für deren Inhalt sind ausschließlich die Betreiber verantwortlich. Es ist möglich, dass einzelne Bildungsangebote nach deren Veröffentlichung in diesem Wegweiser nicht zustande kommen oder bereits abgeschlossen sind.



Landkreis St. Wendel  
Kommunale Arbeitsförderung – Jobcenter  
Tritschlerstraße 5  
66606 St. Wendel  
[www.landkreis-st-wendel.de](http://www.landkreis-st-wendel.de)

## IMPRESSUM

Herausgeber: Landkreis St. Wendel  
Stabstelle 3: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Mommstraße 21-31, 66606 St. Wendel

Redaktion: Kommunale Arbeitsförderung – Jobcenter  
Tritschlerstraße 5  
66606 St. Wendel

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des  
Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Stand: August 2020



GEFÖRDERT VOM  
Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Kommunale Arbeitsförderung – Jobcenter  
Tritschlerstraße 5  
66606 St. Wendel  
Tel.: (06851) 8013000